



Eichgrabner



Zeitschrift des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereines Eichgraben mit amtlichen Mitteilungen der Marktgemeinde Eichgraben
Nummer 3 * September 2016 * 52. Jahrgang * Österreichische Post AG, Entgelt bezahlt * „28668W71U“
Verlagspostamt 3032 Eichgraben



Sonntag, 25.9.
FVV is fun4kids

Abschlussfest 16. Ferienspiel
mit Lebendigem Handwerk und
Puppentheater Tabula Rasa
Alle Kinder willkommen!

Samstag, 1.10.

„Lange Nacht der Museen“
im Wienerwaldmuseum
Kinderaktionen,
Geschichte ganz lebendig

4.11. bis 13.11.

Kulturherbst
Jahrmarkt der Gefühle
Eröffnung und Tombola
Freitag 18 Uhr,
erstmalig mit Künstlersonntag
und Workshops



Günther Puffer
Obmann

*Liebe Eichgrabnerinnen
und Eichgrabner,
liebe Freunde des FVV, liebe Jugend!*

Ein wechselhafter, aber doch oft schöner heißer Sommer geht langsam seinem Ende zu. Ihr Kinder habt hoffentlich erholsame, lustige Ferien gehabt.

Persönlich möchte ich mich zuerst recht herzlich für die Glückwünsche zu meinem runden Geburtstag bedanken!

Heuer waren überraschend viele Kinder bei den Ferienspielen anwesend, das dürfte wahrscheinlich daran gelegen sein, dass in den letzten Jahren vermehrt viele junge Familien nach Eichgraben gezogen sind. Ich möchte die Kinder und ihre Eltern hiermit herzlich zur Abschlussveranstaltung vom Ferienspiel einladen. Es gibt heuer Spiele, das letzte Mal für dieses Jahr das Lebendige Handwerk und ein Puppentheater.

Bei Traude Gessner möchte ich mich herzlich bedanken für ihre liebevolle Organisation des Ferienspiels in den letzten 15 Jahren. Erfreulicherweise ist die Übergabe an Angelika Janitschek bereits gesichert. Sie hat schon Krampolaus, Weihnachtsbasteln und Fasching4Kids sehr gut organisiert und durchgeführt.

Die Herbst- und Winterveranstaltungen versprechen wieder viel Abwechslung. Nach dem erfolgreichen Flohmarkt feiert der Imkerverband das 25-jährige Jubiläum mit einem interessanten Workshop für Kinder und Erwachsene. Schwungvoll geht es weiter mit Oper@Tee mit dem Stück „Wiener Blut“ von Johann Strauss. An der Langen Nacht der Museen nehmen wir heuer auch wieder teil. Zum 3. Mal freuen wir uns auf die beiden Kabarettisten Weinzettl&Rudle am 8. Oktober. Der Kulturherbst bei uns im Museum beginnt am Freitag, 4. November und Samstag, 5. November, freuen wir uns auf Freu Sylvia Zobek mit dem Harmonikaclub und Gesangsverein Neulengbach. Für unsere Kinder veranstalten wir im Dezember wieder Krampolaus und Weihnachtsbasteln. Für Kinder und Erwachsene gibt es die Weihnachtsfeier des FVV, zu der ich Sie heute schon herzlich einladen möchte.

Nähere Details finden Sie wie immer im Blattinneren und auf unserer Homepage www.wienerwaldmuseum.at/veranstaltungen

Wienerwaldmuseum auch auf facebook

Bitte informiert auch Eure Freunde, sich uns anzuschließen! Einstieg auf facebook und Newsletter über unsere Homepage www.wienerwaldmuseum.at

Bei dieser Gelegenheit wieder meine Bitte: Wir sind ein engagiertes Team, stolz auf unser freundschaftliches, ehrliches und oft auch heiteres Miteinander trotz vieler ehrenamtlicher unbezahlter Tätigkeiten. Unser Motto: „Jeder macht das, was er gut kann!“ **Wenn Du glaubst, etwas mit uns für die Eichgrabner Bevölkerung, Jugend, Kinder mitgestalten zu wollen, ruf mich an: 0676/491 09 23!**

Oder eMail guenther.puffer@kabsi.at.

Bedanken möchte ich mich für die eingezahlten Mitgliedsbeiträge und Spenden in der Vergangenheit. Bitte haltet uns weiterhin die Treue!

Liebe Mitglieder, ich ersuche um Verständnis, dass wir den Mitgliedsbeitrag laut Vorstands- und Generalversammlungsbeschluss ab dem Jahr 2016 von € 17,- auf € 19,- erhöht haben.

Ich wünsche Euch allen, den Familien, den Kindern und Jugendlichen einen tollen Schulbeginn und viel Freude beim Lernen! Euch allen einen schönen Herbst!

Euer Günther Puffer
Obmann FVV



Schon lange ein Statussymbol,
Kragen und Knopfleiste seit Ende des 19. Jahrhunderts

Weißer Männerhemden

V ielerorts war und ist bis heute das weiße Männerhemd bekannt als Arbeits- und Festtagsgewand. In ganz Europa findet man noch heute weiße Hemden bei Volksbräuchen. Das Wort HEMD stammt ab vom althochdeutschen Wort HEMIDI und bedeutet: Hemd, Gewand, Überwurf. Dieses Kleidungsstück hat Öffnungen für Hals und Arme und kann verschiedene Ärmel- und Kragenformen haben. Heute sind Hemden meistens an der Vorderseite mit Knöpfen zu schließen. Seit dem 16. Jhdt. ist es in dieser Form als Tageskleidung bekannt.

Doch schon 900 vor Christus kannte man im Nahen Osten ein bis zum Boden reichendes weißes Hemd aus Leinen, das über den Kopf gezogen wurde. Im Abendland wurden Hemden zeitweise als Unterhemd und später wieder als Oberhemd verwendet und von Frauen und Männern getragen.

Ab dem 19. Jhdt. war der angeknöpfte, hohe Stehkragen („Vatermörder“) in Mode. In Wien wurde 1863 der halbsteife Hemdkragen aus Doppelstoff erfunden, der am Rumpf fest angenäht war. Um 1900 wurde die durchgehende Knopfleiste patentiert.

Hemden wurden bis ins 19. Jhdt. nur aus Leinen oder Hanf zugeschnitten. Durch die industrielle Revolution wurde Baumwolle billiger und setzte sich durch. Später kamen Seide, Bambus, Mischfasern und Kunstfasern als Materialien dazu. Um ein Hemd zu nähen, benötigt man 2-3 Meter Stoff. Maßschneidereien verwenden edle Stoffe, die bis zu 1000 Euro kosten können, für Konfektionshemden werden Stoffe ab 1 Euro verwendet.

Das weiße Hemd galt lange Zeit als Statussymbol des Herrn, um zu zeigen, dass der Träger keine schmutzige Arbeit verrichtet und sich täglich ein frisch gewaschenes Hemd leisten kann. Ebenso sollte das weiße Hemd als Festtagskleidung bei vielen Berufen den Status als angesehener Handwerker bestätigen. Dieses oftmals kunstvoll bestickte Hemd wurde an Sonntagen und kirchlichen Feiertagen sowie bei Hochzeiten, Festen und Umzügen stolz getragen. Das weiße Hemd hatte im Volksglauben kultische Bedeutung als Fruchtbarkeits- und Heilkraftzauber in vielen europäischen Ländern und war in verschiedenen Abwandlungen allen indogermanischen Völkern bekannt. Wenn Sie Handwerker in weißen Hemden sehen wollen, dann kommen Sie zum nächsten Termin des „Lebendigen Handwerks“ am 25. September von 14 - 17 Uhr im Wienerwaldmuseum Eichgraben.

Sabrina Demel



Foto: G. Zimmer

Seit 2009 wird beim Lebendigen Handwerk in selbstgenähten weißen Hemden gewerkt. Wer beim Arbeiten zusehen möchte: Am 25. September ist der letzte reguläre Handwerks-Termin Sonntag Nachmittag, einen kürzeren Einblick gibt es auch bei der Langen Nacht der Museen am Samstag, dem 1. Oktober.



Sonderbares!

Ist es Euch schon aufgefallen? Es wird wieder gelaufen! Wenn die Leute dabei mit dem Handy wacheln, kann das nur eines bedeuten: Pokémon GO.

Ich darf Euch nun was verraten - danke liebe Gabi! - nämlich wo Ihr fündig werdet.

Poke Stops in Eichgraben

Friedhof Eichgraben
Tankstelle
Wienerwaldmuseum
Zunfttafel gegenüber WWM
Kleine Kirche
Lokomotive
Bahnhof
Freibad
Wandertafel beim Freibad
Baumhäuschen beim Freibad
Gemälde Plank
Bunte Mauer in der Huttenstraße
Gedenktafel bei m Hotel Wienerwald

Man sieht sich (vielleicht laufend)...

Euer

Eichgraben



Barbara
Manhartseder-Kampl

Psychotherapeutin
Einzel-Paar und Familientherapie
Jugendliche- Erwachsene

0650 410 94 42

praxis@manhartseder-kampl.at
www.manhartseder-kampl.at



Ursula Hahn

Physiotherapie
Wahltherapeutin aller Kassen

0650 391 29 80

Anita
Schöbinger

Freiberufliche Heilmasseurin
Wahltherapeutin aller Kassen
Gewerbliche Masseurin
Massage-Ultraschall-Elektrotherapie

0650 708 46 90

www.heilmasseurin.co.at





DOPPLER

b a d u n d w ä r m e

3051 St. Christophen, Hocheichbergstraße 84
Tel. 02772/54210 www.doppler-1a.at

1a
Installateur

Pfeifer TV SERVICE

LCD - Plasma - TV - Sat - Anlagenbau - HDTV -
DVD - Video - Beamer - HiFi - Audio - Recorder

Beratung und Verkauf - Service aller Marken

PFEIFER TV Service Ges. m. b. H.
Cumberlandstraße 49, 1140 Wien

www.pfeifer-tv.at

01 / 894 60 78

0664 37 20 350



...wo die Ideen
zufliegen
bunt wie
Herbstblätter!

**ENTWICKLUNG
ENTWURF
GESTALTUNG**

Logo
Inserate
Illustration
Corporate Design

Seit 25 Jahren Ihr
Werbepartner im
Wienerwald



3032 Eichgraben • Margeritenstraße 7 • 02773/43 389 eMail: office@hbgrafik.at



Werden Sie FVV-Mitglied!
Mit Ihrer Mitgliedschaft leisten Sie
einen Beitrag für die Entwicklung
unserer kulturellen und
gesellschaftlichen Infrastruktur!

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der **Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Eichgraben** betreibt das Wienerwaldmuseum und den Kulturtreff im Fuhrwerkerhaus. Wir sind bestrebt, unsere Mitgliederzahl auf Grund verstärkter Aktivitäten im Bereich Kulturveranstaltungen, Ortsverschönerung zu steigern sowie den Erhalt des Museums zu gewährleisten. Es würde uns freuen, wenn Sie unserem Verein beitreten wollen. Der Jahres-Mitgliedsbeitrag beträgt €19,-.

Wie Sie vielleicht wissen, haben Sie auch die Möglichkeit, durch eine Spende für das Wienerwaldmuseum und Veranstaltungszentrum einen wesentlichen Beitrag für die zukünftige Entwicklung der kulturellen und gesellschaftlichen Infrastruktur Eichgrabens zu leisten.

Günther Puffer, Obmann des FVV

 **BEITRITTSERKLÄRUNG**

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt als Mitglied

Name _____ Geb.datum _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefonnummer(n) _____

eMail Adresse _____

Geworben von: _____

Datum _____ Unterschrift _____

An den
**Fremdenverkehrs- und
Verschönerungsverein Eichgraben**

**Hauptstraße 17
3032 Eichgraben**

Wenn keine
Marke zur Hand
Postgebühr beim
Empfänger
einheben!



Lange Nacht der Museen auch in Eichgraben!

*Munkeln, Schatzsuche,
Lesen und Zeitreisen
im Wienerwald-
museum*



**ORF LANGE NACHT
DER MUSEEN**

Am Samstag, den 1. Oktober 2016, findet die nächste „ORF-Lange Nacht der Museen“ in ganz Österreich statt. Bereits zum 17. Mal initiiert der ORF die Kulturveranstaltung. Museen und Galerien öffnen ihre Türen für kulturinteressierte Nachtschwärmer von 18 Uhr bis 01 Uhr Früh.

Das Wienerwaldmuseum bietet auch heuer wieder ein abwechslungsreiches Programm:

- **Lesung in der Bücherfundgrube (18 Uhr)**
*Lesung von Märchen und lustigen Geschichten für Kinder von 5-12 Jahren, gelesen von den Eichgrabner Leseomis Erika Leopoldseder und Hannelore Burg.
Für Schulkinder – jedes Kind kann sich danach ein Gratisbuch aussuchen!*
ACHTUNG: warme Bekleidung!
- **Auf Schatzsuche im Museum (19 Uhr)**
Führung von Dr. Michael Götzinger für Erwachsene und Kinder
- **Lebendiges Handwerk (20 Uhr)**
Ein kleiner Einblick in die Arbeit vergangener Zeiten
- **Archäologie-Museumsführung (21 Uhr)**
*„das Jahrtausend der Kelten in Österreich“
Führung von Karl Moser – für Erwachsene*
- **Vernissage mit Uli Zivotsky**
Bilder- und Messerausstellung
- **Kleines Buffet im Ausstellungsraum (Getränke und Imbisse)**
Museums-Flohmarkt geöffnet von 18 – 24 Uhr

**Unser
Wienerwaldmuseum
aktiv, lebendig**



3032 Eichgraben, Hauptstraße 17
Tel. 02773/46904, Fax: 02773/46904-14
Internet: www.wienerwaldmuseum.at
E-Mail: info@wienerwaldmuseum.at
Sekretariat: Mi-Do 8-11 Uhr

Das Museum mit dem Kulturtreff
im Führerhaus bietet:

WIENERWALDMUSEUM

Geologie - Mineralogie - Rohstoffe (Ziegel)
Ur- und Frühgeschichte - Mittelalter
KUMST - Höhle der Sinne

VOLKSKUNDLICHE SAMMLUNG

Historische Ortsgeschichte und
Stätte der Erinnerung

LEBENDIGES HANDWERK IM STADEL

April - September

jeden letzten Sonntag im Monat
von 14 - 17 Uhr

Filzerin, Handschuhmacher, Korbflechter,
Messermacher, Münzpräger, Schmied,
Schneiderin, Schuster, Tischler, Töpferin,
Weberin, Zimmermann
führen an alten Werkzeugen ihr Handwerk vor.

Begleitend: **Bücherfundgrube:**

Bücher-Bilder-Schallplatten
mit monatlich wechselndem Angebot.

FREILICHTMUSEUM

Landwirtschaftliche Geräte
Kohlenmeiler, Römergrab

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch	8 - 12 Uhr
Donnerstag	8 - 12 Uhr
Samstag und Feiertag	14 - 17 Uhr
Sonntag	10 - 12 Uhr
	14 - 17 Uhr

Sondertermine laut Vereinbarung.

Für Gruppen nach Vereinbarung.

Räume für Lehrveranstaltungen sind vorhanden.

PREISE

Erwachsene	€ 4,00
Schüler, Präsenz- und Zivildienstler, Studenten (m. Ausweis)	€ 2,50
Senioren bereits ab 55 Jahren (m. Ausweis)	€ 2,50
Familienkarte mit Familienpass	€ 7,00
Gruppen ab 10 Personen (je Person)	€ 3,00
Schulgruppen (je Person)	€ 1,50
Kinder bis 6 Jahre	freier Eintritt
Sonderausstellung	€ 2,50

Vorfürhungen im Lebendigen Handwerk

zusätzlich: Erwachsene & Kinder	€ 2,50/1,50
Sonderführungen für Gruppen	€ 18,00
Ermäßigung mit Familienpass und AK-NÖ Karte	

Wir sind NÖ-Card-Partner.

Wir verlängern Ihre NÖ-Card



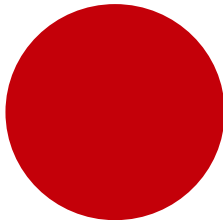


Büroumbauten
Decken- und Trennwände
Fenster und Türen
Küchen und Wintergärten



Tischlerei Hicker GmbH

3032 Eichgraben Tel.: 02773 / 43347
Schiebsstättenstraße 1 Fax: 02773 / 43347-30
e-mail: tischlereihicker@aon.at Mobil: 0676 / 609 66 10



**Sie haben die Idee,
aber noch keine
Gestaltung ?
Wir entwerfen
Ihr Inserat gerne.
Näheres auf
Seite 63**

**Hier könnte
Ihr Inserat
stehen!**

Puffi der Beredtsame



Zeichnung: R. Bruckböck



Dr. INGE FRECH
Frauenärztin

3002 Purkersdorf Hauptplatz 5/7
Tel 02231/623 63 Fax 02231/623 63-4
ordination@dr-frech.at www.dr-frech.at

MÄDCHENSPRECHSTUNDE, KINDERWUNSCH,
SCHWANGERSCHAFT UND GEBURTSVORBEREITUNG,
HORMONBERATUNG, ULTRASCHALLDIAGNOSTIK,
SEXUALBERATUNG, PSYCHOSOMATISCHE MEDIZIN

WAHLÄRZTIN ALLER KASSEN
ORDINATIONSZEITEN:
MO 15-18, MI 9-12, DO 16-20 & NACH VEREINBARUNG
ERREICHBARKEIT: 550 - REGIONALZUG - BUS
STATION: PURKERSDORF GABLITZ



Lebendige Geschichte des Wienerwalds

*Unser Museum gilt als Kleinod, viel
und über das Wienerwaldmuseum*

Das Wienerwaldmuseum beteiligte sich an der Veranstaltung „Museumsfrühling Niederösterreich“ im Mai. An den beiden Tagen wurden Kinder- bzw. Familienführungen um 15 Uhr angeboten. Da herrliches Wetter herrschte, war die Nachfrage nicht allzu groß, mehrere Familien mit Kindern kamen dennoch.



Synthetischer Quarz, farblos; Größe ca. 4 cm

Diese Spezialführungen waren etwas Besonderes, weil Museumsmaterial zum Angreifen bereitgestellt wurde. Geboten wurde ein „Museum zum Angreifen“: Gesteine, Minerale und Abgüsse von Saurier-Hornschuppen (Geologie), Hirschgeweih und nachgebaute Steinaxt (Steinzeit), Bronzefragmente, Eisenschere und Keramikbruchstücke (Bronze- und Eisenzeit) konnten die Kinder selbst angreifen und die Funktion testen. Ein Schwerpunkt lag auf der Römerzeit: Römische Münzen („Wer hat schon Asterix und Obelix gelesen?“), römische und römerzeitliche Keramik sowie Ziegel, rekonstruierte keltische und römische Waffen (aus privater Sammlung) waren auf einem Tisch aufgelegt; die Kinder konnten selbst die Dinge ansehen und angreifen. In dieser anschaulichen und begreifbaren Art kann ein Museum auch lebendig erlebbar gemacht werden. Vor allem Kinder und Jugendliche haben dadurch Gelegenheit, Originalmaterial kennen zu lernen, ebenso den Gebrauch und die Funktion (dies ist ja im Internet nicht möglich). Neben unserem „Lebendigen Handwerk“ wird nunmehr auch das „Lebendige Museum“ forciert.

Ende Juni fand im Kaiserhaus Baden (siehe www.kaiserhaus.baden.at) eine Nachbesprechung statt. Seitens des Museumsmanagement NÖ, vertreten von Ulrike Vitovec und Doris Buchmann, wurden Erfahrungsberichte (Zusammenfassungen) über diese



chichte - d museum als Impulsgeber

*e Angebote als beispielhaft. Ein Bericht vom Museumsfrühling NÖ
Eichgraben in der niederösterreichischen Museumslandschaft.*

Veranstaltungen geboten: Über 120 Museen haben (in NÖ) mitgemacht, 17.600 BesucherInnen waren dabei (Lange Nacht der Museen 2015: 17.100 BesucherInnen).



Si-Carbid-Kristalle,
Größe ca. 6 cm

Anregungen und Erfahrungen:

- Einige Museen hatten auch schon Tage zuvor (Mi., Do., Fr.) ein Programm für Schulen angeboten.
- Eine Zusammenarbeit mit Schulen (über Projekte) hat gute Erfahrungen geliefert (In jeder Schule sollte eine Kulturbbeauftragter vorhanden sein, der/die diese Agenden übernehmen kann).
- Die Anregung, eigene Kinder- oder Familienführungen (mit offener Bereitstellung von Exponaten) anzubieten ist auf großes Interesse gestoßen, weil die jungen BesucherInnen eben gerne Dinge angreifen – begreifen.
- Einige Museen haben den Museumsfrühling mit anderen Vereinen und/oder Institutionen (Freiw. Feuerwehr, Rettung/Rotes Kreuz, Vereine im Ort etc.) durchgeführt (und haben dafür auch eigene Werbung gemacht).
- Einige Museen haben selbst oder in Zusammenarbeit ein richtiges Museumsfrühlingsfestl organisiert (mit Ausschank und Imbiss).

Der Termin Museumsfrühling NÖ 2017 ist der 20. und 21. Mai.

WWM im Austausch

Das Wienerwaldmuseum Eichgraben ist ein Regionalmuseum, das den Wienerwald in seiner Vielfalt zum Inhalt hat. Dieser Themenbereich findet sich teilweise auch im Rolletturm (in Baden) und im Bezirksmuseum Mödling. Wir wollen uns nicht mit den schon lange bestehenden „arrivierten“ Regionalmuseen wie auch etwa Krahuletz-Museum (Eggenburg),

Höbarthmuseum (Horn), Städtisches Museum Neunkirchen, Stadtmuseum Traiskirchen, Museum Schloss Vösendorf oder dem Industrieviertel-Museum (Wr. Neustadt) messen, aber mit einigen Museen gibt es seit Jahren enge Zusammenarbeit in vielfacher Hinsicht (vom Gedankenaustausch bis zu wechselseitigen Leihgaben). Beispielsweise besitzen wir einen sehr schönen römischen Faltenbecher aus dem Römermuseum in Tulln als Leihgabe.

Eine konkrete thematische Zusammenarbeit bestand im „Schiele-Jahr“ 2012 mit dem Museum in Neulengbach und mit dem Schiele-Museum in Tulln („Egon Schiele und seine Zeit“).

Ein regelmäßiger Gedankenaustausch besteht mit dem Naturpark Purkersdorf (Sandstein-Wienerwald - www.naturpark-purkersdorf.at/), hier kam es auch zu Textbeiträgen für die Broschüre „21 x den Naturpark entdecken“ (Besonderheiten und Schätze im Naturpark Purkersdorf).

Oftmals besteht seitens der Museen auch der konkrete Wunsch, etwa Minerale und mineralische Rohstoffe zu bestimmen, oder Gesteine sowie Steinrohstoffe der steinzeitlichen Werkzeuge und Waffen zu beurteilen (z. B. Museen in Eggenburg, Horn und Retz). In Zusammenarbeit mit dem Institut für Mineralogie und Kristallographie (Univ. Wien, Prof. Dr. G. Giester) werden auch zerstörungsfreie Analysen durchgeführt, die eine chemische Charakterisierung wertvoller Museumsexponate erlauben.

Das Wienerwaldmuseum Eichgraben versteht sich als „modernes“ Museum, in welchem die Prinzipien der zeitgemäßen Museumsdidaktik hochgehalten werden. Eine alters- und interessenadäquate Darstellung der Museumsthemen ist unser Ziel. Gerne berücksichtigen wir auch spezielle Interessen und Wünsche unserer BesucherInnen. Darüber hinaus beteiligen sich einige MuseumsmitarbeiterInnen jährlich bei mehreren Veranstaltungen des Kinderferienspiels.

Michael Götzinger

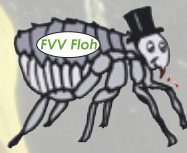
Museum zum Angreifen - Museum der Zukunft



Museum spannend und lustig beim FVV-Ferienspiel



Fotos: Götzinger



FVV-Ries

Mit Auszeichnung!

„Ist das nicht der von Wimbedlon?“ Der Pokal ist fast ein Meter hoch und leuchtet von weitem. So einfach ist es, zu wirklich hohen Ehren zu kommen: Ein netter Tag am FVV-Riesenflohm, ein liebevoller Begleiter, der dann noch kreativ und laminier-kundig ist und schon steht sie da: Die Auszeichnung als „beste Mama“ ...

Schon zwei Wochen vor dem Flohmarktwochenende ist das Fuhrwerkerhaus gut gefüllt. Ungewöhnlich viel Heimtierzubehör wartet auf Käufer. Gabi Zimmer. „Schlange, Hamster, Mehrschweinchen - was man so findet in den Familien, für jeden ist was da!“ „Vogelkäfige, nicht zu vergessen“, ergänzt Erwin Sztralkowsky und schon rennt der Schmä, welche Tierarten wohl noch in den befreundeten Haushalten zu finden sind und welche davon doch zwei Beine haben.

Lange Vorbereitung, gute Ordnung

Die Vorbereitungen für den Flohmarkt haben ziemlich genau vor einem Jahr begonnen - beim Wegräumen im September 2015. Das ganze Jahr über wurde Flohmarktware entgegen genommen, sortiert und in Lager verstaut, Monate vor dem Termin das Zelt organisiert, Waren- und Planungslisten erstellt.

Gute drei Wochen vor dem Termin beginnt das Herräumen, Auspacken Bis dann in der Woche davor die Getränke organisiert, die Verkaufsstände fertig gemacht, Preise besprochen werden. Samstag kurz vor 8 Uhr fühlen sich manche dann so wie der Skistar vor dem Sprung: 10 - 9 - 8 - ... dann kommt der erste große Ansturm, Zeit und Raum bekommen neue Dimensionen, dehnen sich aus, folgen anderen Gesetzen.

Verhandlungsgeschick trifft auf Entdeckerfreude, Mitarbeiter und Besucher sind mit viel Spaß an der Sache. Fröhliche Begegnungen - das ist das, was die FVV-Termine als Ortsfeste auszeichnet, und der gute Kümmelbraten, die liebevoll bereiteten Brote und köstlichen Mehlspeisen tragen das ihre dazu bei.

Zwei Tage zum Genießen

Beim Riesenflohm kommt noch der Besuch aus Eichgraben/Zittau in der Oberlausitz dazu, bringt Spanferkel und Matjes - so wie die Eichgrabner/Eichgraben zum Sommerheiligen dort Brettljause, gute Weine und den beliebten Marillenschnaps bringen. Und so wird geschmaust, geplaudert, werden Neuigkeiten ausgetauscht und Kontakte geknüpft. „Ein gelungenes Fest“ heisst es dann zum Abschluss und ein wichtiger Sockel für den FVV: Ihm verdankt Eichgraben das Ferienspiel,



Kulturangebote von der Operettenaufführung bis zum Kulturherbst, Kinderangebote, für die man keinen Eintritt bezahlen muss, wie z.B. das Weihnachtsbasteln, den Eichgrabner und nicht zuletzt das Wienerwaldmuseum. Das sind die großen Meilensteine - dazu kommen viele kleine Initiativen zur Ortsverschönerung, zu Verbesserungen der Infrastruktur und des Miteinanders.

Auch wenn mein Flohmarktbeitrag heuer klein war - lustige T-Shirts, aus denen meine Tochter herausgewachsen ist, ein Schülerkalender für das aktuelle Schuljahr, sehr bunt und mit vielen Smileys - es ist ein gutes Gefühl: Da wird was wiederverwendet, da arbeiten Menschen zusammen, und das mit Freude. Übrigens, die guten alten Einkochgläser, die gibt es jedes Jahr, so wie die köstlichen Bisquitrouladen und Schnitzsemmeln. Als „beste Mama“ kann man sowas natürlich nicht auslassen.

☞ Barbara Chaloupek

Mandoline, Schlangenterr... Schnittlauchscherer: Da w



Follow us - Noch mehr Fotos auf
www.wienerwaldmuseum.at/bildergalerie



enflohmmarkt



arium,
ar für jeden was dabei!



Fotos: R. Bruckböck



Danke, Traude!

Und heute kommen sie mit ihren

Die damals Kleinen sind erwachsen geworden: Es war im Jahr 2000, als im frisch eröffneten Fuhrwerkerhaus das erste Museumskinderfestl stattgefunden hat. „Gemeinsam Spaß haben, die Scheu vor dem Haus verlieren, sich im Ort als Gemeinschaft erleben...“, so formulierte Traude Gessner damals die Ziele der neu begründeten FVV-Kinderaktivitäten.

Sich im Ort als Gemeinschaft erleben - das war damals in Eichgraben für Kinder noch schwieriger, als es heute ist: Es gab weder einen Spielplatz noch ein attraktives Gemeindezentrum, vor dem man flanieren, Eis essen, spielen und anderen begegnen konnte.

Traude war 2000 mit ihrem Mann Hans-Dieter von Wien nach Eichgraben übersiedelt, um ihre Pension und das Heranwachsen der Enkel im Grünen genießen zu können. Wobei genießen in ihrem Fall bedeutet: aktiv sein, zupacken und Freude weitergeben.

Bald war mit dem FVV und „ums Eck-Nachbarn“ Günther Puffer Kontakt geknüpft und schnell waren die Chancen, die das neue Veranstaltungszentrum Fuhrwerkerhaus für die Kinder bietet, erkannt:

Luftballon- und Zuckerregen

„Oben im großen Saal zum Beispiel - da kann man wunderbar einen Luftballonregen machen! Und es ist herrlich, wenn die Zuckerln vom Technik-Balkon herunterfallen und die Kinder sie einfangen können wie im Sterntaler-Märchen...“, erzählt Traude.

Sie sucht nach einfachen Dingen, die begeistern. Statt Kuchen gibt es Nutella-Brote, statt komplizierten Gruppen-Strategiespielen die „Reise nach Jerusalem“ - dabei steht immer ein Sessel weniger -, es gibt Bastelarbeiten mit Erfolgserlebnis und geordnetes Getobe.

„Am Anfang hat es schon immer wieder geheißen: Dass die auch nichts kaputt machen...“, erinnert sich Traude. Aber auf

Dauer konnte sich sowieso niemand dem Kinderlachen entziehen. Und Traude hatte sich rasch den Ruf einer besonders sorgfältigen Organisatorin und strikten Ordnungskraft erworben: kein hektisches Herumgesuche vor einer Veranstaltung, weil die benötigten Dinge schon Monate vorher bereit und sortiert sind. Perfekte Sauberkeit in der Küche vor und nach der Veranstaltung. Statt Schäden gab es Anfragen nach weiteren Terminen, glückliche Gesichter - und die vom FVV so dringend gesuchten neuen Helferinnen und Helfer.

Die Aktivitäten beschränkten sich nicht auf das Fuhrwerkerhaus: 2001 gab es das erste vom FVV organisierte Ferienspiel. Die ersten Jahre hatte Günther Puffer die Organisation, Traude begleitete die Kinder bei den Veranstaltungen, brachte Ideen ein, suchte sich Partner und setzte die Projekte um. Und schon bald war auch das ganz ihr Projekt, „Traude“ ein Stempel für Qualität und gute Unterhaltung.



eure Traude

Kinderseite

Sie begann, für den Eichgrabener eine eigene Kinderseite zu gestalten. Sie suchte Kindersudokus und machte Bastelvorschläge. Wichtig war ihr die ganz persönliche, in leicht lesbarer Schrift gestaltete Einladung, die alle drei Monate an die Kinder ergingen: Kommt herein, feiert mit! Oft waren es auch Anregungen, in die Natur zu schauen oder sich bei Festen in der Familie einzubringen. Das konnte sein, den Tisch zu Weihnachten mitzugestalten oder zu Ostern eine Ostereierhutsche im Garten aufzustellen - ein Vorschlag, der Fabian Fessler vom ORF so gut gefiel, dass er einen Beitrag darüber gestaltete.

Bei einem früheren Gespräch sagte sie: „Es ist so schön, wenn ich durch den Ort gehe, und die Kinder grüßen mich!“ Es ist ein Zeichen dafür, dass das Bestreben ankommt: Die gemeinsamen, fröhlich oder auch konzentriert erlebten Momente prä-

gen. Die Kinder fühlen sich wertgeschätzt und erleben ihren Ort mit anderen Augen. Sie spüren die Sorgfalt, wie mit ihnen umgegangen wird, und wenden diese Sorgfalt dann auch als Bewohner/Bewohnerin an. Sie wissen, hier könnten sie fröhlich sein und kommen gerne zurück.

17 Jahre hat Traude Gessner in vielen Stunden intensiver Arbeit - vom Organisieren und Herrichten der Tombolapreise bis zum dicken Programm des Ferienspiels, vom Kostüme-Nähen bis zum Anführen des Kinderzuges und Luftballon Aufblasen - die FVV-Angebote für Kinder in Eichgraben möglich gemacht. Schritt für Schritt hat Angelika Janitschek bereits die Betreuung der Feste übernommen, nun soll auch das Ferienspiel in andere Hände übergehen. Traude: „Das ist so schön zu sehen: Die Kinder von damals - sie kommen heute mit ihren Nichten, Neffen oder den eigenen Kindern. Es wird Zeit für neue Ideen!“

☞ Barbara Chaloupek



17 Jahre Traude...
2011 war sie
bereits
„Kinderwichtel“
des FVV.



Kindern, Nichten und Neffen...



Fasching4 Kids:
Traude stets dabei!

Weißt Du noch?

FVV-Angebote für Kinder

Museumskinderfest!

Fasching4kids

Weihnachtsbasteln

Ferienspiel - mit Ausflügen zum Goldgraben ins Pielachtal oder ins Schloss Schönbrunn und großem Abschlussfest im September

1.Mai - Maibaumklettern

Krampolaus

Lebendiges Handwerk - Einzeltermine auch für Schulklassen und größere Kindergruppen

Brettspielenachmittag

Schick uns Deine Erinnerung und wir machen damit ein Plakat!

„Meine schönste Erinnerung war, wie sich beim Schokobrunnen die sämige Schokolade über den Erdbeeren gesammelt bat...“

„Cola-Fanta-Sprite! Der ganze Saal bat getanzt!“

„Am Anfang hat es schon immer wieder geheißen: Hoffentlich machen die Kinder nix kaputt“



Traude Gessner:
„Eigentlich wollte ich Handarbeitslehrerin werden...“ Mit Kindern hat sie die Freude am Werken geteilt, Mützen stricken für Rumänien wird sie weiterhin.



Kein bloßes Gepritschel, sondern Schwimmprüfung!



Fotos: A. Forst-Rakoczy, A. Tamas, G. Zimmer

Rekordferienspiel 2013:
FVV-Fun4Kids mit über 400 teilnehmenden Kindern!
Traude zuverlässig da...



● Lager übevoll

Bis Oktober 2017: Bitte keine Bücher abgeben!

Wir danken für die vielen guten und brauchbaren Dinge, die als Flohmarktspende abgegeben wurden! Darunter waren einige große Bibliotheken. Das FVV-Bücherstubenteam braucht nun Zeit, um die Lager aufzuarbeiten. Bitte bis Oktober 2017 keine Bücher mehr bringen, gerne jedoch Bilder und Schallplatten.

Der Bücherflohmarkt ist am **30. April 2017** das erste Mal geöffnet und dann wieder jeden letzten Sonntag im Monat beim Lebendigen Handwerk. Bücherfreunde werden dabei weiter aus dem Vollen schöpfen: Es ist genug da und wird weiterhin jedes Mal ein neues Angebot geben!

● Schau-Bienenstock im Fuhrwerkerhaus

**75 Jahre
Bienenzuchtverein
Eichgraben**

Am Sonntag, dem **18. September**, gibt es im Fuhrwerkerhaus von 10-17 Uhr anlässlich der 75 Jahrfeier des Bienenzuchtvereins Wissenswertes über Honigbienen.

Gezeigt werden Filme zur Bienenhaltung. Ein Schau-Bienenstock – Lebendbienen hinter Glas – gibt Einblick in die faszinierende Lebensweise der Bienen.

Beim Kinderprogramm werden Kerzen aus Bienenwachsplatten gedreht und Blumenmotive gemalt. Eine Honigverkostung rundet das Programm ab. Die Imker freuen sich auf Ihren Besuch.



Grafik: H&B-Grafik

● FVV-Generalversammlung am 4.12.

Wieviele Besucher waren eigentlich im Museum? Was waren die Highlights bei den Veranstaltungen? Wie sieht es mit den Einnahmen aus? Was gibt es Neues in den Teams? Ist wer neu dazu gestoßen und was steht 2017 an? Am Sonntag dem 4. 12., um 17 Uhr findet die FVV-Generalversammlung statt, Mitglieder und interessierte Gäste sind willkommen!



● Neurofibromatose Landeskontaktstelle nun in Eichgraben

Claas Röhl, Obmann des gemeinnützigen Vereins NF Kinder, ist mit seiner Familie nach Eichgraben gezogen und damit auch die Landeskontaktstelle. NF-Kinder ist eine Patientenorganisation für Menschen mit Neurofibromatose jeden Alters. Neurofibromatose ist eine genetisch bedingte Tumorerkrankung mit vielen Gesichtern, etwa 4.000 Menschen in Österreich sind von dieser Erkrankung betroffen. Trotzdem finden die Betroffenen keine adäquate medizinische Mindestversorgung vor, und das macht das Leben noch schwieriger. Der Vereinszweck ist daher auf die Forschungsförderung und den Aufbau der dazu notwendigen medizinischen Infrastrukturen ausgerichtet – es könnte sein, dass Sie in Zukunft mehr darüber hören oder lesen!

Kontakt: 0699 166 24 548 oder kontakt@nfkinder.at

● Pro.vocant

Popklassiker im Fuhrwerkerhaus

Am Sonntag, dem 16. Oktober, präsentiert der Jugendchor pro.vocant sein neues Programm. Diesmal wird sich das Ensemble aus acht jungen Damen und vier jungen Herren auf die musikalische Reise in die zweite Hälfte des letzten Jahrhunderts begeben. In Anlehnung an den Songtitel „The show must go on“ der legendären Queen wird seit Beginn des Jahres an dem Chorprojekt gearbeitet – u.a. mit Popklassikern wie Lollipop,



Fotos: V. Kabelka/ZVG

Sweet Dreams oder Only you. Neueinsteiger sind herzlich willkommen! Jeder zwischen 13 und 22 Jahren, der gerne musiziert ist bei pro.vocant genau richtig. Geprobt wird jeden Dienstagabend in der Neuen Mittelschule in Eichgraben. Mehr Infos auf der Website provocant.jimdo.com oder unter Manuela Zinöcker: 0680 - 311 50 63



*Der FVV trauert um seine
liebenswürdige treue
Mitarbeiterin Gerti Krysa*

Liebe Gerti,
1930 in der Gemeinde Johannesberg geboren, hast Du ein abwechslungsreiches Leben hinter Dir. Kurz verheiratet und kinderlos bist Du als Abteilungsleiterin einer Glasfabrik nach Kanada und in die USA übersiedelt. Nach 13 Jahren hat es Dich wieder nach Eichgraben getrieben. Jahrelang hast Du unermüdlich bei unseren Veranstaltungen als gute Fee mitgeholfen. Beim Flohmarkt bist Du fleißig bei den sauberen, manchmal auch nicht so sauberen Kleidern gestanden und hast die Waren liebevoll sortiert und verkauft.



Dein Markenzeichen war Deine menschliche, immer humorvolle, lustige Art und Deine geliebten Zigaretten. Ich erinnere mich noch heute an Dein verschmitztes Lächeln. Du warst dadurch über Jahrzehnte eine wesentliche Bereicherung für das Team des FVV. Für Deinen treuen und beständigen Einsatz mit uns für die Eichgräbner Bevölkerung danken wir Dir von ganzem Herzen. Wir beten zu Gott, dass er Dich zu sich nimmt.

Günther Puffer

„Je größer ein Mensch ist,
desto mehr neigt er dazu,
vor einer Blume niederzuknien.“
Gilbert Keith Chesterton (1874-1936)



Unsere Rettung Förderverein

„Eichgraben ist die lebens- und liebenswerteste Gemeinde des Wienerwalds“. Diesen Satz – welchen wir anlässlich des Neubürgerempfangs vor drei Jahren in Eichgraben von unserem Bürgermeister Martin Michalitsch gehört haben – können wir nur bestätigen. In Eichgraben haben wir für unsere persönliche Zukunft alles gefunden, wovon wir geträumt haben. Damit dieser Slogan auch in Zukunft der Realität entspricht, sind sowohl seitens der Gemeinde, aber auch jedes Einzelnen, Bemühungen notwendig.

Wir erleben aktuell einen großen Wandel in der Gesellschaft und in althergebrachten Systemen. So auch bei diversen Kostenübernahmen im sozialen Bereich und im Speziellen bei der Rettung. Neben anderen Einsparungen übernimmt die Krankenkasse z.B. keinerlei Kosten für die Fahrt zum Patienten und bezahlt nur seinen Transport ins Spital. Dies hat in den letzten Jahren dazu geführt,

dass die Rettung in Eichgraben mit finanziellen Problemen zu kämpfen hatte.

Dank finanzieller Zuwendungen seitens der Gemeinde konnte die im Raum stehende Schließung der Rettungsstelle Eichgraben verhindert werden. Damit die Zukunft der Rettung in Eichgraben nachhaltig gesichert wird, haben wir – nach Rücksprache mit dem Team der Rettungsstelle Eichgraben unter der Führung ihres Obmannes Philipp Schmid – beschlossen, den überparteilichen „Förderverein UNSERE RETTUNG“ ins Leben zu rufen.

Über den Vereinsvorstand und die konkreten Vorhaben werden wir nach der konstituierenden Sitzung informieren. Um ihre Unterstützung durch Mitgliedschaft in diesem Verein ersuchen wir jetzt schon, herzlichen Dank!

*Alfred Rosner & Monika Neubauer
Vereinsgründer*

Kontakt

Alfred Rosner: 0664 - 211 15 71
unsere.rettung@gmx.at



Wiesentricks, Das Buch für Kinder von 0 bis 100

Einfache Tricks, die Lust aufs Rausgehen machen: Florian Ryba wohnt und forscht im Biosphärenpark Wienerwald und hat nun eine sehr sympathische Einladung aufs Rausgehen in Buchform gestaltet. Tipp: Im



Kinderzimmer herumliegen lassen und warten, bis die Kinder von selber kommen und sagen „Probier das bitte mit mir aus!“ € 19,50

ISBN: 978-3-200-01849-5

WESPEN ABWEHR
36. TRICK: PLATZIERE EINEN GRAUEN
SACK AM BESTEN DORTHIN, ...



Zeichnung: R. Bruckböck

www.johannschmatz.at
Aquarellkurse
Johann Schmatz
malen@johannschmatz.at
+43 2231 67927
+30 2725 051557
Graben 8
3003 Gablitz
Austria

Zimmerei PRASCHL-BICHLER
Rudolf Praschl-Bichler
Mobil: 0664 - 37 01 937
Tel/Fax: 02774 - 8104
Email: zimmerei-prabi@aon.at
Pyrath 28
A-3053 Laaben

... mit Liebe gemacht und Ihr Haus lacht!



Veranstaltungen



Foto: s.zvg



September

Veranstalter:

Sa. 18.9. 10-17 Uhr	75 Jahre Imkerverband Eichgraben Workshop	
Sa. 24.9. 19 Uhr	Esemble OperTee – „WIENER BLUT“ Operette Musik J. Strauss	FVV
Sa. 25.9. 14-17 Uhr	LEBENDIGES HANDWERK im STADEL mit Bücher-, Schallplatten- und Bilderfundgrube	
15 Uhr	FERIENSPIEL Abschlussveranstaltung	
16 Uhr	Puppentheater Tabula Rasa „Vom Fischer und seiner Frau“	FVV
Fr. 30.9. 18.30 Uhr	Eröffnung - Vernissage Uli Zivotsky „BEST OF“ Malerei, Messer, Musik Ausstellung bis 12.10.	

Oktober

Sa. 1.10. 18-01 Uhr	ORF „Lange Nacht der Museen“	FVV
Sa. 8.10. 19.30 Uhr	WEINZETTL & RUDLE Kabarett „Ich kann das erklären“	FVV
Fr. 14.10. - So. 16.10.	Yoga & More Retreat mit Vortrag von Wilhelm Luger Infos : www.more-lifetime.at	

November

Fr. 4.11. 18 Uhr	Kulturherbst Eröffnung Ausstellung bis 13.11.16	FVV
Sa. 5.11. 19.30 Uhr	Prof. SYLVIA ZOBEK „Melodie u. Rhythmus“ mit dem Harmonikaclub und Gesangsverein Neulengbach	FVV
Sa. 12.11. 19.30 Uhr	KTK-lampenfieber „Hasch mich Genosse“ nach Ray Cooney, Komödie	FVV
Sa. 19.11. 14-17 Uhr	Weihnachtsbasteln für Kinder	FVV
Fr. 25.11. 19.30 Uhr	Naturfreunde „Austria Alpin“ Diashow - Herbert Raffalt	
So. 27.11. 15 Uhr	„Pippi Langstrumpf plündert den Weihnachtsbaum“ Theater Tabor – für Kinder ab 5 Jahre	FVV

Dezember

Sa. 3.12. 14-16 Uhr	Der Krampolaus kommt	FVV
So. 4.12. 17.00 Uhr	Generalversammlung des FVV	FVV

Kurse

Montag 17.30–18.30 Uhr	Bodywork (Tosca Reisinger)
Mittwoch 8 – 9 Uhr	Bodywork (Tosca Reisinger)
Freitag 8 – 9 Uhr	Pilates (Tosca Reisinger)
Änderungen vorbehalten	



Vorschau

Ensemble OPER@TEE

Wiener
Blut

präsentiert



Operette
von Johann Strauss

SA. 24.9.2016

19.00 Uhr

Fuhrwerkerhaus

3032 Eichgraben, Hauptstraße 17



www.wienerwaldmuseum.at

Bücher-, Schallplatten- und Bilderfundgrube

Liebe
Bücherfreunde

um Sie weiterhin
mit guter
Buchqualität
verwöhnen zu
können, ist es uns
wegen
Lagerbereinigung
ab Oktober 2016
bis Oktober 2017

Der Verkauf von
Büchern,
Bildern/Rahmen und
Schallplatten findet wie
gewohnt jeweils
am letzten
Sonntag im Monat von
April bis September
von 14-17 Uhr statt.

leider nicht
möglich, Bücher
anzunehmen.

Schallplatten,
Bilder und
Rahmen werden
weiterhin gerne
mit Dankbarkeit
angenommen



KTK LAMPENFIEBER

präsentiert

„HASCH
MICH GENOSSE“

Komödie
von Ray Cooney



SA. 12.11.

2016

19.30 Uhr

Fuhrwerkerhaus

Hauptstraße 17 Eichgraben



www.wienerwaldmuseum.at

Theater Tabor „Pippi Langstrumpf Plündert den Weihnachtsbaum“

So. 27.11.2016

nach Astrid Lindgren

für Kinder
ab 5 Jahre

15.00 Uhr

Fuhrwerkerhaus

3032 Eichgraben ☺ Hauptstraße 17

www.wienerwaldmuseum.at





■ Fliesen+Platten ■ Kachelöfen
 ■ Heizkamine ■ Specksteinöfen
 3034 Maria Anzbach, Hauptstrasse 8
 Tel.: +43 (0) 664 111 42 15
 mariointerecker@aon.at www.fliesen-oefen.at

TULIKIVI

DACH — FASSADEN — ISOLIER — STREICH
 — SOWIE SÄMTLICHE SPENGLERARBEITEN

RICHARD
Dachdecker
Und
Bauspengler

gegründet 1932

TEL. (02773) 463 09

3032 EICHGRABEN, FURTH 6, FAX (02773) 427 66

PECHMANN

MMAG. DR. FRANZ STEFAN PECHMANN
 RECHTSANWALT
 PRINZ EUGEN-STRASSE 70/2/1.1
 1040 WIEN
 T +43 1 89 00 826
 F +43 1 89 00 826 20
 OFFICE @PECHMANN.CC
 WWW.PECHMANN.CC

Sie erreichen mich in meiner
 Sprechstelle in Maria Anzbach
 auch am Wochenende unter
 0664/191 49 79



Salon & Mobilfriseur Hanni
 0664 / 653 32 11

Johanna Hollergschwandner
 3033 Schwabendörfel 19



Termine nach Vereinbarung!



Atelier Azur

Wohn-Accessoires
 Lichtskulpturen
 Unikate

Burggasse 256
 3033 Altlengbach

OPEN

Mi 10 - 17 Uhr
 Fr 15 - 19 Uhr
 Sa 14 - 18 Uhr

www.ars-azur.eu



BAUMEISTEREI

Dipl. Ing.

STEINBERGER

Ges.m.b.H.



3052 Innermanzing 193 Tel. 02774/6402, Fax 6052

- EINFAMILIENHAUS
- DICHTBETONKELLER
- UMBAUTEN - ALTBAUSANIERUNG
- AUSBESSERUNGSARBEITEN
- GARTENBAU
- FASSADEN - VOLLWÄRMESCHUTZ
- BAUÖKOLOGIE
- EINREICHPLANUNG



4. bis 13. November im Fuhrwerkerhaus

11. Kulturherbst – Jahrmarkt der Gefühle

Kunst für Alle - diesmal mit Schnupperkursen, eine Baumschulptur entsteht, Künstlercafé Sonntag Nachmittag

Mit dem 11. Eichgrabner Kulturherbst leistet der FVV auch dieses Jahr wieder einen wertvollen Beitrag zur Bereicherung des kulturellen Lebens der Gemeinde. Für die Dauer einer Woche wird das Fuhrwerkerhaus zur Galerie. Künstlerinnen und Künstler aus Eichgraben oder mit Bezug zum Ort werden vom FVV eingeladen, ihre Werke in der Öffentlichkeit zu präsentieren.



Verborgene Talente werden oft durch einen Impuls, einen Anlass dazu ermutigt, ihre Arbeiten zu zeigen und andere daran teilhaben zu lassen. Die Plattform „Eichgrabner Kulturherbst“ zeigt die Vielfalt zeitgenössischer Kunst, das zumeist noch unentdeckte Potential künstlerischer Schaffenskraft in unserer Region.

Künstler und Künstlerinnen stellen nicht nur ihre Werke aus, sie lassen sich bei ihrer Arbeit auch über die Schulter schauen. Nach dem Motto „KUNST FÜR ALLE“ gibt es im Künstlercafé am Sonntag Nachmittag Gelegenheit, Kunschtchaffende zu treffen, mit ihnen zu plaudern, ihren Zugang zur Kunst zu erfahren oder ihren künstlerischen Weg kennen zu lernen. Bei verschiedenen Workshops geben sie Einblick in ihre Arbeitsweise, sie ermutigen zu eigenem Tun, geben Hilfestellung bei ersten Versuchen mit Farbe und Pinsel, Kohle- oder Rötelstift, oder sie zeigen, wie ein Holzschnitt geplant und ausgeführt wird.

Die Schnupperkurse finden in der Zeit vom 6. – 13. November statt und werden zeitgerecht auf der Homepage des Fuhrwerkerhauses angekündigt. Eine Woche voller Schaffensfreude und Anregungen, vielfältigen Angeboten und regem Ideenaustausch soll in den Künstlerrunden möglichst vielen Interessierten Mut machen, ihr eigenes kreatives Potential



zu entdecken und ihren persönlichen Weg zur Kunst zu finden.

Besonders spannend und eindrucksvoll wird die Entstehung einer Baumschulptur in Szene gesetzt. Im Hof des Fuhrwerkerhauses können Besucher und Besucherinnen dem Holzbildhauer Nikolaus Kropp zuschauen, wie er aus einem Baumstamm eine Skulptur entstehen lässt. Das fertige Kunstwerk wird am Sonntag, dem 13. November, unter den Anwesenden versteigert.



Zur feierlichen Eröffnung erwarten Sie musikalische Highlights, viele wunderbare Kunstwerke aus Malerei, Grafik und bildender Kunst und ein literarischer Beitrag einer Eichgrabner Autorin, die passend zum Titel der Veranstaltung „Jahrmarkt der Gefühle“ ihre Gedichte lesen wird.

Gertrud Brauner-Baumgartner



Fotos: A. Forst-Rakoczy, V. Kabelka

Kommen Sie zum „Jahrmarkt der Gefühle“, begeben Sie sich auf Augenhöhe mit der Kunst und feiern Sie mit uns eine Woche voller Impressionen und Inspiration!



Programm

Fr, 4.11. um 18 Uhr
Eröffnungsfeier
mit Buffet und Tombola

So, 13.11. ab 14 Uhr
Künstler-Café
„Ausstellung in der Ausstellung“-Präsentation der Werke aus den Workshops und Versteigerung der Holzskulptur von Niki Kropp

So, 6.11. – Fr, 10.11.
Workshops
mit verschiedenen Künstlern

Das komplette Workshop-Programm wird auf der Homepage des FVV zu lesen sein und in einem eigenen Folder verschickt.

Die Eiche- Baum des Jahres 2016

Der Namensbaum unseres Ortes ist eine flexible Überlebenskünstlerin, ihre „besonderen inneren Qualitäten“ kommen im Wein zu neuen Ehren.

Die Kür der Eiche zum „Baum des Jahres 2016“ holt jenen Baum vor den Vorhang, den unser Ort in seinem Namen und Wappen trägt. Der Grund für die Ehrung: Das Trockenrekordjahr 2015 hat einer Reihe von Bäumen zu schaffen gemacht nicht jedoch der Eiche. Während viele andere Laubbäume unter sogenanntem „Trockenstress“ litten und deshalb teilweise schon verfrüht im Spätsommer ihre Blätter verloren, blieb sie dank ihrer ausgeklügelten Wurzelsysteme schadlos: Auf der Suche nach Wasser durchbrechen ihre starken Pfahlwurzeln auch harte Erdschichten. Gleichzeitig können ihre Feinwurzeln selbst kleinste Wassermengen an der Erdoberfläche sofort aufnehmen – die ideale Überlebensstrategie für lange Durststrecken. Somit hat die Eiche in Zeiten des Klimawandels vielen ihrer Baumartgenossen etwas voraus: Sie reagiert flexibel auf sich verändernde Umweltbedingungen. Und das ist nur eine von vielen Besonderheiten.

che Tiere wie das Eichhörnchen und der Eichelhäher tragen nicht umsonst den Baum in ihrem Namen. Sie haben es auf die nährstoffreichen Eicheln abgesehen, die ihnen wichtige Energie für die kalte Jahreszeit liefern. Sie legen Vorratskammern an, oft so gut versteckt, dass sie sie selbst nicht mehr finden können. Damit sorgen sie auf natürliche Weise für Eichenwachstum, denn die vergessenen Früchte keimen im Frühjahr und läuten die nächste Generation ein. Eine ideale Symbiose zwischen Pflanze und Tier also, vorausgesetzt, das Wildschwein entdeckt die Verstecke nicht, denn Eicheln gehören zu seiner Lieblingspeise.

Der Wienerwald ist ein Paradies für die Eiche. Immerhin nehmen Eichenwälder rund 5 % der Waldfläche ein. Das Holz der Eiche ist sehr fest, grobporig, beständig und zudem ausgesprochen elastisch. Das macht die Eiche zu einem beliebten Nutzbaum in der Holzverarbeitung (Türen, Parkett, Möbel, Schiffbau). Die im Wienerwald heimischen Traubeneichen und Stieleichen sind auch für die Herstellung von Fässern gut geeignet.

Weinfässer aus Biosphärenpark-Holz

Das Bewusstsein für Nachhaltigkeit und wertvolle Ressourcen aus näherer Umgebung hat in den letzten Jahren dazu geführt, dass auch in der regionalen Weinproduktion vermehrt auf Eichenholz aus dem Biosphärenpark gesetzt wird. Dass die „Wienerwald-Eichen“ besondere innere Qualitäten haben, wurde an der Höheren Bundeslehranstalt und am Bundesamt für Wein und Obstbau Klosterneuburg (HBLA und BA) erforscht. Seit mehreren Jahren

Eichen können sehr alt werden - die älteste Eiche Europas steht in der Südsteiermark und wird auf 1200 Jahre geschätzt

wird dort das Aroma von Eichenholzfässern verschiedenster Herkunft untersucht. Sowohl bei chemischen Analysen als auch bei Blindverkostungen hat sich das Eichenfass aus dem Biosphärenpark Wienerwald besonders positiv hervorgehoben. Aber nicht nur die Eichen-Art und die Herkunft, sondern jeder Standort hat einen ganz eigenen Charakter. Die Vielfalt im

Wienerwald lässt sich genussvoll erkunden.

Verkosten können Sie die edlen Tropfen aus dem und im Biosphärenpark Wienerwald bei den Weingütern Pferschy-Seper aus Mödling, Stadlmann und Piriwe aus Traiskirchen, Johanneshof Reinisch aus Tattendorf und Weingut Hecher aus Bad Vöslau. Viele weitere Betriebe haben bereits ihr Interesse bekundet.

Fertigen lassen diese Betriebe ihre Fässer in Niederösterreich. Die Fassbinder Stockinger und Schneckenleitner aus Waidhofen an der Ybbs und Schön aus Würmla gehören zu dem letzten Dutzend ihrer Zunft, die dieses Handwerk in Österreich noch ausüben.

Manuela Zinöcker



Die Eiche - Baum des Jahres 2016

Foto: MA 49 Forstamt d. Stadt Wien

Wienerwald als Eichenparadies

Die Eiche ist auch ein wahrer „Beziehungsbaum“. Viele, zum Teil gefährdete Tier- und Pflanzenarten (z. B. Großer Eichenbock, Hirschkäfer, Eichenwickler, verschiedene Vogelarten, Fledermäuse und Kleinsäuger) leben in enger Partnerschaft mit ihr. Man-



Das Weingut Stadlmann setzt bereits auf Eiche aus dem Biosphärenpark-Wienerwald

Foto: Weingut Stadlmann



Die Marktgemeinde

Eichgraben informiert



BGM Dr. Martin Michalitsch

Sehr geehrte Eichgrabnerinnen und Eichgrabner!

Wir befinden uns am Ende einer hoffentlich für alle erholsamen Sommer-, Urlaubs- und Ferienzeit. Ein guter Zeitpunkt, einen Ausblick auf das letzte Drittel des Jahres 2016 zu geben und übt den aktuellen Stand unsrer Projekte zu informieren.

Schule: Um- und Zubau

Um Platz für die Erweiterung und Entwicklung unserer Schulen zu haben, wurde ein 2500m² großes Grundstück in der Gartenstraße angekauft. Das Grundstück ist über ein Servitut direkt mit dem bestehenden Schulgrundstück verbunden. Mit dieser Fläche haben wir nun eine Basis für den Architektenwettbewerb, der diesen Herbst durchgeführt wird. Ob das neue Grundstück dann für ein zusätzliches Gebäude oder als Freifläche für das bestehende Schulgebäude genutzt wird, ist den teilnehmenden Architekturbüros in ihrer Projektentwicklung freigestellt. Einige Eckpunkte der Ausschreibung haben wir gemeinsam erarbeitet und im Gemeinderat fixiert:

Der Kostenrahmen liegt nach Rücksprache mit dem Land NÖ bei rund € 4,5 Mio. inkl. Umsatzsteuer und Nebenkosten. Es soll ein möglichst multifunktionell nutzbares Gebäude geschaffen werden, das Raum für Volksschule, Neue Mittelschule, Musikschule, Musikverein, Nachmittagsbetreuung, Vereine und auch die Gemeindeöffentlichkeit bietet. Eine große Aula und eine Zentralgarderober sind fixer Bestandteil der Ausschreibung. Geplant ist, dass bis Ende des Jahres ein

Wettbewerbsgewinner und somit ein Siegerprojekt feststeht, das möglichst große Zustimmung in Politik, Verwaltung, Anrainerschaft und natürlich bei den Kindern findet.

Im Vorfeld des Architektenwettbewerbs werden Schülerinnen und Schüler, der Lehrkörper und die Anrainerschaft Gelegenheit haben, ihre Ideen und Wünsche einzubringen.

Wirtschaft und Nahversorgung

1. Hotel Steinberger: Anfang des Jahres hat die Familie Badescu, eine bekannte rumänische Unternehmerfamilie, das Hotel Wienerwald Eichgraben gekauft. Nun haben die neuen Eigentümer mit der Gemeinde Kontakt aufgenommen, um die Projektentwicklung in Abstimmung mit unseren Vorgaben und Wünschen vorzunehmen. Die wesentliche Nutzung soll wie bisher als Hotel erfolgen – konkret als Seminarhotel, daneben ist aber auch Raum für weitere Ideen vorhanden. Bei einer Besprechung habe ich die oft geäußerten Wünsche nach Gastronomie, Geschäften für die Nahversorgung und Raum für Ärzte vorgeschlagen. Definitiv ausgeschlossen ist die Unterbringung zusätzlicher Asylwerberinnen und Asylwerber.

2. Umfrage Nahversorgung: Das Thema Nahversorgung beschäftigt viele Bürgerinnen und Bürger schon seit langem. Aus der Bevölkerung hat sich die Bürgergruppe „Denkwerkstatt“ gebildet, die in Abstimmung mit der Marktgemeinde Eichgraben eine Umfrage erstellt. Alle Eichgrabnerinnen und Eichgrabner werden die Möglichkeit haben, zwischen 12. Sept. und 12. Okt. online oder per Post an dieser Umfrage teilzunehmen – beachten Sie: *Je höher die Beteiligung, umso wertvoller die Ergebnisse!*

Gehsteig- und Straßenbau

Das größte Projekt im Bereich Infrastruktur ist heuer sicher der Gehsteigbau in der Hauptstraße in Richtung Altengbach. Die Arbeiten dazu sind bereits weit fortgeschritten und werden demnächst fertig gestellt. Die Generalsanierung der Eibenstraße mit einer entsprechenden Entwässerung und weitere Sanierungen im Bitumen-Spritzverfahren sind für diesen Herbst noch vorgesehen. Es hat sich bewährt, die Sanierungsarbeiten im Vorfeld mit der Anrainerschaft zu besprechen, wie es in der Hummelbachstraße und der Schwarzkreuzstraße bereits geschehen ist – so können gegebenenfalls noch eingebrachte Wünsche berücksichtigt werden.



Fotos: zvg

ÖBB: Bahnhof Neu

Viele Einschränkungen und Unannehmlichkeiten brachte der Umbau unserer Haltestelle im Sommer. Vor allem die Fußgängerinnen und Fußgänger litten unter der Sperre des Durchgangs. Mit Schulbeginn soll nun das Größte vorbei sein: Der Schienenersatzverkehr endet, die Züge sollten wieder fahrplangemäß und pünktlich fahren und der Durchgang soll wieder offen sein. Die Fertigstellungsarbeiten für das Bahnhofsgebäude werden noch ungefähr bis Ende November dauern.

Das Gemeindeteam und ich selbst waren oft in Kontakt mit den Verantwortlichen der ÖBB und der Baufirma Porr und konnten im Dialog viele Anliegen besprechen und auch zum Teil umsetzen: So wurde die Sperre des Durchgangs auf ein absolutes Minimum reduziert und im Bereich der

Barrierefreiheit konnten Verbesserungen erzielt werden. Auch die WC-Frage haben wir wiederholt angesprochen. Die Entscheidung der ÖBB ist es, in Haltestellen unserer Kategorie keine WCs zu errichten und zu betreiben. Wir werden nun einen Platz gestalten, wo wir in unmittelbarer Bahnhofsnähe ein Not-WC zur Verfügung stellen können. Zwischen 8 und 22 Uhr steht außerdem eine öffentliche Toilette im MO's Bistro beim Gemeindezentrum zur Verfügung.



Somit werden wir zum Jahresende einen schönen, zeitgemäßen Bahnhof und einen guten Taktfahrplan haben. Im Jahr 2021 soll dann das Gleis 2 zwischen Rekawinkel und Neu-Altengbach erneuert werden und der Bahnsteig 2 seine endgültige Form erhalten. Bis dahin ist aber noch ein wenig Zeit.

Ende der Sommerzeit ist auch immer Beginn des Herbstes – in dem erfahrungsgemäß viel los ist in Eichgraben. Am 11. September ist unser jährlicher Dirndlgwandtag am Gemeindeplatz und am 1. Oktober findet im Rahmen des Monatsmarktes und des Zivildiensttages am Gemeindeplatz der „Tag des Wassers“ statt.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Übergang in den Herbst und allen Schulkindern einen guten Start ins neue Schuljahr! Herzlichst

Bürgermeister Dr. Martin Michalitsch
Tel: 0699 171 05 105
eMail: martin@michalitsch.at



VZBM Dr. Elisabeth Götze

Liebe Eichgrabnerinnen und liebe Eichgrabner!

Vieles tut sich in meinem Geschäftsbereich und daher freue ich mich, Ihnen an dieser Stelle wieder Einiges berichten zu können!

Kleinstkinder-Betreuung: Alles neu im Zwergenland

Seit Mitte August hat das Zwergenland ein neues Team: Die Sozialpädagogin Elisabeth Alberer, die bereits seit Jahresanfang als Helferin beschäftigt war, übernahm Mitte August die Leitung. Und es gibt zwei neue Kinderbetreuerinnen: Diplompädagogin Gudrun Senoner und Kindergartenassistentin Jasmin Dvorsky. Mit viel Freude und Engagement gehen die drei ihre neue Herausforderung an. Besonders wichtig ist ihnen, dass sich die Kinder im Zwergenland wohl fühlen und gut entwickeln – mit viel Bewegung, Musik und gesundem Essen. Das Zwergenland ist die Kleinstkinder-Betreuungseinrichtung mitten in Eichgraben (Hauptstraße 53, gegenüber den Schulen); für Kinder von etwa einem Jahr bis etwa 2,5 Jahren. Aktuell sind wieder einige Plätze frei, Kontakt unter 0680/11 68 440. Familien mit Hauptwohnsitz in Eichgraben unterstützen wir übrigens seit Anfang des Jahres 2016 mit einem überregional einzigartigen Zuschuss zu den Betreuungskosten! Details dazu finden Sie auf der Homepage der Gemeinde.

Kindergarten, Volksschule und Neue Mittelschule

Aufregende Tage für viele Kinder: und Eltern: 44 Kinder besuchen seit 5. September eine der beiden ersten Klassen in der Volksschule. Damit gehen insgesamt 172 Kinder in unsere Volksschule, 112 davon auch in die Nachmittagsbetreuung („Nabi“). Im Kindergarten haben wir im „Schuljahr“ 2016/2017 insgesamt 155 Kinder, 46 von ihnen werden in diesem Jahr mit dem Kindergarten beginnen. Der Besuch des öffentlichen Kindergartens ist ab 2,5 Jahren möglich; daher und auch aus pädagogischen Gründen erfolgt die Aufnahme über das Jahr verteilt. Und nicht zuletzt: Unsere Neue Mittelschule besuchen fast 90 Kinder, 22 von ihnen haben soeben gestartet.

Alle Beteiligten sind sehr bemüht, den Einstieg beziehungsweise Umstieg für die Kinder schön und aufregend und gleichzeitig einfach zu gestalten. Zum Beispiel besuchten die „großen“ Kindergartenkinder die Volksschule bereits im April, und zwar gemeinsam mit ihren Pädagoginnen sowie der Leitung. Und im Juni durften die Kinder einen Vormittag in der Volksschule verbringen und lernten ihre zukünftigen Lehrerinnen spielerisch an verschiedenen Stationen kennen. Diesmal konnten auch die Eltern dabei sein, als Unterstützung und um einander bzw. die Schule näher kennen zu lernen. Das ist einer von vielen Gründen für die auch im Umkreis bekannte Qualität unserer Bildungseinrichtungen. Ein herzliches Danke an alle Beteiligten für ihr großes Engagement!



Schulabschlussfest

Jugend Eichgraben – Jugendhaus, Logo, Hanna Grech und Markus Kiebl

Im Jugendhaus in der Hauptstraße 58 herrscht seit einem Jahr wieder reger Betrieb: Regelmäßig trifft sich hier unsere Jugend zum Chillen, Reden, Wuzeln, Billard-Spielen oder um gemeinsam DVD zu schauen. Im Sommer veranstalteten die Jugendlichen einen Grillabend und bei Festen im Ort (Summer Opening, Badfeste) betrieben sie die Cocktailbar. Nun im Herbst sind weitere gemeinsame Aktivitäten geplant, zum Beispiel Besuche im Hochseilgarten Irenental und im Lasertron in St. Pölten. Kürzlich wurde die Küche im Jugendhaus erneuert und es gibt auch ein neues Logo: Die junge Eichgrabner Grafikerin Steffi Anderlik gestaltete vier Entwürfe und die Jugendlichen wählten mittels Facebook-Voting, welches ihnen am besten gefällt.



JUGENDHAUS EICHGRABEN

Das neue Logo
des Jugend-
hauses



Jugendbetreuer Markus Kiebl, Vizebürgermeisterin Elisabeth Götze, Hanna Grech, Jugendgemeinderat Matthias Malecek und Jugendbetreuerin Elke Indinger (vom Verein Com:mit)

Die Jugend Eichgraben wurde mehrere Jahre von Hanna Grech tatkräftig unterstützt. Viele Abende verbrachte sie mit Jugendlichen im Jugendhaus und begleitete diese bei diversen Veranstaltungen. Aus beruflichen Gründen musste sie im vergangenen März ihre ehrenamtliche Tätigkeit beenden. Dafür bedankten wir uns und überreichten ihr im Juni einen Fahrtechnikgutschein sowie Benzingutscheine (Hanna hat kürzlich die Führerscheinprüfung erfolgreich absolviert). Der diesbezügliche Beschluss war im Gemeinderat einstimmig erfolgt. Nachfolger von Hanna ist Markus Kiebl, der das Jugendhaus zunächst als jugendlicher Besucher kennen lernte und sich nun aktiv in die Organisation einbringt. Weitere aktuelle Infos zu den Aktivitäten des Jugendhauses gibt es in der Facebook-Gruppe „jugend eichgraben“ sowie bei Markus Kiebl unter 0680 - 444 97 89.

„Die richtige Ernährung ist die Voraussetzung für die optimale Entwicklung unsere Kinder.“

Davon ist die Ernährungswissenschaftlerin Dr. Kornelia Philip überzeugt. Aber was ist die „richtige“ Ernährung? Die Eichgrabnerin Dr. Philip wird darüber einen Vortrag halten und in diesem Zusammenhang auch die Themen Gesunde Jause, Snacks, Brainfood, Obst und Gemüse und Kinderlebensmittel behandeln. Dazu laden wir alle Interessierten – Eltern von Kindern aller Altersstufen, aber auch Kinder, Großeltern – im Rahmen der Initiative Gesunde Gemeinde herzlich ein: Am Montag, dem 17. Oktober, um 19 Uhr im Gemeindezentrum. Eintritt frei, Anmeldung im Bürgerservice unter 02773 - 44 600 erwünscht.

Ihre

Mobiltelefon 0699/103 13 133,
eMail elisabeth.goetze@gruene.at



Topothek Eichgraben

Das private Kulturgut unserer Gemeinde sichern und online zugänglich machen will das Projekt „Topothek“. Es geht um Bilder und Geschichten über Eichgraben, die nicht in Vergessenheit geraten sollen. Damit wird der besondere Charakter Eichgrabens noch besser sichtbar und für jedermann erlebbar.

Wir haben im Frühjahr gemeinsam mit unseren Kulturvereinen einen Auftakt gemacht. Unser historisch sehr interessierter Mitarbeiter Michael Niemetz hat die Datenbank mit vielen spannenden Fotos und Dokumenten gefüttert – nun wollen wir Ihnen dieses Projekt vorstellen.

Wir laden Sie herzlich ein, am 20. Oktober um 18 Uhr im Gemeindezentrum mehr über Eichgraben zu erfahren. Wenn Sie selbst interessantes Material zu Hause haben, können Sie ohne viel Aufwand zu einem bunteren Geschichtsbild unseres Ortes beitragen.

Kontakt:
MG Eichgraben
Michael Niemetz
02773 44600 31
michael.niemetz@eichgraben.at

In alten Kisten, auf
Dachböden oder im Keller
finden sich oft wertvolle
Erinnerungen...



Foto: zVg



Das Schulgremium zu Gast im Gymnasium Zehnergasse in Wiener Neustadt

2. EICHGRABNER GESUNDHEITS- FORUM

Do, 6. 10. 2016
19:00 Uhr

Gemeindezentrum

Für alle, die an Gesundheits-
themen interessiert sind oder
im Gesundheitsbereich arbeiten!
Ideen, Wünsche, Anliegen, ...



ÖFFNUNGSZEITEN Marktgemeinde Eichgraben

Parteienverkehr/Bürgerservice (Tel: 44 600):

Mo, Mi-Fr: 8–12 Uhr
Di: 8–12 Uhr und
16–19 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters:

Di: 9–11 Uhr und
16.30 –19 Uhr

Amtsstunden/tel. Erreichbarkeit:

Mo, Mi. u. Do: 7–12 Uhr und
12.30–15 Uhr
Di: 7–12 Uhr und
12.30–19 Uhr
Fr: 7–13 Uhr

Bücherei:

Di: 8–12 u. 16–19 Uhr
Do: 12–15 Uhr
Fr: 14–17 Uhr

Sprechstunde des Bausachverständigen:
Jeden 2. Dienstag von 16–18.30 Uhr

Protokolle der Gemeinderatssitzungen
und Sitzungstermine: Nachzulesen
auf der Homepage > Punkt Gemeinde
- Gemeindevertretung oder beim
Bürgerservice.





Peter Stehlik
Zivilschutz

Ressource Wasser bei Blackout

Sollte sich aufgrund einer Katastrophe ein Versorgungsengpass an Trinkwasser abzeichnen - z.B. durch den Ausfall von Pumpen bei einem Blackout - kann es zweckmäßig sein, Wasser in geeigneten Behältern zu bevorraten.

Ohne Essen können wir relativ lange überleben, ohne Trinken nur wenige Tage. Wichtigster Teil eines Vorrates sind daher Wasser und andere Getränke, und zwar mindestens 2,5 Liter pro Person und Tag. Empfehlenswert ist aufgrund der langen Haltbarkeit ein Vorrat an kohlenensäurehaltigem Mineralwasser. Für die Zubereitung von Babynahrung ist Mineralwasser aber nur bedingt geeignet, Fruchtsäfte in Verbundverpackungen haben den Vorteil einer besonders platzsparenden Unterbringung.

Beachten Sie bitte folgende Punkte

- Zur Entkeimung und Halbmachung von klarem Wasser gibt es chemische Präparate. Wasservorräte werden
- damit bis zu sechs Monate haltbar. Die Präparate selbst sind bei richtiger Lagerung bis zu 10 Jahre haltbar. Solche Präparate werden auch im Camping- und Freizeitbereich eingesetzt. Im Campingfachhandel werden verschiedenste Produkte angeboten.
- Die Wasserbehälter müssen einwandfrei sauber sein; die Anwendung eines geeigneten Desinfektionsmittels wird empfohlen. Auch beim Befüllen muss auf größte Hygiene geachtet werden.
- Für die Bevorratung größerer Mengen Wassers bieten sich geeignete Kunststoffkanister in unterschiedlicher Ausführung und Größe an. Überall dort, wo Platzmangel besteht, ist es sinnvoll, mit Faltkanistern vorzusorgen.
- Die befüllten Kanister sollten lichtgeschützt und kühl gelagert werden.
- Nach Verwendung die Kanister reinigen und bei offenem Verschluss austrocknen lassen.

- Für Körperpflege wird im Notfall ein Mindestbedarf von zwei Liter Wasser täglich pro Person angenommen (um diese Menge wäre der Getränkevorrat zu erhöhen). Besteht die Gefahr, dass die Trinkwasserversorgung für einige Zeit beeinträchtigt sein könnte, wird durch vorsorgliches Befüllen von vorhandenen größeren Gefäßen wie z.B. Badewanne und Waschbecken ein Nutzwasservorrat geschaffen. Dieses Wasser könnte für die Körperpflege, zur behelfsmäßigen Spülung der Toiletten, zum Geschirrwaschen usw. verwendet werden. Tipp: Bei längerer Wasserknappheit Einweg-Geschirr und -Besteck benutzen, damit das Wasser nicht zum Spülen verwendet werden muss.

Wissenswertes

Das österreichische Trinkwasser wird zu fast 100% aus Grund- und Quellwasser gewonnen. Rund die Hälfte dieser Menge stellt das Grundwasser.

Sa, 1.10.: Zivilschutz-Probealarm mit Informationen zu Zivil- und Katastrophenschutz von 9 bis 13 Uhr beim Gemeindezentrum. Es ist der Tag der österreichweiten Sirenenprobe und Monatsmarkt, im Zuge dessen Sie auch an die Lebensmittelbevorratung denken können.

Die wertvollen Wasserressourcen werden durch entsprechende Vorgaben im österreichischen Wasserrechtsgesetz gut geschützt. In Österreich werden ca. 90 % der Bevölkerung, d.h. 7,44 Mio. Einw., durch zentrale Wasserversorgungsanlagen bedient; die Länge des genutzten Leitungsnetzes beträgt ca. 77.300 km.

So wird das Trinkwasser in Österreichs Haushalten verwendet

Zum Duschen und Baden werden rund 29% verwendet, für die Toilettenspülung 34%. Getrunken und verkocht werden hingegen nur etwa drei Prozent! Ca. 27% des verwendeten Wassers gehen in Österreich in die Haushalte. Ca. 67% werden in Industrie (ohne Kühlwasserbedarf) und Gewerbe verwendet. Knapp 7% gehen in die Landwirtschaft.

Peter Stehlik

Landesrat Pernkopf: „Sicherheit ist unser höchstes Gut“

Der NÖ Zivilschutzverband lud unter dem Motto „Anpfiff für eine neue Zukunft“ zur Tagung in das NÖ Landhaus ein. Der Verband besteht seit dem Jahr 1961 und jetzt



Foto: zlg

wurden die Weichen für eine neue Zukunft gestellt. „Sicherheit ist nicht alles, aber ohne Sicherheit ist alles nichts“, so Landesrat Stefan Pernkopf, der sich beim Zivilschutzverband für die Arbeit bedankte.

LAbg. Christoph Kainz präsentierte die wesentlichen Neuerungen des NÖZSV: Stärkung des Ehrenamtes, intensivere Kooperation mit den Gemeinden, gezielte Informationen für die Bevölkerung und die neue, effizientere Struktur des NÖ Zivilschutzverbandes. „Wir müssen die Eigenverantwortung der Menschen für die Katastrophenschutzvorsorgen stärken“, so Präsident Kainz. Unsere Gemeinde wurde bei der ersten Landeskonferenz des NÖZSV von Peter Stehlik und Josef Hajek vertreten.



Peter Stehlik, Zivilschutz-Beauftragter
Mobil: 0664/414 38 52
eMail: peter.stehlik@outlook.at
Sicherheits-Informations-Zentrum „SIZ“
www.siz.cc oder über Gemeinde-Homepage
www.eichgraben.at
NÖ Zivilschutzverband www.noezsv.at



Michael Pinnow
Umweltgemeinderat

Woran erkennt man Ökostrom?

Immer mehr Menschen möchten ohne Atomkraft auskommen und „grünen“ Strom beziehen. Österreich hat sich schon 1978 gegen die Atomkraft entschieden und das einzige Atomkraftwerk in Zwentendorf nie ans Netz genommen. Trotzdem ist es möglich, dass auch aus unseren Steckdosen Atomstrom fließt.

Aus welchen Energieträgern setzt sich unser Strom zusammen?

In Österreich muss jeder Stromlieferant einen Herkunftsnachweis über den von ihm verkauften Strom erbringen. Darin müssen eindeutig der Ursprung und die Qualität des Stroms nachgewiesen werden (Art. 15 EU-RL 2009/28/EG). Die Herkunftsnachweise werden vom Netzbetreiber ausgestellt und an die österreichische Kontrollbehörde E-Control gemeldet. Zu den erneuerbaren Energiequellen zählen Wasserkraft, Windkraft, Sonne, Erdwärme, gasförmige, feste oder flüssige Biomasse und Klär- und Deponiegase. Fossile Energiequellen sind Kohle, Erdgas und Erdöl. Atomstrom wird aus nuklearer Kernenergie geliefert.

Wie zur ökologischen Stromproduktion beitragen?

Obwohl Strom „kein Mascherl“ hat, kann jede Person und jeder Betrieb die Richtung in der Stromerzeugung mitbestimmen. Eine hohe Nachfrage nach ökologisch erzeugtem, erneuerbarem Strom zeigt den Lieferanten, welche Produkte gewünscht sind und dient als Lenkungseffekt für den weiteren Ausbau. Sie können auch selbst Ökostrom mit einer Photovoltaikanlage erzeugen oder an einer Ökostromanlage „Beteiligungsscheine“ erwerben.

Was ist die Stromkennzeichnung?

In Österreich sind Lieferanten bereits seit dem Jahr 2001 gesetzlich verpflichtet, auf den Stromrechnungen und auf kennzeichnungspflichtigen Werbematerialien die Primärenergieträger-Anteile sowie die Mengen an CO₂-Emissionen und radioaktivem Abfall anzugeben, die bei der Erzeugung der elektrischen Energie entstanden sind.

Stromwechsel leichtgemacht

Seit 1. Oktober 2001 können Sie Ihren Stromlieferanten frei wählen. Fast jeder Stromlieferant bietet mittlerweile ein Stromprodukt an, das zu 100% aus erneuerbarer Energie erzeugt wird. Mithilfe des Tarifkalkulators auf www.e-control.at können Sie einfach alle Stromangebote finden. Die Webseite listet alle Stromanbieter nach ihrem Preis und Art der Erzeugung auf. So sehen Sie sofort, welcher Stromanbieter ein ökologisches Produkt zu einem günstigen Tarif hat. Der Wechsel zu einem anderen Anbieter ist einfach und wird vom neuen Stromanbieter übernommen.



Foto: H. Fragner

Umweltzeichen „Grüner Strom“

Grüner Strom besteht zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energieträgern und ist daher garantiert frei von fossilen und nuklearen Energieträgern. Dieser darf nur von Ökostromhändlern angeboten werden.

Umstieg des Eichgrabner Strombezuges auf 100% erneuerbare Energieträger

Der Gemeinderat hat am 16.3.2016 einstimmig den Wechsel des Stromanbieters

von EVN auf Naturkraft beschlossen. Damit erhält die Gemeinde nun sauberen Strom aus 100% erneuerbaren Energieträgern und leistet aktiv einen Beitrag zum Klimaschutz.



Foto: F. Vondruska

NÖ Heckentag 2016

Der Heckentag hat sich in den letzten Jahren zu einer beliebten Herbsttradition gemausert. Sämtliche Gehölze, die hier preisgünstig erworben werden können, sind vital, hochwertig und stammen aus der Region. Rasch vorbestellen! Der Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV) bietet bei der Aktion heimische Sträucher, Bäumchen und Obstbaumraritäten an. Diese werden von heimischen Tierarten als Nahrungsquelle und Lebensraum genutzt – außerdem eignen sich einige davon perfekt zum Basteln.

Lebensgrundlage für Schmetterlinge

Unser Naturland Niederösterreich beeindruckt durch seinen unglaublichen Artenreichtum, dessen Erhalt ein wichtiges Anliegen ist. Im Mittelpunkt des heurigen Heckentages stehen die Schmetterlinge, für die ein eigenes Heckenpaket geschnürt wurde. Damit steigen die Chancen, dass viele heimische Falter, ganz spezielle Gehölzarten zum Überleben benötigen, die im eigenen Garten zu beobachten sind.

Kinderleichte Vorbestellung

Bis 12. Oktober haben Sie die Möglichkeit, bequem im Internet oder mittels Bestellschein per Fax oder Post Ihre gewünschten Bäume und Sträucher vorzubestellen. Die wurzelnackte Baumschulware und die getopften Obstbäumchen werden anschließend verpackt und stehen am 5. November an einem der acht Abholstandorte bereit. Zwischen 9 und 14 Uhr können die vorbestellten Pflanzen an den Ausgabestandorten in Amstetten, Eitzmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Pitten, Poysdorf, Pyhra bei St. Pölten und Tulln abgeholt werden.

Weitere Informationen zum NÖ Heckentag sowie die Bestellmöglichkeiten: Hecken-Telefon 02952 43 44 830 (9 – 16 Uhr) und unter office@heckentag.at bzw. www.heckentag.at
Michael Pinnow

Kontakt Umweltgemeinderat
Michael Pinnow
eMail: michael.pinnow@gruene.at
Telefon: 0676/9447269



*) »Riegelsame« siehe Seite 49



Eva Meyer
Massage-Fachinstitut

Teilmassage
Ganzkörpermassage
Akupunkturmassage

3032 Eichgraben
Hauptstrasse 111
02773/44696
Termine bitte nur nach Voranmeldung

km
edv

10
Jahre

**Professionelle
Lösungen für Ihre EDV**

- Hard & Software,
- Netzwerktechnik & Server,
- Softwareentwicklung,
- Internet - CMS - Hosting,
- Datenrettung,
- Wartung

Ontrack® Data Recovery
Zertifizierter Datenrettungspartner

Festnetz: **02773/44295**
Mobil: **0660/4429500**
eMail: office@kmedv.at
Badstrasse 3, 3032 Eichgraben

Qualität, Service und begeisterte Kunden.

AUTO FRECH

St. Pölten: Tel. 02742/88 10 41
Neulengbach: Tel. 02772/545 14
www.toyota-frech.at

TOYOTA Ichiban '13 & '15
2 x ERSTER BEI KUNDENZUFRIEDENHEIT



TOYOTA

kabelplus
SO SCHNELL KANN'S GEHEN.

**GLASFASER-RASEN BIS
DIE KORKEN KNALLEN!**

@
**GRATIS BIS
SILVESTER***

Bis zu
250
Mbit/s

* Aktion gültig bis 31.10.2016 bei Neuanmeldung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET und QAN Produkte). Bis 31.12.2016 kein Grundentgelt bei 24 Monaten Vertragsdauer. Exklusive Entgelte für kabelPremiumTV, kabelTEL Gesprächsentgelt, Hardwaremiete. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale € 15,-/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von € 69,90) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.

**BIS SILVESTER UM 0,- EURO SURFEN,
HD-FERNSEHEN UND TELEFONIEREN!**
0800 800 514 / KABELPLUS.AT



ElektroMobil feiert 1. Geburtstag

Am 21. September 2016 feiert der Verein ElektroMobil Eichgraben bereits seinen 1. Geburtstag. In den letzten Monaten haben die mittlerweile 175 Vereinsmitglieder vieles erlebt und bewegt. Die Steigerung der sozialen Kontakte ist ein großer Gewinn für unsere GemeindegängerInnen.

Aufgrund der intensiven Nutzung des Fahrtendienstes wurden bei knapp 7.000 Fahrten innerhalb von Eichgraben bisher 40.000 km rein elektrisch abgespult. Weitere 8.000 km haben wir bisher mit unserem zweiten Elektroauto außerhalb von Eichgraben im Carsharing-

Betrieb zurückgelegt. Jene Vereinsmitglieder, die aktiv Fahrdienste leisten, können dieses Zweitauto für Privatfahrten nutzen. Im Gegensatz zu vielen anderen Carsharing-Systemen können sich unsere Mitglieder komfortabel und einfach von zu Hause abholen lassen, wodurch der Anreiseaufwand zum Auto deutlich reduziert wird. Bei nur 12 Minuten Ladezeit an Schnellladestationen (ca. 30 davon in NÖ, hauptsächlich entlang der hochrangigen Verkehrsverbindungen) lässt es sich auch mit der geringen Reichweite von 70 bis 150 km (je nach Fahrstil) gut leben. In der Zeit

des Schienenersatzverkehrs wurde das Fahrzeug sogar regelmäßig voll besetzt bewegt.

Im letzten Jahr hatten wir einige Gäste im Ort, die sich das Projekt ElektroMobil Eichgraben genauer angesehen haben. In zwei österreichischen Gemeinden wird ein Fahrtendienst nach Eichgrabener Vorbild bereits umgesetzt. Im September haben sich auch erstmals internationale Gäste angekündigt. Wir freuen uns schon auf den Gedankenaustausch.

Johannes Maschl



Wenn Sie Interesse haben, den Verein ElektroMobil Eichgraben als FahrerIn zu unterstützen, dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme unter 0676 - 810 326 72 oder elektromobileichgraben@hotmail.com
Reservierung von Fahrten:
 0664 - 365 13 94
Link zum Verein:
www.eichgraben.at/eichgraben_mobil

Betreiber für E- Tankstellen

Die Region Elsbeere-Wienerwald möchte die E-Mobilität in der Region durch die Verdichtung der regionalen Lademöglichkeiten weiter fördern.

Dazu werden noch potentielle Betreiber von E- Tankstellen gesucht. Folgende Kriterien sollen erfüllt werden:

- günstige Lage (Nahe an Hauptverkehrsadern, Nähe zu Ausflugszielen etc.)
- Ökostrombezug oder Eigenproduktion
- Standort in einer der 13 Mitgliedsgemeinden der Region Elsbeere-Wienerwald
- Bereitschaft zur regionalen Kooperation
- 11 kWh Mindestleistung

Folgende Vorteile ergeben sich für die Betreiber:

- Besserer Verkaufspreis für selbst produzierten Strom
- Integration in ein zentrales Abrechnungssystem
- Teilnahme an gemeinsamen Werbemaßnahmen
- Unterstützung bei Ankauf und Förderansuchen für die Infrastruktur



Auskünfte, Kartenvorverkäufe und Informationen zur Region erhalten Sie weiterhin im regionalen Infobüro
 Hauptplatz 2/9, 3040 Neulengbach
 Tel: 02772/ 552 97
 eMail: office@elsbeere-wienerwald.at

Foto: zVg



Sarvari Energie Consulting e.U.

Ingenieurbüro für Umwelt und Energieberatung

DI Alireza SARVARI
 Geschäftsführer



- Thermografie
- Energieausweis
- Energieberatung
- Erneuerbare Energien

+43 2773 426 38

+43 699 10847419

office@sarvari-energie.at



Dir. Monika Sigreithmaier

Radln, Bahnfahren, Klimaschutz

Mehr Bewegung in die Schule

Im Schuljahr 2016/17 wollen wir noch mehr Bewegung in die Volksschule bringen. Eine Reihe von Maßnahmen werden die Lehrerinnen im Rahmen eines Angebotes des „Klimabündnis Österreich“, für das sich die Volksschule angemeldet hat, umsetzen.

„Mobilitätsmanagement für Kinder, Eltern und Schulen“ startet schon in den Ferien, wo sich das Kernteam zu einer ersten Besprechung trifft. Gemeinsam mit unseren Lehrerinnen, Freizeitpädagoginnen und VertreterInnen der Eltern und der Gemeinde möchten wir das aktuelle Mobilitätsverhalten unserer Kinder beleuchten und das Umfeld auf Gefahrenstellen und Orientierungsmöglichkeiten untersuchen.

Frau Mag. Leidenfrost wird unsere Workshop-Leiterin vom Bildungsteam Schule und Kindergarten sein. Gemeinsam wol-



Kinder der vierten Klassen, die den Schulanfängern 2016/17 eine Turnstunde vorbereitet haben.

len wir Möglichkeiten erarbeiten und umsetzen, die unseren Kindern mehr Bewegung auf dem Weg zur Schule und auch in der Schule und der Nachmittagsbetreuung bringen.

Konkrete Projekte gibt es schon!

Am Mittwoch, 21. September, in der Mobilitätswoche vom 16.9 - 22.9., hat die gesamte Volksschule einen Ausflug zum Wiener

Westbahnhof zugesprochen bekommen, bei dem die Kinder einen so großen Bahnhof bei einer Führung kennenlernen dürfen.

Wir haben auch schon ein weiteres Angebot dankend angenommen, wo die Kinder der dritten und vierten Klassen unter dem Namen „Fit für's Radln“ ein Radfahrtraining absolvieren können. Die Gemeinde Eichgraben und das Land Niederösterreich finanzieren uns diesen Vormittag. Auch ein Informationsabend für Eltern ist inkludiert.

Gleichzeitig nimmt die Volksschule auch am Projekt „Klimaschulen-Modellregion Elsbeere -Wienerwald“ teil. Beide Projekte werden einander ergänzen.

Monika Sigreithmaier



Vorteilskonto[®] mit Treue-Bonus

- » Ab dem 1. Tag möglich
- » Gratis Kontoführung
- » Gratis Buchungen
- » Wienerwald Vorteilssparbuch
- » Wienerwald Vorteilskredit
- » Jährliches Betreuungsgespräch

Kontowechsel leicht gemacht
Einfach, bequem und natürlich kostenlos!

Rund um Ihren Kontowechsel bieten wir Ihnen nicht nur umfassende und kompetente Beratung, wir übernehmen auch alle notwendigen Formalitäten!

* Voraussetzungen sind 3 Produkte aus folgendem Katalog:
• Kredit • Sparbuch • Wertpapierdepot • Leasing • Bausparansparvertrag • Kapitalversicherung
Alle Details zu diesen Produkten erklärt Ihnen gerne Ihr Betreuer im persönlichen Beratungsgespräch.



**Raiffeisenbank
Wienerwald**



Bankstelle Eichgraben

Tel. 05 05 15 - 32 14
www.rbwienwald.at
info@rbwienwald.at



Dir. Mag. Helmut Peter

Ein spannendes Jahr

... steht den Schulen Eichgrabens bevor.

Immerhin sollen nun die wesentlichen Entscheidungen über den Aus- und Erweiterungsbau von Volks- und Mittelschule getroffen werden und Detailplanungen erfolgen. Ein langer Diskussionsprozess ist dem vorangegangen, in dem sich die Entscheidungsträger der Gemeinde ein Bild davon gemacht haben, was Schulen der Zukunft benötigen und wie sie sich präsentieren sollen. Wir sind nun sehr gespannt, was die geladenen Architekten in dem bevorstehenden Wettbewerb für Ideen und Umsetzungsvorschläge erarbeiten werden und freuen uns auf die Ergebnisse.

Für die Sekundarstufe, das ist die Schule der Zehn- bis Vierzehnjährigen, kann ich sagen, dass es künftig zweifelsfrei so sein wird, dass die Schülerinnen und Schüler mehr Zeit in der Schule verbringen werden. Dies ist schon jetzt zu einem guten Teil der Fall, denn neben der Pflichtstundentafel steigt der Bedarf an Förder- und Förderprogrammen ebenso wie das Interesse an Betreuung am Nachmittag und an Frei- und Neigungsfächern.

Überdies ist zu hinterfragen, ob der Bereich der Festigung des Unterrichtsertrages, welcher zu einem guten Teil durch Hausübungen erfolgt, nicht stärker an der Schule erfolgen soll. All dies wird die Schule künftig mehr zu einer „All-in“-Einrichtung machen, wo dann aber auch das Thema Schule beim Verlassen des Gebäudes um sagen wir einmal 16 Uhr 30 für die Schülerinnen und Schüler erledigt ist.



Foto: E. Riedl

Achtung Sondersendung - die Aufführungen des Nachmittagsprojekts Schulschauspiel waren wieder von viel Applaus gekrönt und hatten allen Akteuren und Zusehern wieder besondere Momente gebracht.

So eine Struktur, die sich doch sehr wesentlich von dem unterscheidet, wie wir seinerzeit Schule erlebt haben, erfordert natürlich auch räumlich andere Voraussetzungen und muss auch Rückzugs- und Kleingruppenräume in größerer Zahl aufweisen, um den verschiedenen Interessen und auch der unterschiedlichen Lerndynamik besser gerecht zu werden.

Wie Sie wissen, erfordern Reformen im Schulbereich in Österreich traditionell eine Zeitspanne, welche auch den Geduldigsten unter uns einiges an Gelassenheit abverlangt. Wir werden uns in Eichgraben jedenfalls bemühen, ein lebenswertes schulisches Umfeld zu schaffen, welches schon jetzt die wesentlichen künftigen Veränderungsschritte an Schulen mitdenkt und in die Planung einfließen lässt.

Allen, die in unterschiedlicher Rolle mit Schule zu tun haben, möchte ich ein schönes und erfolgreiches Schuljahr wünschen, besuchen Sie uns doch einmal an der Mittelschule in Eichgraben!

Helmut Peter

Alexander Glück

Forst- und Gartenarbeiten
Rodung, Fällung, Abtragung,
Baumschnitt, Entsorgung, etc.

3033 Alltengbach, Kogl 6
Tel.: +43 (0) 664 519 40 55
E-Mail: margarete.glueck@gmx.at



renate's HaarSTUDIO

Jetzt NEU:
Nützen sie unser iPad
mit gratis Internetzugang

Hauptstraße 119, Haus 2, G 1
3021 Pressbaum
Telefon: 02233/57595

Öffnungszeiten: Di-Fr: 8.30-18.00, Sa: 9.00-14.00

Great lengths
das ORIGINAL
Haarverlängerung - Haarverdichtung



Wassermusik mit viel Wasser

Erst strahlende Sonne, dann strömender Regen bei Wassermusik von Georg Friedrich Händel - Musikschüler erstmals als großes Orchester, Publikumsecho: höchst professionell und einfach schön!

Im ersten Teil des Konzertes fand die Ehrung der PreisträgerInnen des NÖ Landeswettbewerbes Prima la Musica statt, und im Anschluss trat der Chor der Volksschule Maria Anzbach auf.

Erstmals gab es beim heurigen Schlusskonzert des Musikschulverbandes Maria

Anzbach-Eichgraben ein großes Orchester (einstudiert und geleitet von Joen Mikkell Simonsen), das bei strömendem Regen im Festsaal der Volksschule Maria Anzbach spielte. Direktorin Iris Trefalt sah einen lange gehegten Traum verwirklicht, und das Klangergebnis überzeugte das Publikum von der qualitativ hochwertigen Arbeit, die hier geleistet wurde.

Der absolute Höhepunkt war die Schlussnummer („Happy“), die immer so adaptiert wird, dass wirklich jeder Schüler und jede Schülerin unter der Leitung von Raino Rappotnig mitspielen kann. Seit Jahren freuen sich alle, dabei sein zu dürfen und es ist



ebenfalls Tradition, dass die begeisterten ZuhörerInnen als Zugabe die Wiederholung einfordern.

Die fleißigen Helferinnen stellten wieder ein reichhaltiges Buffet zur Verfügung, das erfolgreich gestürmt wurde.

Anne-Maria Toro-Pérez Gruber



Fotos: E. Riedl



Musikschulverband
Maria Anzbach-Eichgraben
Telefon 02772/52481-80
mshv@maria-anzbach.at
www.musikschule-mariaanzbach-eichgraben.at
Büro: Mo 9 - 12 und Di 14 - 16 Uhr

PONGRATZ
ELEKTROTECHNIK

**ELEKTROINSTALLATIONEN
BLITZSCHUTZ**

**REPARATUR WASCHMASCHINE
GESCHIRRSPÜLER HERD usw**

**PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN
STROM AUS SONNENLICHT**

**NETZWERKE
EDV VERKABELUNG**

**ALARMANLAGEN
SICHERHEITSTECHNIK**

**BELEUCHTUNGSANLAGEN
LICHTTECHNIK**

MARTIN PONGRATZ

3032 EICHGRABEN
Kleine Steinstraße 13
MOBIL: 0664 / 13 13 006
FAX: 02773 / 42 111
www.pongratz.co.at
elektrotechnik@pongratz.co.at



Biosthetik Coiffeur

Regina Sedlak

3032 Eichgraben • Hauptstraße 73
Telefon 02773/46 336
Öffnungszeiten:
Di nach Vereinbarung
Mi 9-20 Uhr • Do + Fr 9-18 Uhr
Sa 8-14 Uhr

Medizinische Fußpflege
gegen Voranmeldung

DER FLOTTE PINGUIN



KOCHT FÜR SIE

Hala Stefica
Himbeerstraße 26
3032 Eichgraben
Tel: 0676/462 97 17
eMail: office@derflottepinguin.at
www.derflottepinguin.at



Astrologische Beratung

Potenziale und Chancen
in Liebe und Beruf
erkennen und nutzen!

Mag. Regina Binder
www.horoskop.at
0699 123 33 199

3032 Eichgraben

Ihre Firma für kleine Baumeisterarbeiten

ING. G. BAYER GmbH

3031 Pressbaum, Sonnbergstraße 12

Tel. u. Fax: 02233/53623

Mobil: 0664/3401342

E-Mail: g.bayer-bauges@aon.at



Erste Adresse für:

- Fundierte Chefberatungen
- Intelligente Verkaufsmethoden
- Bestmögliche Preise



Tel.: 02231/61231

Mo.-So. 9-21 Uhr

Herr Hans Moser senior: 0664/1849451

GUTSCHEIN für eine kostenlose Chefberatung samt
Objektbesichtigung und Marktwertschätzung für Verkäufer von Haus,
Grund oder Wohnung in Wien-Umgebung, Wien und NÖ.

Orthopädietechnik
Sanitätshaus

Daxböck Martin GesmbH



- Modelleinlagen • Mieder • Gummistrümpfe • Bandagen •
- Komfort- und Diabetikerschuhe • Prothesen • Rollstühle •
- Inkontinenz- und Colostomieversorgung • Krankenbetten •
- Stütz-, Lagerungs- und Korrekturorthesen •
- ALLE KASSEN •

3040 Neulengbach - Hauptplatz 5a • Tel. 02772/527 02

Buchhaltung Personalverrechnung

- ➡ prompt-günstig-gesetzeskonform
- ➡ Aufarbeitungen-Nacharbeiten
- ➡ Jahresabschlüsse

Eichgraben, Marienstrasse 7, Tel.: 0664 / 865 66 95

Hotline (Hr. Moser persönlich):
täglich 8 - 20 Uhr: 0664 / 865 66 95

www.retax.at



Wir kaufen Ihr Altmetall!

ALTMETALL- & ABFALLRECYCLING STÖRCHLE Gesellschaft m.b.H.
Gewerbeparkstraße 7, 3441 Judenau
Umseer Straße 156, 3040 Neulengbach

Öffnungszeiten Judenau:

Montag bis Freitag

07:00 - 12:00 & 13:00 - 16:00 Uhr

Öffnungszeiten Neulengbach:

Mittwoch und Freitag

07:00 - 12:00 & 13:00 - 16:00 Uhr



www.stoerchle.at

02274 / 442 08



- Service
- Wartung
- Reparaturen
- Neugeräte
- alle Marken
- jede Type

Wir reparieren
auch alle anderen
Marken: z.B. Bau-
knecht, Whirlpool,
Ignis, Miele etc.

Ihr Elektrogerät
braucht einen Freund:
R. GAUBMANN
service
BERATUNG + VERKAUF

Tel: 02773 / 428 780
gaubmann.service@aon.at
www.elektro-service.at
Tel: 01 / 53 53 253



Ihr kompetenter
Partner im Wienerwald

R. Gaubmann
Elektrogeräte
Kleine Steinstraße 1
3032 Eichgraben

Decken • Wände • Dachausbauten
Gipskarton • Mineralfaser
Metall • Holz



Franz Dürmoser

3062 Totzenbach, Herrenstraße 15
Tel./Fax: 02743 257 98 • Mobil: 0664 911 15 04
e-mail: duerli@aon.at



*Tischlerei
Günther Tremel*

Kirchenstrasse 8
3032 Eichgraben

■ Tel: 02773/42 932

■ Fax: 02773/42 932-12

■ Mobil: 02773/42 932-11

■ E-Mail: tischlerei@tremel.or.at



Tischlerei u. Innenraumgestaltung

Wohnmöbel
Fenster, Türen & Terrassen
Gesundheitsbetten & Schlafsysteme
Badmöbel & Saunen
Reparaturen | Montagen | Übersiedelungen

Handel mit

Küchen, Küchengeräten und sonstigen
Einrichtungsgegenständen

PORSCHE

ST. PÖLTEN

Breiteneckergasse 2
A-3100 St. Pölten
Telefon 02742 / 855 - 0
stpoelten@porsche.co.at
www.porschestpoelten.at

ZANKL

ST. PÖLTEN

Mariazeller Str. 230
A-3100 St. Pölten
Telefon 02742 / 881130 - 0
zankl@porsche.co.at
www.zankl.co.at

● Neuwagen ● Gebrauchtwagen ● Ersatzteile & Zubehör ● Kundendienst

Ihr persönlicher Ansprechpartner in Eichgraben: Mag. Michael Czerny, Tel: 0664 / 606 29 2110



Nutzfahrzeuge



PORSCHE

Das WeltAuto.



Ihr Partner
bei der Immobiliensuche

Wessely-Immobilien

behördlich konzessionierte
Immobilienmakler,
Immobilienverwalter
und Bauträgerin.

Fachliche persönliche Beratung,
Liegenschaftsbewertung,
Sachverständige für das Immobilienwesen.

Vermittlung • Ankauf • Verkauf

3032 Eichgraben • Distelweg 1-3/1/2
Tel: 0676/522 11 20
Fax: 02773/46 000
eMail: office@wessely-immo.at
www.wessely-immo.at



Erfolgreich abgeschlossenes Bauträgerobjekt: Mario Anzbach, Hauptstraße 5



Von der Idee bis zur fertigen Anlage - www.wurmb.at

Innovative Synergien aus

Feinmechanik – Elektronik – Messtechnik – Software
für den internationalen Markt.

- Bimetall-Schnappscheiben und Produktionsanlagen
- Prüf- und Justieranlagen für elektrische Schaltgeräte, Kupferleitungen, etc.
- Sonderlösungen für die Prüf-, Mess- und Montagetechnik
- Engineering im Bereich der Produktentwicklung und der Fertigung

WURMB

AUTOMATION AND TECHNOLOGY

Wurmb GmbH. Hauptstraße 27 • 3032 Eichgraben • Austria/Europe
T +43 2773 44 200 • F +43 2773 46 228 • office@wurmb.at • www.wurmb.at

Unabhängige Beratung und Begleitung rund um
Pflege und Betreuung

Harald DEIMBACHER

Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger

www.pflegeberatungen.at

Telefon: 0699 88 46 89 36

E-Mail: deimbacher@pflegeberatungen.at

Adresse: Kleine Steinstr. 4, 3032 Eichgraben



Zeichnung: R. Bruckböck



Rothwangl

...die Bäckerei in Eichgraben...

Täglich frisches Gebäck, auch an Sonn- und Feiertagen!
Mehlspeisen aller Art, gerne nehmen wir auch Ihre Bestellung
für Ihr persönliches Fest (Taufe, Geburtstag, Hochzeit...) entgegen.

Hauptstraße 81, 3032 Eichgraben, Tel: 02773/42304, Fax: 02773/42690
Unsere Öffnungszeiten: Mo - Fr: 6 - 18 h, Sa: 6 - 12 h, So & Feiertag: 7 - 11 h

Der Ausklang des 16. Ferienspiels

Hallo Kinder,

mit großer Freude habe ich die letzten 16 Jahre für Euch das Ferienspiel vorbereitet, auch diesmal waren viel tolle Stationen dabei!

Schaut Euch die Fotos gut an, vielleicht sei Ihr selbst drauf? Mehr davon gibt es in der Bildergalerie auf Wienerwaldmuseum.at!

Nächstes Jahr wird Angelika Janitschek die Organisation übernehmen. Ihr kennt sie schon von einigen Festen, sie ist die mit der Gitarre und sie hat viele guten Ideen zum Basteln und Spielen!

Im nächsten Heft wird sie sich selbst vorstellen, sie bereitet auch jetzt schon vor:

Den **Krampolous**
am Samstag, dem 3. Dezember

Das **Weihnachtsbasteln**
am Samstag, dem 19. November

jeweils ab 14 Uhr. *)

dazu möchte ich Euch jetzt schon herzlich einladen! Herzlich einladen möchte ich alle Kinder – auch die, die nicht beim Ferienspiel waren – zum Abschlussfest am 25. September: Mit Lebendigem Handwerk und einer Aufführung des **Puppentheaters tabula rasa** – das Stück heisst „Der Fischer und seine Frau“ und ist eine alte, lustige Geschichte, das gefällt auch Euren Eltern oder Großeltern, wenn sie Theater mögen!

Eure *Traude*

*) Wichtig: Der FVV macht das Programm und die Bastelstationen, die Aufsichtspflicht bleibt bei den Eltern!



Alle Kinder des Ferienspiels sind herzlichst zum Abschluss eingeladen!

**Sonntag, 25. September
SIEGEREHRUNG und A**

**Zeit: ab 14 Uhr
Ort: Wienerwaldmuseum**

**14 Uhr Lebendiges Handwerk
15 Uhr Siegerehrung Ferienqu
16 Uhr Puppentheater Tabula**

**Durchführung: FVV, Gemeinde
Info: Traude Gessner Tel. 0664-
Info@wienerwaldmuseum.at**

**Follow us – Noch mehr Fotos auf
www.wienerwaldmuseum.at/bildergalerie**

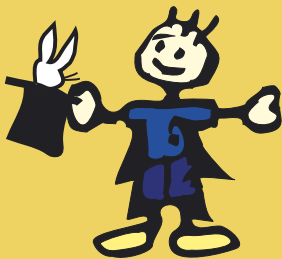


rienspiels

VV is FUN4KIDS



les
hussfest



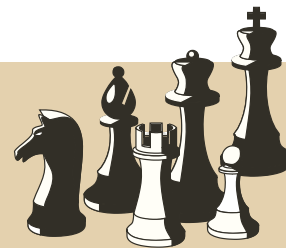
BSCHLUSSFEST

iz
Rasa



Eichgraben
4/100 03 17

Schachturnier



Im Rahmen des 16. FVV Ferienspiels „Fun4Kids“ des FVV Eichgraben fand im August für Schülerinnen und Schüler von 6 – 16 Jahren ein Schachturnier statt. Auch diesmal fanden sich viel mehr Kinder als erwartet im Festsaal des Fuhrwerkerhauses Eichgraben ein, um mit tollem Engagement um den Sieg zu kämpfen.

Den ersten Preis bei den Mädchen errang Marietta Jüttner aus Wien, Jahrgang 2005. Die Plätze 2 und 3 bei den Mädchen gingen an Editha Semeleder aus Eichgraben, Jahrgang 2003, und Franziska Tamas aus Eichgraben, Jahrgang 2008. Den ersten Preis bei den Burschen errang Luis Mitas aus Wien, Jahrgang 2003. Die Plätze 2 und 3 bei den Burschen gingen an Florentin Hüttner, ebenfalls aus Wien, Jahrgang 2001, und Markus Kuba aus Eichgraben, Jahrgang 2010 (!). Obmann Günther Puffer freute sich über die rege Teilnahme und dankte der Organisatorin Beatrix Ichmann und dem Turnierleiter Robert Gattermayer, Vizepräsident des NÖ Schachverbands, der auch die Preisverleihung vornahm.



Fotos: FVV Ferienspiel, S. Hochgatter, R. Ichmann



Freiwillig. Professionell.
Ihre Feuerwehr Eichgraben.



NOTRUF
122

Feuerwehr aktuell

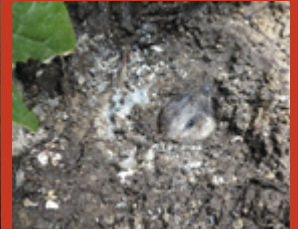
Erfahrungsgemäß wird es in den Sommermonaten Juli und August im Feuerwehrbetrieb etwas ruhiger. Aufgrund der Urlaubsplanungen der einzelnen Mitglieder werden in dieser Zeit auch keine Übungen abgehalten.

Heuer hielten die FF Eichgraben aber zahlreiche Einsätze auf Trab. Nicht weniger als 16 Einsätze galt es seit Anfang Juli abzuarbeiten. Wie die Fotos zeigen, war von der Tierrettung über die Pkw-Bergung bis hin zum Pkw-Brand auf der Autobahn alles dabei...

Blitzlichter



Fahrzeugbergung im Tunnel der Dreiwasserstraße



Tierrettung – Igel steckte in Regenwasserrohr fest

Fahrzeugbergungen auf der Wienerstraße



Fahrzeugbrand auf der A21



FOTOS: ZVG



Wir lassen Sie nicht im Stich!

- Kostenlose Beratungsgespräche
- Laufende Kontrollen
- Lokaler Ansprechpartner
- Rasche Verfügbarkeit von Betreuungskräften • Flexibilität



Seit vielen Jahren ist die AIS 24 Stunden Betreuung einer der führenden privaten Anbieter für ganz Österreich. Durch die jahrelange Erfahrung sind eine professionelle und hochwertige Vermittlung von selbstständigen Personenbetreuern und die dementsprechende Weiterbetreuung im Laufe der Betreuung möglich.

Im hauseigenen Trainingscenter werden Betreuungskräfte entsprechend den individuellen Bedürfnissen der zu betreuenden Klienten optimal vorbereitet. Durch das laufende Betreuungs- & Besuchskonzept durch Frau Drinic ist eine optimale Entlastung der Angehörigen möglich. 100%ige Rechtssicherheit sowie die gesamte organisatorische Abwicklung sind unter anderem Leistungen der AIS 24 Stunden Betreuung.



Lokaler Ansprechpartner für:
St. Pölten, St. Pölten-Land und Lilienfeld

AIS 24 Stundenbetreuung
Vesna Drinic
Bahnhofstraße 4, 3150 Wilhelmsburg
Mobil: +43 (0) 664 / 92 000 60
Tel.: +43 (0) 2746 / 30 144
drinic@ais-24stundenbetreuung.com

www.ais-24stundenbetreuung.com

ELEKTROANLAGEN



RITZENGRUBER

Ges.m.b.H.

3034 Maria Anzbach, Hauptstraße 345, Tel. 02772/ 52 497, Fax DW19

Elektr. Installationen - Blitzschutz - Antennenbau - Alarmanlagen
elektr. Torantriebe - Videoüberwachungen - Photovoltaik-Anlagen



- Shop - bei Ritzengruber
Nahversorger für Technik

www.immobilien-moertl.at

02772/54160

*Wir führen für Sie
kostenlose Verkehrswert-
schätzungen durch...*

**IMMOBILIEN
MÖRTL**

Ges.m.b.H.

3040 Neulengbach, Wiener Str. 51
3002 Purkersdorf, Hauptplatz 12
moertl@immobilien-moertl.at





Dechant
Mag. Wilhelm Schuh,
Pfarrer

Liebe Pfarrangehörige!

Eine Begebenheit, die uns zum Nachdenken bringen sollte, erzählte ein englischer Journalist: Er kaufte einen Laib Brot und stellte sich damit an belebte Straßenecken verschiedener Städte. Die Vorübergehenden forderte er auf, für dieses Brot eine Stunde lang zu arbeiten.

In Hamburg wurde er ausgelacht; in New York von der Polizei festgenommen. Im afrikanischen Lagos waren mehrere Personen bereit, für dieses Brot drei Stunden zu arbeiten. Und im indischen New Delhi hatte sich rasch eine große Gruppe von Menschen angesammelt, die alle bereit waren, für dieses Brot einen Tag lang zu arbeiten.

Fragen wir uns: Wie schaut unsere Einstellung aus, was die Wertschätzung des Brotes und auch unserer anderer Lebensmittel betrifft? Es macht mich immer sehr betroffen, wenn ich lese, wie viele Lebensmittel, oft noch im besten Zustand, einfach weggeworfen werden.

Wir feiern am 9. Oktober unser pfarrliches Erntedankfest. Dieses Fest lädt uns ein, unsere Dankbarkeit Gott gegenüber auszudrücken für all das, was uns in diesem Jahr wieder an Lebensnotwendigem gegeben wurde. Es erinnert uns aber auch an unsere Verantwortung, die wir für die Schöpfung haben und ebenso an die Solidarität unseren Mitmenschen gegenüber.

Möge bei uns das Bewusstsein der Dankbarkeit, des behutsamen Umganges mit der Schöpfung Gottes und des geschwisterlichen Umganges mit unseren Mitmenschen in guter Weise zu spüren und zu erkennen sein.

Ihr Pfarrer Mag. Wilhelm Schuh



*Herzliche Einladung zur
Nacht der 1000 Lichter
am 31. Oktober von 19 Uhr
bis 22 Uhr in der
Pfarrkirche Neulengbach*

*Weiters laden wir
herzlichst ein:*

*Rorate Messen im Advent
am 29.11., 6.12.,
13.12. & 20.12. 2016
jeweils um 6 Uhr
Alle sind herzlich ein-
geladen, in der nur von
Kerzen beleuchteten Klei-
nen Kirche die Hl. Messe
mitzufeiern und danach
im Pfarrheim ein einfa-
ches Frühstück zu
genießen.*

*Einladung „zum Advent-
markt: Fr, 25. 11. um 17
Uhr, Eröffnung 18 Uhr
durch Bgm. Dr. Martin
Michalitsch und
Erzdechant Pfarrer
Mag. Wilhelm Schuh
Sa, 26. 11. - 15 bis 22 Uhr
So, 27. 11. - 11.30 bis 18 Uhr*

Katholische Pfarre

PFARRTERMINE Oktober – Dezember

GOTTESDIENSTE Große Pfarrkirche:

VORABENDMESSEN

am Samstag und vor Feiertagen 18.30 Uhr
1/2 Stunde vorher Rosenkranzgebet 18.00 Uhr
SONN- und FEIERTAGSMESSEN 10.30 Uhr
(falls nicht anders verlautbart)

WERKTAGSMESSEN in der Kleinen Kirche

Dienstag – Hl. Messe 9.00 Uhr
Freitag – Anbetung des Allerheiligsten 19.00 Uhr
HERZ-JESU-MESSE
jeden 1. Freitag im Monat 18.30 Uhr

KIRCHLICHE FESTE:

So 9.10. **Erntedank** - Familienmesse
anschließend Pfarrfest 10.30 Uhr
So 23.10. **Feier der Ehejubiläen** 10.30 Uhr
Mo 31.10. Vorabendmesse zu Allerheiligen 18.30 Uhr
Di 1.11. **Allerheiligen-Messe**
mit dem ÖKB Eichgraben 9.30 Uhr
Friedhofs-Andacht 14.30 Uhr
Mi 2.11. **Allerseelen** Gedenkmesse
für d. Verstorbenen d. verg. Jahres 18.00 Uhr
So 13.11. **Dankmesse**
der Kinder der 3. Klasse VS 10.30 Uhr
Sa 26.11. **Vorabendmesse** zum 1. Adventso. 18.30 Uhr
So 27.11. **Familienmesse** m. Ministrantenaufnahme
1. Adventssonntag
jeweils mit Adventkranz-Segnung 10.30 Uhr
Mi 7.12. **Vorabendmesse** zu Mariä Empfängnis 18.30 Uhr
Do 8.12. **Hochfest** Mariä Empfängnis 10.30 Uhr
Sa 24.12. **Heiliger Abend**
Kindermette 16.00 Uhr
Christmette 23.00 Uhr
So 25.12. **Hochfest** der Geburt des Herrn 10.30 Uhr
Mo 26.12. **Fest des Hl. Stephanus** 10.30 Uhr
Sa 31.12. **Dankmesse** zum Jahresschluss 17.00 Uhr



Beichtgelegenheit:

Nach Wunsch – vor oder nach den Hl. Messen,
bitte in der Sakristei anmelden.

Mess-Intentionen:

Termine bitte während der Kanzleistunden bei
der Pfarrsekretärin eintragen lassen.

Kanzleistunden

Donnerstag 8 – 11 Uhr
Pfarrsekretärin **Martina Crepaz** Tel: 02773 - 462 46

Pfarrer Mag. KR Wilhelm Schuh:

Tel.: 0676 - 826 633 233

Sprechstunden PAss. MMag. Verena Schifko:

Tel.: 0676 - 826 635 066

pfarramt.eichgraben@aon.at

Gottesdienststörung:

Die wöchentlich neu erstellte Gottesdienststörung ist im
Schaukasten, am Schriftenstand in der Kirche und auf der
Homepage ersichtlich unter www.pfarre-eichgraben.at

In der ersten Ferienwoche verbrachten die Ministranten und Jungschar-Kinder aus
den Pfarren Eichgraben und Neulengbach ein lustiges und abenteuerreiches Lager.



Rudolf Kiebl

Baumschneid-
und Holzschlängerarbeiten

Baumabtragungen, Rodungen, Entsorgung,
Abtransport von Schnittgut

3033 Altllengbach Schützrieseng. 64 Tel.: 02774/6408



**Dietmar Kreuz,
Pfarrer**

Auf der Seite der ‚GUTEN‘?
„Es gibt wenig böse Menschen,
und doch geschieht so viel Unheil auf der Welt;
der größte Teil dieses Unheils kommt auf
Rechnung der vielen, vielen guten Menschen,
die weiter nichts als gute Menschen sind.“
Johann Nestroy

Es ist zum Glück leider nicht möglich,
die Menschen prinzipiell
in Gute und Böse aufzuteilen.
Zu oft geschieht es nämlich,
dass ‚gute Menschen‘
im Kampf gegen das Böse
selber böse Gedanken
und Handlungen hervorbringen
und erkennen es nicht,
weil sie ja meinen für das ‚Gute‘ einzutreten.
Und so zeigt sich:
Wo Menschen die reine gute Welt
erzwingen wollten,
haben sie die Hölle heraufbeschworen.
Darum tun wir gut daran,
uns immer wieder neu
in die Rolle derer zu versetzen,
gegen die wir im Namen des Guten vorgehen.
Die goldene Regel, die auch Jesus aufgegriffen hat:
„Behandelt die Menschen so, wie ihr selber von
ihnen behandelt werden wollt.“
Matthäus 7,12

Das wäre ein kleiner – und doch großer –
Schritt zu einer menschenfreundlichen und
lebensbejahenden Zukunft.
Mit freundlichen Grüßen
Dietmar Kreuz

Neuer Superintendent

Für eine Kirche, in der Freude erlebbar ist
Unsere evangelische Diözese A.B. Niederösterreich hat einen neuen Superintendenten:

Der Innsbrucker Pfarrer Lars Müller-Marienburg (39) wurde bei der Superintendentenversammlung in St. Pölten im 5. Wahlgang mit 47 von 70 Stimmen ins Leitungsamt gewählt.

Gewählt wurde der neue Superintendent von den Delegierten der niederösterreichischen evangelischen Pfarrgemeinden. Der neue Superintendent folgt auf Paul Weiland, der im August des Vorjahres plötzlich verstorben ist.

Kraftvoll, theologisch und sachlich fundiert möchte sich der neue Superintendent in Kirche und Gesellschaft einbringen und dazu beitragen, „dass die Evangelische Kirche als Teil einer religiösen Vielfalt eine Rolle spielt“. Innerhalb der Diözese möchte Müller-Marienburg eine Kirche mitgestalten, in der Menschen Freude erleben: „Die Evangelische Kirche ist ein Ort zum Leben und zur Freude im Hier und Jetzt.“ Gleichzeitig gelte es, jenen eine Stimme zu leihen, „die Hilfe von uns brauchen“. Die „Botschaft von Gottes Liebe“ will der bisherige Innsbrucker Pfarrer „ins Heute übersetzen“. Seinen Führungsstil orientiert er an jenem des Vorgängers: „Paul Weiland ist es auf besondere Weise gelungen, zu kommunizieren und Vertrauen aufzubauen.“ Müller-Marienburg will sich in der Breite der niederösterreichischen Pfarrgemeinden für Vielfalt in einem guten Miteinander einsetzen. „Man nimmt Vielfalt nicht ernst, wenn man meint, es gibt nur Fromme und Liberale“, sagte Müller-Marienburg und meinte: „Es wäre wichtig, wenn wir mit weniger Zuschreibungen auskämen

und uns gegenseitig mehr zutrauen.“ Die evangelische Diözese Niederösterreich hat rund 40.000 Mitglieder in 28 Gemeinden. Zu den Aufgaben des Superintendenten gehört die geistliche Führung der Diözese.

Termine Evangelisches Zentrum Michaelskapelle

September		
So 18.	10.30 Uhr	Kindergottesdienst
Oktober		
So 2.	10 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedank
So 16.	10.30 Uhr	Kindergottesdienst
So 30.	10 Uhr	Gottesdienst zur Reformation
November		
So 6.	9 Uhr	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
So 20.	10.30 Uhr	Kindergottesdienst; Ewigkeitssonntag: Letzter Sonntag des Kirchenjahres
Dezember		
So 4.	9 Uhr	2. Sonntag im Advent
So 18.	10.30 Uhr	Kindergottesdienst; 4. Sonntag im Advent
Sa 24.	22.30 Uhr	Heiliger Abend – Christnacht
Mo 26.	10 Uhr	Christfest – 2. Feiertag

Michaelskapelle Eichgraben EVANGELISCHES ZENTRUM

Info: Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Purkersdorf
Wingergasse 13-15, 3002 Purkersdorf
Kanzlei: (Mo.–Do. 9–11h)
Mobil: 0699/188 77 340
eMail: purkersdorf@evang.at

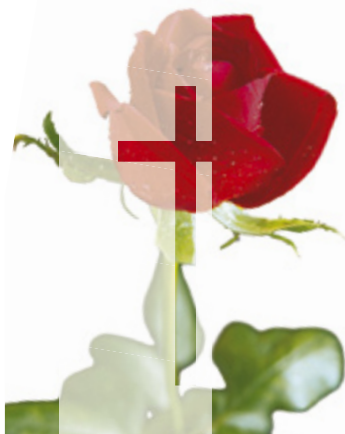


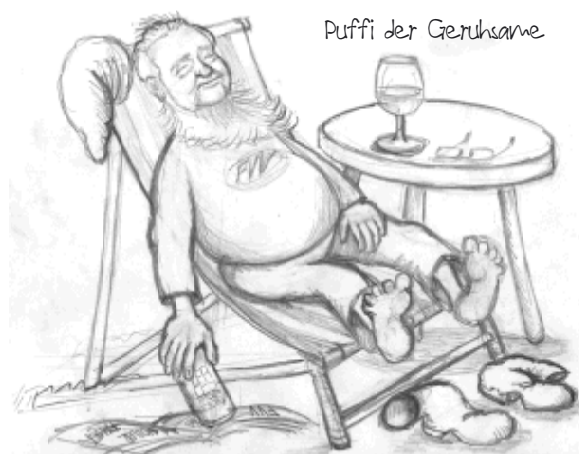
Rund um die Uhr 02772 | 555 26, mobil 0664 | 38 01 257

Bestattung Ernst Hofstätter

Neulengbach, Wiener Strasse 37 | Pressbaum | Alland seit 1962

Wir beraten, helfen und organisieren alles für einen
würdevollen Abschied.





Zeichnung: R. Bruckböck

FOFF GmbH
Wirtschaftsprüfung und
Steuerberatung

MMag. Dr. Roman Foff
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

T.: +43 1 535 40 40
F.: +43 1 535 40 40 25
1140 Wien, Reinlgasse 35/5

office@foff.at, www.foff.at

GARTENGESTALTUNG

GARTENGESTALTUNG

pflege • planung • neu- & umgestaltung von gärten
pflanzungen • rasenanlagen

biotope • pergolen
sitzplätze • bewässerungsanlagen

mobil 0664 - 988 59 99

3034 unter oberndorf

hauptstraße 193 • tel.+ fax 02772 - 517 68 • office@malecek.at • www.malecek.at

MEINSTROM

Energie vernünftiger nutzen.

Mit einer EVN Photovoltaik-Anlage erzeugen Sie Ihren eigenen Sonnenstrom, den Sie sofort nutzen oder mit einem Energiespeicher für später sichern können.

EVN

Mehr auf evn.at/photovoltaik

*Ich bin
dabei!*

TIPP:

jetzt in eine Photo-
voltaik-Anlage
investieren



Tolles Fest mit 300 Gästen, top-fit bei sportlichem Rahmenprogramm



Jahre SV Eichgraben

Während die Kampfmannschaft bereits am 19. August in die neue Meisterschaftssaison gestartet ist, stand für die Nachwuchsspieler Anfang August ein Sommertrainingscamp am Sportplatz auf dem Programm. Insgesamt 60 Kinder trainierten zwei Wochen täglich von 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr eifrig, gut betreut vom engagierten Trainerteam des SVE Nachwuchses.

Der Sportverein Eichgraben nützte die Sommerpause, um an der Infrastruktur des Sportplatzes Verbesserungen vorzunehmen. Dank der Unterstützung zahlreicher Helfer und der Marktgemeinde Eichgraben wurde ein Teil des Stadldaches abgedichtet, die Küche komplett umgestaltet, die Anzeigetafel neu positioniert, der Rasen saniert und die Zugangswege rund um den Sportplatz befestigt.

Anlage in neuem Glanz

So präsentierte sich die Anlage in neuem Glanz zur Feier des 70-jährigen Jubiläums des SV Eichgraben am 20. August. Rund 300 Besucher feierten bei Grillspezialitäten, feinen Weinen, frisch gezapftem Bier vom Fass und süßen Spezialitäten das Jubiläum. Als Ehrengäste durften Bürgermeister Martin Michalitsch, Vizebürgermeisterin Elisabeth Götze, viele Ge-



Fröhliche Festgemeinde mit hohem Besuch

meinderäte der Marktgemeinde Eichgraben, der Präsident des NÖFV Bürgermeister Johann Gartner, Gruppenobmann Herbert Kleinhappel sowie Jugendhauptgruppenobmann Werner Köhler begrüßt werden.



Der Präsident des NÖFV Johann Gartner bei seiner Festrede

Im sportlichen Rahmenprogramm wurde der Bogen von den jüngsten Spielern zu den Legenden des SVE gespannt. Zunächst zeigten die Spieler des Fußballkindergartens bis

zur U10 ihr fußballerisches Können, im Anschluss trafen die langgedienten Eichgraber Fußball-Legenden auf das Sportjournalistenteam, angeführt von Kapitän Hans Huber.

Bei Live-Musik klang der Abend gemütlich aus. Auf diesem

Wege ein großes Dankeschön an die große SVE-Familie und alle Unterstützer, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. *Angelika Szelinger*

Aktuelle Spieltermine und Informationen unter www.sveichgraben.com



Fotos: zVg

Auch unsere Kleinen ganz groß und ganz viel!



Aktuelle Infos, Termine und Spielergebnisse finden Sie auf unserer Homepage unter www.sveichgraben.com

KORTEXTER KOMMUNIKATION GMBH

Einfach.

Barrierefreie Kommunikation, Leicht Lesen, Internet für alle – wir sind capito Niederösterreich.

Klar.

Wie immer Ihre Botschaften lauten, wer immer Ihre Zielgruppen sind – wir bringen Ihre Informationen auf den Punkt.

Korrekt.

Rechtschreibung und Grammatik, Regeln und Ausnahmen, Punkte und Striche (oh, die Bei-Striche!) – wir stellen es richtig.

Doris und Mag. Erich Korger • 3032 Eichgraben, Margeritenstraße 8A • T: 0664/30 05 007 • www.kortexter.at



Der Euro-Key-Schlüssel



Erleichterter WC-Zugang abseits von zu Hause

Der Euro - Key - Schlüssel berechtigt bestimmte Personen, behindertengerechte Toiletten und Schrägaufzüge ohne Kosten nutzen zu können. Er kann, dank einer Förderung des Sozialministeriums, kostenlos erworben werden.

Die mit dem Rollstuhl-Symbol gekennzeichneten und versperren Toiletten haben mehrere Vorteile: Mehr Reinlichkeit und Hygiene, meist ohne langen Wartezeit sofort benutzbar sowie mehr Platz und bessere Ausstattung.

Diese „Behinderten-WCs“ in Städten, Gemeinden, Schulen, Universitäten, Kaufhäusern,

Freizeiteinrichtungen und entlang von Autobahnen werden nicht nur österreichweit immer mehr, sondern sind natürlich auch in weiteren EU-Mitgliedsstaaten zu finden. Falls jemand Urlaub in GB, NL, D,I,Schweiz,Tschechien oder Kroatien macht, funktioniert dieser Schlüssel auch.

Wer kann in den Besitz dieses kostenlosen Schlüssels zum manchmal wichtigsten Ort kommen?

Inhaber eines Behindertenpasses mit der Zusatzeintragung: Unzumutbarkeit der Benutzung der öffentlichen Verkehrsmit-

tel oder Gehbehinderung, oder Ausweis nach § 29b STVO, das ist der mit dem blauen Rollstuhl. Diese Personen stellen einen Antrag, das Formular unter Antrag euro-key herunterladen und ausfüllen, und an eMail: dachverband@oear.or.at senden oder an ÖAR, Österr. Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation, Stubenring 2/1/4, 1010 Wien, per Post schicken. Der Schlüssel wird kostenlos zugesandt.

Eduard Muhr



Mitgliedertreffen

Ab September gibt es sie wieder jeden 1. Freitag im Monat mit Beginn um 17 Uhr im Gasthaus Traint-Maier in 3032 Eichgraben. Bei diesen Treffen sind auch Angehörige, Bekannte und sonstige Interessierte herzlich willkommen.

Sprechstunden

Jeden 1. Montag im Monat, in der Zeit von 11 bis 12 Uhr im Gemeindezentrum von Eichgraben. Obmann Erwin Rigler steht für Auskünfte in dieser Zeit persönlich zur Verfügung.



Elektro-, Netzwerk- und Sicherheitstechnik

Ihr kompetenter Fachbetrieb in Eichgraben für:

- | | |
|-------------------------|-----------------------------------|
| ⌚ ELEKTROTECHNIK | ⌚ ERDUNGS- und BLITZSCHUTZANLAGEN |
| ⌚ SICHERHEITSTECHNIK | ⌚ KNX GEBÄUDEMANAGEMENT |
| ⌚ NETZWERKTECHNIK | ⌚ PHOTOVOLTAIK |
| ⌚ KOMMUNIKATIONSANLAGEN | ⌚ PLANUNG und BERATUNG |
| ⌚ BELEUCHTUNGSANLAGEN | ⌚ WARTUNG und REPARATUR |

Ockermüller Ges.m.b.H., A-3032 Eichgraben, Hauptstraße 128
Tel. +43(0)2773 42600 Fax DW 36, office@ockermueller.com, www.ockermueller.com

Aus Tradition und Überzeugung der Qualität verpflichtet!



Durch Mohnfelder, zum Grünen See und nach Mörbisch

Abwechslung vom Alltag



Victoria und ihr Husar - voller Bus nach Mörbisch

Unsere regelmäßigen Treffen bzw. Ausflüge sind für Viele eine willkommene Abwechslung, gemeinsam mit lieben Freunden und Bekannten dem Alltag zu entfliehen. So auch im letzten Quartal, wo uns unsere Ausflüge in die Steiermark, ins Waldviertel und ins Burgenland geführt haben.

Einer einstündigen, gemütlichen Wanderung rund um den Grünen See in der Steiermark war ein Teil des Ausflugs gewidmet. Das Nachmittagsprogramm war die Besichtigung der weltgrößten Klosterbibliothek im Stift Admont.

Durch das Waldviertel und unzählige blühende Mohnfelder

führte uns die Fahrt ins Stift Zwettl im Juni. Die Führung in der „Käsemacherwelt“, wo wir einige Produkte verkosten konnten, sowie der Besuch eines Heurigen in der Wachau rundeten dieses Tagesprogramm ab.

Die Operettenliebhaber kamen mit der Fahrt nach Mörbisch, wo heuer die Operette von Paul Abraham „Victoria und ihr Husar“ am Programm stand, voll auf ihre Rechnung.

Gemeinsam fahren hilft sparen

Wie bereits im Vorjahr waren die treuen Operettenfans des SB Neustift-Innermanzig mit von der Partie. Darüber hin-

aus nahmen zahlreiche Mitglieder aus Asperhofen heuer erstmals teil. Da drei Ortsorganisationen gemeinsam unterwegs waren, konnten wertvolle Rabatte lukriert werden, welche zu 100 Prozent an die Teilnehmenden weitergegeben wurden. Dies ist in Zeiten, in denen das disponible Einkommen bei der älteren Bevölkerung immer geringer wird, ein äußerst wertvoller Beitrag, am Kulturgesehen aktiv teilnehmen zu können.

Monika Neubauer



Kontakt:
Traude Gessner, Obfrau
Tel: 0664 / 100 03 17

Termine 2016

2. – 8.10. Mehrtagesreise nach Polen „Glanz der Bernsteinküste“

12.10. Jahreshauptversammlung

9.11. Gansl-Essen

Senioren-Cafe im GH Traint-Maier:
12.10., 2.11. Beginn 15 Uhr.

Wandern: jeden Donnerstag,
13.30 Uhr, Rosa Sejkora
Tel. 02773/46 725

Kegeln: jeden Mittwoch, 14.00 Uhr,
Leopold Klima, 0676/73 871 83

Asphaltstock-Schießen:
jeden Montag, 18.00 Uhr,
Wilhelm Kein, 0699/10 881 380

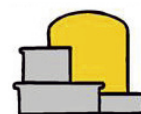
Wir laden alle interessierten Bürger und Bürgerinnen herzlich ein, an unseren Aktivitäten teilzunehmen. Die jeweiligen Veranstaltungen finden Sie in den Schaukästen. Ihre Anmeldungen nimmt unsere Obfrau, Traude Gessner, gerne persönlich entgegen.



Wir trauern um unser Mitglied Gertrude Krysa und werden ihr stets ein ehrenvolles Andenken bewahren.



SUMETSBERGER
MEISTERBETRIEB GMBH
KACHELÖFEN, FLIESEN, WANDHEIZUNGEN



3071 Böheimkirchen · Obere Hauptstraße 3
Tel. 02743 2159 · Fax 21549
www.sumetsberger.at



Sonnwendfeier - ein gelungenes Fest

Gemeinsam Natur erleben

Zahlreiche Besucher kamen zur traditionellen Sonnwendfeier auf die Lechnerwiese. 100 Kinder bastelten mit unserer Michele eigene Fackeln. Unter Trommelbegleitung entzündeten sie dann das Feuer. Ein wunderbares Wolkenspiel machte dies alles zu einem besonderen Erlebnis. Die Besucher wurden bestens gastronomisch versorgt und genossen das gesellige Beisammensein.



Fotos: Zlg

Damit das alles klappte, waren an diesem Tag und mit den Vor- und Nacharbeiten 85 freiwillige Helfer im Einsatz. Ein großer Dank an alle, besonders dem Organisator Christian, sei-

nem Team, unserer Jugend für ihren großartigen Einsatz sowie den fleißigen Mehlspeisköchinnen. Linktipp: Sehenswert ist ein sehr schöner Film über die Sonnwendfeier auf Facebook.

Buntes Programm

Abwechslungsreich ging es im Sommer weiter mit Radwanderung, Kanufahren, Wasserskifahren, Wanderungen und Bergtouren und dem aktiven Familienurlaub in Radstadt und Bad Hofgastein.

Siegi steht schon in den Startlöchern für sein Kletterprogramm im September (Details siehe Programm).

Verschoben wurde das „Netzwerk des Lebens“ für Kinder ab 12 Jahren auf den 17.9. Der Naturfreundetag NÖ am 18. September ist diesmal anlässlich 90 Jahre OG Pottendorf im Schlosspark von Pottendorf mit umfangreichem Programm.



Die Vorbereitungen, Streckenplanung, Labestellen, Prospekterstellung für den 38. Wandertag am 26.10. in Eichgraben, unserer 2. Großveranstaltung im Jahr, laufen schon.

Zwischendurch empfehlen wir einen Besuch auf der Gföhlbergshütte; unsere Hüttenbetreiber geben sich größte Mühe, die Gäste zu verwöhnen. Es gibt auch wieder einige Neuerungen beim Kinderspielplatz.

Hertha Trenk



Beachten Sie unsere ausführlichen Ankündigungen, Berichte und Fotos: www.eichgraben.naturfreunde.at
Facebook: eichgraben-naturfreunde
Schaukästen, Eichgrabner, NÖN.



„In der Natur fühlen wir uns wohl, weil sie kein Urteil über uns hat“
Friedrich Nietzsche



Programm

September - Dezember

ab 8.9. Donnerstag-Klettertraining für Wettkampfgruppe
ab 9.9. Freitag-Klettertraining für Fortgeschrittene
ab 14.9. Indoor-Klettern in der Volks- u. Mittelschule f. Anfänger
16.9. Nachtwanderung für Kinder - auf den Spuren der Fledermaus
17.9. Familienwandertag
18.9. Naturfreundetag in Pottendorf
15.10. Kreativworkshop Vogelhaus
16.10. Familienwanderung Schneeberg (Zahnradbahn), evt. Klettersteig
26.10. Naturfreunde-Wandertag in Eichgraben
12.11. UNO-Turnier
25.11. Diashow von Herbert Raffalt im Fuhrwerkerhaus um 19.30 Uhr
27.11. Adventwanderung rund um den Peilstein
11.12. Laterndlwanderung mit Vorweihnachtsfeier



Jimmy Hermann Artweger

Vor kurzem ist „Jimmy“ verstorben, eine große Hilfe bei der Sonnwendfeier. Jahrelang bewachte er das Feuer. Eine kleine Abordnung der Naturfreunde erwies ihm die letzte Ehre.



SERVICE-STATION
FRANZ MATZINGER

3032 EICHGRABEN, TEL. 02773/464 00

YOGA

YOGA & ATMEN
50 plus herzlich willkommen

MAG. SISSY STEININGER
0664 451 89 99



jeden Freitag 17:45 - 19:15
Gesundheitszentrum Eichgraben
Einstieg jederzeit möglich
Bitte um Voranmeldung!

mail@sissy-yoga.at



Pensionisten über 2000m und beim Romantiktheater

Bergluft und Unterhaltung

Im Juni stand der Besuch des Schneeberges auf dem Programm. Wir fuhren mit dem Salamander - mit Zwischenstation zur Stärkung mit herrlichen Buchteln - auf den Schneeberg, der 2075m hoch ist. Bei herrlichem Wetter und guter Sicht sahen wir zur Rax, Ötscher, Hochschwab und bis zum Gesäuse. Einige Wanderhungrige marschierten zum Dammböckhaus, wo man noch einige Schneeflecken sehen konnte. Nach einer größeren

Stärkung fuhren wir wieder bergab nach Puchberg und dann zum Heurigen.

Auch Musik und Unterhaltung stand auf dem Sommerprogramm. Es gab eine Fahrt zum Romantiktheater nach Hadres im Weinviertel. Empfangen wurden wir gleich mit einem Glas Sekt oder Wein, dann ging es zum Rosengarten mit Begleitmusik weiter. Nach einem Rosenkönigin-Menü, einer Oldtimerbesichtigung und Tanz be-

suchten wir die humoristische Operette „Die Rosenkönigin“. – ein wunderschöner Tag.

Auch Mörbisch mit der Operette „Victoria und ihr Husar“ stand auf dem Programm. Bei heißem Wetter war es eine tolle Aufführung, wo am Ende auch ein herrliches Feuerwerk stattfand.

Vorschau

Nach dem Sommer mit seinen Wetterkapriolen folgt hoffentlich ein schöner Herbst, in dem wir weitere Fahrten unternehmen werden. Im Oktober steht noch die Fahrt nach Freistadt mit der Pferdeeisenbahn und im November gibt es eine blaue Fahrt zum Ganslessen. Wohin ist noch ein Geheimnis, wie immer sind Gäste herzlich willkommen.

Elfriede Weidinger



Foto: zvg



**Pensionistenverband
Ortsgruppe Eichgraben**

Kontakt:
Obfrau Elfi Weidinger
Tel: 02773 - 440 08, 0699 - 884 77 999

Programm

19.10. Freistadt - Pferdeeisenbahn
Fahrt nach Kerschbaum und um 10 Uhr Fahrt mit der Pferdeeisenbahn. Führung und Besuch des Museums, anschließend Mittagessen.

Dann Fahrt zur Erlebniswelt Lebzeltarium Kastner – mit Einkaufsmöglichkeit. Weiter geht's nach Kefermarkt, wo wir den wunderschönen Flügelaltar besichtigen.

17.11. Blaue Fahrt, Ganslessen und Musik.

Treffen

im GH Schmied in Unter Oberndorf am 13.10. und 10.11. um 15 Uhr. Krampusfeier ist am 1.12. und Weihnachtsfeier am 15. 12. 2016 um 14 Uhr.

Kegeln:

Sporthalle Herzogenburg, jeden Dienstag, Beginn 9 Uhr.

Gymnastik:

Turnsaal der Schule Eichgraben, jeden Freitag von 17 – 19 Uhr. (An schulfreien Tagen keine Gymnastik).

Basteln:

10.10., 7.11. und 5.12. bei Traude Weber, Bergstr. 5, ab 14 Uhr.

Spielenachmittag:

27.10. und 24.11. im GH Traint, Wienerstr. 130, ab 14 Uhr. Spiele und gute Laune bitte mitbringen.

An unseren Reisen und Tagesfahrten können auch gerne Nichtmitglieder teilnehmen. Auch bei unseren monatlichen Treffen und sonstigen Aktivitäten sind Gäste herzlich willkommen.



BRENNHOLZVERKAUF

Burweghof: 0699/1011 1110

GLASEREI-MEISTERBETRIEB

Dreiwasserstraße 10
3032 Eichgraben

Tel: 02773/46 429
Fax: 02773/46 785
Mobiltel.: 0664/320 37 09
glaserei.koehler@aon.at



- Kunst und Bleiverglasung
- Bilderrahmen
- Jalousien - Rollos
- Markisen - Fliegengitter
- Wintergärten
- Direktverrechnung mit Versicherungen

Wolfgang Köhler





*Feiern und Bürgerinitiativen in Zittau,
altes Kulturgut soll erhalten werden*

Partnerverein aktiv und modern

*Liebe Freunde
des FVV und*

liebe Eichgrabner,

ein sehr wechselhafter Sommer geht so langsam in seine letzten Tage, Von sehr heißen Sommertagen bis hin zu starken Regentagen war dieses Jahr alles dabei.

Sommerfest

Auch unser diesjähriges Sommerfest musste unter den Stimmungen des Wetters etwas leiden und brachte uns am Samstag nur einige wenige Gäste. Allerdings ließen wir uns die Feierlaune davon nicht nehmen und können trotzdem auf ein schönes Festwochenende zurück schauen

Kino wiederbelebt

Ich möchte euch diesmal über Initiativen in Zittau berichten. Dabei geht es um zwei denkwürdige Gebäude, die jetzt durch Bürgerinitiativen und Fördervereine wieder belebt werden und teilweise auch saniert werden.

Zum einen ist es die Schauburg, ein ehemaliges Kino, das seit über 25 Jahren leer stand und langsam zerfallen war. Seit nun mittlerweile anderthalb Jahren hat sich eine Bürgerinitiative gefunden, die das Gebäude wieder mit neuem Leben füllt. Im Inneren wurde bereits viel saniert und seit letztem Herbst fanden auch schon einige Veranstaltungen darin statt. Von Filmvorführungen, über Diskoveranstaltungen, bis hin zu einem Konzert von Olaf Berger haben die Initiatoren schon einiges erreichen und auf die Beine stellen können. In diesem Jahr ist auch schon einiges im Außenbereich saniert worden.



Altes Kino Schauburg: Nach 25 Jahren langsamen Zerfalls gibt es wieder Filmvorführungen und Tanz!

Mandaukaserne: 1. Turm saniert

Das zweite und größere Gebäude ist die ehemalige Mandaukaserne in Zittau. Es handelt sich um eine ehemalige Kaserne, die 1868 erbaut wurde. Allerdings wurde sie nur bis Ende des 1. Weltkriegs als Kaserne genutzt. Danach war es ein Heim für Wohnnotleidende und über viele Jahre Verwal-



Fotos: ZVG

Die Mandaukaserne war schon Wohnheim und Verwaltungsgebäude: Mit ihrem schlossartigen Aussehen soll sie wieder ein Zierde werden.

tungsgebäude der Stadt Zittau. Seit Anfang der 1990er Jahre steht sie komplett leer und zerfällt mit der Zeit in sich selbst. Doch durch ihr schlossartiges Aussehen, mit den zwei Türmen, zierte sie das Stadtbild und gehört zu Zittau einfach dazu. So hat sich vor einigen Jahren der Verein „Freunde

der Mandaukaserne e.V.“ gegründet und kämpft um den Erhalt und die Sanierung des Gebäudes. Somit konnte er es durch Spendengelder und Fördergelder dieses Jahr bereits schaffen, dass einer der beiden Türme saniert werden konnte. Doch es ist noch ein langer und weiter Weg bis zur kompletten Sanierung des Gebäudes.

Eichgrabner Kulturverein auf facebook!

Beim Eichgrabner Kulturverein gab es vor einigen Wochen auch eine kleine Modernisierung, er ist jetzt nämlich bei Facebook vertreten, um das Geschehen in und um Eichgraben zu präsentieren. So schaut doch alle mal vorbei, wenn ihr mal eine freie Minute habt und bei Facebook aktiv seid: Anfang August fand z.B. das „Lückendorfer Bergrennen“ statt und auch darüber gibt es einen kleinen Beitrag.

Vorerst möchte ich mich erst einmal wieder von euch verabschieden und sende euch noch liebe Grüße aus der Oberlausitz!
Peter Knobloch



Steinmetzmeister

Gerhard Beier
Hainfelderstraße 10
3040 Neulengbach
Tel. 02772/52138

Grabanlagen

Wir formen ihren Stein

Küchenarbeitsplatten



SERVICE • REPARATUR • HANDEL

Unter-Oberndorf 32 • 3034 Maria Anzbach
Telefon: 02772 51 777

Fliesen&Öfen, die BEEINDRUCKEN

www.hallach.at

3040 neulengbach St. Pöltnersstrasse 189 02772 / 52517 Fax - 85 office@hallach.at



Von Galliern, Römern und kalten Nächten

Verbinden Sie etwas mit dem Passierschein A-38? Oder läutet etwas bei Ausdrücken wie Kleinbonum oder Hinkelsteinlieferant?

Vor den Zeiten des Internetfernsehens, des Streamings und zumeist ohne Sender mit zig Kinderprogrammen, konnten die allermeisten von uns sofort sagen, dass es wohl um irgendwelche Geschichten von Asterix und Obelix geht.

Oder anders: Es ist einer dieser Momente, wo einem bewusst wird, dass es schon ein paar Jahre her ist, dass man zu den ganz Jungen gehört hat, wenn man auf einem Pfadfinderlager zu Anfang mit den Kindern einen Asterix Film anschauen muss - weil sonst etwa die Hälfte von ihnen doch tatsächlich noch nie „Asterix erobert Rom“ gesehen hat. Was aber aufgrund des Umstands, dass ein guter Teil des diesjährigen Sommerlagerprogramms auf genau diesem Film basiert ja doch nicht so unwesentlich ist. Vermutlich haben erst zu diesem Zeitpunkt die Letzten verstanden, warum am Vortag die als Römer verkleideten Gruppenleiter ihre Lunchpakete fallen ließen und panisch die Flucht ergriffen haben, als die »Gallier« aus dem Wald gekommen sind.

Aus pfadfinderischer Sicht haben wir einen Sommer im Schlaraffenland verbracht. Der Lagerplatz war groß genug, dass die langen Abspannseile

der Zelte nicht zu Stolperfallen mutierten – bei kleineren Lagerplätzen kann es vor allem nachts wirklich ein Spießrutenlauf werden. Für genug Essen wurde von dem polnischen Küchenteam stets gesorgt und der absolute Traum aller Pfadfinder: fertig geschnittenes Bauholz, mehr als wir jemals hatten, inkl. einem Haufen Schwartlinge. Und wir durften alles verwenden. Somit konnten wir endlich das Fort bauen, was seit Jahren an zu wenig Baumaterial gescheitert ist.

Wir Oldies mussten uns ranhalten, wenn wir die Nachtwache mal übernehmen wollten, die meiste Zeit aber wachten in Schlafsäcke gewickelte Pfadfinder mit Argusaugen über den Lagerplatz.

Am Engagement der Kids war prinzipiell nichts zu bemängeln, egal ob es der Lagerbau, eine dreitägige Wanderung, das Holen und Kleinschneiden von Feuerholz oder eine Stadtrally war, Worte wie „ich kann nicht mehr“ oder „Mir tut das weh“

waren so gut wie nicht zu hören.

So hatten wir natürlich teils anstrengende, aber auf jeden Fall herrliche zwei Wochen in Polen, mit netten Nachbarn, viel Abwechslung, viel Bewegung und natürlich auch ein paar gemeinschaftlich ausgesessenen Regengüssen.

Ein bisschen in Sorge sind wir ja: viele unserer Kinder sind in einem Alter, wo sie noch einige Lager als Pfadis (= 10-16 J.) erleben werden, wie wir diese Truppe in zwei, drei Jahren bändigen und vor allem noch fordern können – ohne dabei vorsorglich alle-

samt anzufangen irgendeinen Leistungssport zu trainieren – müssen wir uns noch wirklich gut überlegen. *Fichti*



Fotos: PNO



Heimabendzeiten:

Wölflinge (6-10J.) + Wolfspfadfinder (10-12J.):
Do. 15 – 16.30 Uhr
Pfadfinder (11-16J.): Fr. 18 – 19.30 Uhr
Rover (ab 16J.): Fr. 19.30 – 21.30 Uhr
Ort: Klostergelände

Info:

KF Georg Krauss
Tel: 0664/28 44 836
eMail: georg-krauss@gmx.at



www.mb-dach.at
3032 Eichgraben

office@mb-dach.at
Tel: 0699/ 119 666 29

Installateur Reparaturservice

Thomas
Hablasch



3040 Neulengbach, Khuenstrasse 300
0699 / 113 529 18 hablasch@gmail.com



Schönes Tennis-Resümee

Aufstieg der Damen in Kreislige C, U9 und U 11 auf Siegerkurs - Spielen auch im Herbst bis 22 Uhr möglich

Was gibt es Schöneres als die Herbsttage auf dem Tennisplatz zu verbringen? Die Saison dauert noch bis Ende Oktober. Und es wird Zeit, Resümee über das abgelaufene Jahr zu ziehen.

Vereinsinternes Potpourri

Die bewährten Turnierformate „Mixed-Doppeltturnier“ und „Piccolo-Turnier der Damen“ waren auch heuer wieder ein Fixpunkt im Kalender und erfreuten sich zahlreicher Teilnehmer. Daneben gab es ein abwechslungsreiches Trainingsangebot, sei es beim wöchentlichen vereinsinternen Treffen oder mit einem der Trainer. Abgerundet wird das Programm

mit den Vereinsmeisterschaften Mitte September.

Auch unser Tennishochwuchs kam nicht zu kurz. Ein Turnier zum Aktionstag „Ganz Österreich spielt Tennis“, zwei Sommercamps, Schultennis und regelmäßiges Training begeisterten unsere Kinder für den Tennissport.

Kreismeisterschaften

Mit insgesamt fünf Mannschaften duellierten wir uns heuer in verschiedenen Leistungsklassen mit anderen Vereinen im Kreis NÖ Mitte. Nach der Pflichtübung der Herren mit dem 3. Tabellenplatz in der Kreislige D folgte die Kür der Damen. Im letzten entschei-



Foto: zVg

denden Spiel sicherte man sich den Meistertitel und somit den Aufstieg in die Kreislige C. Die Kids U10 belegten den 2. Platz in ihrer Gruppe. Die Kids U9 und U11 gewannen bis zur letzten Runde (Anmerkung: zum Redaktionsschluss noch nicht ausgetragen) alle ihre Spiele.

Die Attraktion des Jahres

Die bedeutendste Investition der diesjährigen Saison – und auch für die Zukunft – war die Flutlichtanlage. Bei einer Spielzeit bis 22 Uhr können wir eine optimale Auslastung unserer

Plätze gewährleisten. Gerade jetzt im Herbst wird dieses Angebot von den Mitgliedern sehr geschätzt und intensiv genutzt.

Norbert Schauer



Kontakt:

Karl Schmucker

Tel.: 0676 - 669 55 08

Aktuelle Infos, Fotos und Termine online auf www.tceichgraben.com



ZAPPE []²

Pflasterungen Ges.m.b.H

Gepflastert mit Harmonie ...

Sie brauchen den **Gartenweg** belegt, **Stufen** gemauert oder verkleidet, **Mauerwerk** und **Steinzäune** errichtet oder saniert, den **Rasen** oder den **Pool** eingefasst? Bei uns gibt's **alles für Ihren Garten**. Und **aus einer Hand**: Von der ersten Skizze bis zur Detailplanung. Von der Entwässerung über sämtliche Erdarbeiten bis zur Frostschutzschüttung.

Wir sind Partner der Garten Tulln

3013 Pressbaum
Wilhelm-Kress-Gasse 25
Tel. 02233/57917
office@zappe.at

www.zappe.at



Das lesen Sie über Eichgraben im Internet

„Zum Beispiel Eichgraben“

Bereits 2008 befasste sich der Film „Der schwarze Löwe“ mit der Situation geflüchteter Menschen in Eichgraben – auch wenn der Ort der Handlung im Film in Haidfeld umbenannt wurde –; nun hat die Gemeinde mit dem Projekt „Zum Beispiel Eichgraben“ ihren zweiten öffentlichen und beispielgebenden Auftritt.

„Eichgraben ist eine von hunderten Gemeinden, in denen die Integration von Asylwerbern funktioniert ...“ kann man seit einiger Zeit im Internet lesen. Eine Gruppe Studierender des Lehrgangs Investigativer Journalismus an der Fachhochschule Wien hat sich in Eichgraben auf die Suche gemacht

nach Antworten, warum das so ist. Das Ergebnis findet man auf der Webseite „zbeichgraben.at“ – sehenswert, lesenwert, hörensenswert!

Fremde willkommen zu heißen und herzlich aufzunehmen, das hat in Eichgraben lange Tradition. Die Hintergründe zu dieser offenen Einstellung haben die Studentinnen und Studenten neugierig gemacht. Ihre Spurensuche ging weit über das übliche Ausmaß von Recherche hinaus. Sie haben für das Projekt alt-ingesessene Eichgrabnerinnen und Eichgrabner befragt, die einst selber flüchteten; sie haben die Fluchtwege von Asylwerbern rekonstruiert, Dissidenten inter-

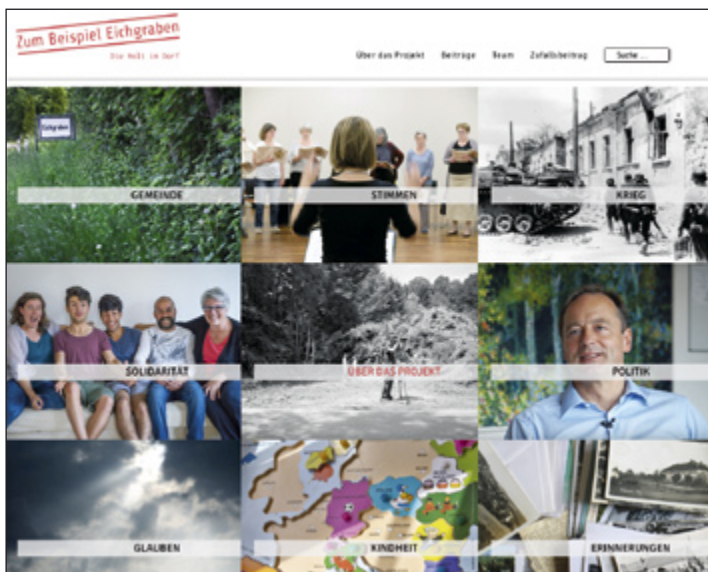
viewt, Gespräche mit den Frauen von M.O.S.A.I.K. und mit dem Bürgermeister geführt, sie haben sich bei Vereinen, auf der Straße und in Wirtshäusern umgehört. Herausgekommen ist eine bunte Mischung an Reportagen, Interviews, Features und durchaus humorvollen Betrachtungen.

Neben den derzeitigen Bewohnerinnen und Bewohnern des Klosters am Stein kommen auch Nonnen zu Wort, die früher dort lebten. Gegensätzlicher könnten die Lebensläufe nicht sein: Für viele Schwestern war das Kloster Ort der Ausbildung und Startpunkt für ihre Tätigkeit in anderen Ländern, während die aktuellen Bewohnerinnen und Bewohner aus unterschiedlichen Staaten ins Kloster kamen, um hier ein neues Leben zu beginnen. Da ist es nur selbstverständlich, dass auch Themen wie

Glauben und Hoffnung auf der Internet-Seite des Projekts behandelt werden.

Bleibt die Frage: Hat das Projekt eine Antwort gefunden, warum die Integration in Eichgraben so gut klappt? Nun ja, Antworten gibt es viele. Aber Hassan Ali bringt es auf den Punkt: „Die Leute hier haben ein weiches Herz. Jeder sagt bitte und danke. Selbst Reiche sind höflich zu Armen – das kenne ich aus Pakistan nicht.“

D. Korger



Homepage von „Zum Beispiel Eichgraben“, einem Fachhochschulprojekt von Lektor Florian Klenk. Lesen Sie selbst: zbeichgraben.at

Die Lieblingsworte der immer besser deutsch sprechenden Menschen im Kloster: „Leben“, „Schule“ und „Fußball“ sind nur einige davon ...



Schlosserei MUNZ

3032 Eichgraben, Badstraße 3, ☎ 02773/44736

- Neuanfertigungen
- Reparaturen
- Automatische Toranlagen
- Einfriedungen
- Fenstergitter

Fax: 02773/44736



Websites ab 990,-^{EUR*}

*exkl. MwSt.

- » **Responsive Design** für Tablet & Smartphone
- » **CMS** - Verwaltung von Inhalten ohne Programmierkenntnisse
- » **Suchmaschinenoptimierung** - finden und gefunden werden



KUTECH Web & Werbung
*eine Marke der KOMUNITAS OG

Innovationsstraße 7
3041 Asperhofen

02274 210 76
office@kutech.at
www.kutech.at

...ab 2017 in Absetzen!



Herr Minus bemerkte verärgert

...dass Eichgraben zu den Verlierern bei der Tarifreform des VOR gehört: Knapp 20 % mehr - 1058 Euro kostet die Jahreskarte nach Wien nun, 13 % Plus gelten auch für die Strecke nach St. Pölten. Dazu ein Tipp: Für das erste Jahr gibt es eine Abfederungspauschale, die Mehrkosten sind dann mit 120 Euro gedeckelt. Braucht aber ein Extra-Formular, wissen nur Insider...

...dass auf der Straße grüßen unpopulär wird. Ob es daran liegt, dass Eichgraben im Sommer schon bald an der 7000-Einwohner-Grenze schrammt? Hallo neue Eichgrabner und Gäste, bitte ausprobieren: Ein freundlicher Gruß kann den Tag entschieden schöner machen!

...dass im Sommer die überquellenden Glascontainer beim Eisenbahnviadukt wieder einmal unschön aufgefallen sind. Bitte mehr Entsorgungsmöglichkeiten für Recyclingwillige!

Dazu die Stellungnahme der Gemeinde:

Wir haben das Mail an den GVV weitergeleitet. Unser Bürgermeister hat die unbefriedigende Situation bei der letzten Sitzung des Müllverbandes bereits angesprochen und derzeit wird an Verbesserungsmöglichkeiten gearbeitet.



Herr Plus bemerkte erfreut

...dass - auch wenn wir den Knödler vermissen! - Freunde guter Wirtshauskost an vielen Ecken in Eichgraben ihre Lieblings Speisen finden: Traint-Maier, Sportplatzkantine, Hack, Mo's Bistro, die Pizzeria, das Caligo... Alle haben ihre Fans und Spezialitäten. Seit kurzem hat übrigens auch das Kogler wieder geöffnet, nur sieben Kilometer von Eichgraben (Richtung Sieghartskirchen).

...dass das gute Brot beim Bauern Max (Markus Kienast), jeden Freitag von 16-19 Uhr in seinem kleinen Hofladen beim Kloster erhältlich ist (vor dem ehemaligen Kindergarten, Stiegen hinauf). Achtung: Wer sicher gehen will, dass er noch eines bekommt, muss vorbestellen! Eier und Aufstriche kann man sich weiterhin jeden Tag und rund um die Uhr holen. Sie sind im Kühlschrank im Pavillon, der ist beim Schaukelgerüst vor dem Kloster links hinunter.

...dass die Mittelschulzeit in Eichgraben so eine schöne Zeit war.... Die beiden 4. Klassen die heuer ihren Abschied feierten, gehen gut gerüstet in die Zukunft: 7 von 35 Kindern schlossen mit ausgezeichnetem Erfolg ab, zwei Drittel gehen weiter in eine höhere Schule. (AHS, HTL, BASOP, BAKIP...) Beim Abschied gab



Friseur Ursula Wieser

Hauptstraße 59
3032 Eichgraben
☎ 02773/46 401

Öffnungszeiten:

Di, Mi, Fr	8.00 - 12.00 Uhr
	13.00 - 17.30 Uhr
Do	8.00 - 12.00 Uhr
Sa	8.00 - 12.00 Uhr

es Tränen auf beiden Seiten, viele gute Erinnerungen werden bleiben - vielleicht gibt es im neuen Schulgebäude dann Platz für einen Schulball, zum gemeinsam groß Feiern und um immer wieder zusammen zu kommen?

...dass das Cafe Rothwangl-neue Fassade bekam. Besonders positiv aufgefallen ist schon während der Arbeiten, dass

hier das Ambiente gefällig erhalten werden sollte. Obwohl es eine moderne Isolation ist, die sonst nur glatt aufgebracht wird, wurde nicht auf die Zierstück verzichtet. Danke für den zusätzlichen Aufwand!

...dass das Bücherei-Team auch in Sachen Filme für aktuellen Nachschub sorgt: Batman v. Superman - im Frühling im Kino, jetzt schon zum Ausbor-

Puffi der Unterhaltsame



Zeichnung: R.Bruckböck



Immobilien
Köszali

MEIN IKIMMO RAT:
Bevor sie ihre Immobilie verkaufen, sollten sie sich über die aktuelle steuerliche Lage erkundigen! Im Ernstfall kann der Ertrag weit weniger sein, als sie glauben!
Ihre Irene Köszali, abad. IM



www.ikimmo.at

Beraten Bewerten Vermitteln

IK ImmobilienService s.Ü. | Aufeld 35 | A-3141 Kapfen | service@ikimmo.at | www.facebook.com/ikimmo



RUDI DRÄXLER
IMMOBILIEN-, VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSBERATUNG

EICHGRABEN
ZWEIFAMILIENHAUS IN ABSOLUTER RUHELAGE AM WALDRAND



Wohnfläche ca. 124 m², Grundfläche ca. 1.351 m²,
4 Zimmer, 2 Küchen, 2 Bäder, div. Nebenräume,
Gerätehaus, Brunnen, Fertigteilgarage, HWB 187

€ 260.000,--

Seriosität mit Handschlagqualität!

0664/88604655 www.haus-haus.at

MOSER ALARM & SICHERHEITSTECHNIK

moser alarm



VERTRAUEN SIE DEM
AKTUELLEN **ATV TESTSIEGER**
BESTER PREIS & KOMPETENTESTE BERATUNG

VEREINBAREN SIE EINEN
KOSTENLOSEN SICHERHEITSBERATUNGSTERMIN.

Telefon: 02274-2108 Mobil: 0664-39-56-135
www.moser-alarm.at

GAS
WASSER
HEIZUNG

GEORG SPRENGNAGEL
Biowärme-Installateur

A-3034 MARIA ANZBACH • OED 18
Telefon u. Fax 02772 / 54 120
E-Mail georg.sprengnagel@gmx.at

PICKNER
J U W E L E N

Kirchenplatz
Neulengbach
Tel: 0664 5350055 www.pickner.at

HOCHZEIT
Nur die LIEBE zählt

VERLOBUNG
Tragen Sie Ihren Verlobungsring
ein Leben lang

EHERINGE
Wählen Sie aus über 500
Modellen Ihre Traumringe aus,
bzw. gestalten Sie selbst Ihre Eheringe

MORGENGABE
Schenken Sie Ihrer/Ihrem LIEBSTEN
nach der Hochzeitsnacht Schmuck






www.dermatologin.cc

dr | DANIELA MAIRHOFER-MURI

ALLGEMEINE DERMATOLOGIE
OPERATIVE DERMATOLOGIE
HAUTKREBSVORSORGE UND NACHSORGE
DIGITALE AUFLICHTMIKROSKOPIE
MODERNE PSORIASISTHERAPIEN
KINDERDERMATOLOGIE
ÄSTHETISCHE DERMATOLOGIE



Wahlärztin
Dr. Daniela Mairhofer-Muri
Fachärztin für Haut- und
Geschlechtskrankheiten

3034 Maria Anzbach, Marktplatz 9
Terminvereinbarung unter 02772 / 544 93



Ein Riegelsamer* wurde 70

FVV-Obmann Günther Puffer wurde 70 - und lud zu einer Messe und einem fröhlichen Beisammensein. Viele Wegbegleiter brachten gemeinsame Erinnerungen und liebe Geschenke, unser Eichgrabner-Grafiker Robert Bruckböck steuerte humoristische Zeichnungen bei.

Jetzt sind sie über das ganze Heft verteilt - so rührig wie Obi Puffer ist, hielt es ihn wohl nicht an einem Fleck ;-).

Günther der Riegelsame*... ist in sieben Zeichnungen im Heft zu finden.

Haben Sie alle sieben gefunden?



*Wir gratulieren herzlich
und wünschen noch
viele schöne Jahrzehnte!*



Follow us - Noch mehr Fotos auf
www.wienerwaldmuseum.at/bildergalerie



Fotos: R. Bruckböck, G. Zimmer, FVV

*) Riegelsam steht auf der Liste der bedrohten Wörter und bedeutet emsig, rührig, regsam, fleißig, engagiert und kommt u.a. bei Ferdinand Raimund und Ludwig Anzengruber vor.



Ungewöhnlich, gefällig, bezaubernd

Die drei Sommerveranstaltungen des Vereins für Kunst und Kultur im Rückblick

Vienna Folk“ am 21. Mai. Johannes Dichbauer (Violine), Peter Havlicek (Kontragitarre), Helmut Stippich (Schrammelharmonika) und Maria Stippich (Gesang) haben gezeigt, dass man von der Schrammelmusik leicht in den Jazz und wieder zurück wechseln kann. Das war ungewöhnlich, das war neu und hat dem Publikum sehr gefallen.

Die drei Damen des Trio Laflamme: Kasia Drogosz (Hammerklavier), Annie Laflamme (Traversflöte) und Dorothea Schönowiese (Violoncello), bezauberten das Publikum mit Werken von Haydn bis Beethoven. Da sich Lothar Bruckmeier dieses Konzert gewünscht hat, geriet es zu einem Gedächtniskonzert.

Die Sommerausstellung bestritten 10 Mitglieder des St. Pöltner Künstlerbundes unter dem Titel „Ende der Malerei?“ Natürlich bewiesen sie, dass die Malerei noch lange nicht am Ende ist.

Ausblick

Photoausstellung, Eröffnung am 3. September

Dass jeder auf den Auslöser drücken kann und ordentliche Ergebnisse zustande bringt, ist eine weit verbreitete Meinung. Immer bessere Digitalkameras und die Möglichkeit der Nachbearbeitung mit Photoshop sind da recht hilfreich. Trotzdem ist die künstlerische Photographie etwas grundsätzlich anderes. Am Beispiel von drei künstlerischen Positionen kann diese Problematik diskutiert werden. Auch für Schulen geeignet!

Traude Feldschuh, Hydranten Susanne Tuulikki Riecker, Nordische Impressionen, Marielis Seyler, Plastik & Umwelt

Lesung 1. Oktober

Am 1. Oktober findet die Lesung des Österreichischen Schriftstellerverbandes statt. Es lesen: Valerie Springer, Christine Tippelreiter und Johannes Twaroch.

Konzert 8. Oktober

Am 8. Oktober ist wieder Chorkonzert von „Eichgraben Vokal“ (siehe auch Seite 51).

Elfriede Bruckmeier



Vienna Folk



Trio Laflamme

Ende der Malerei?



Fotos: zVg



Verein für Kunst und Kultur Eichgraben
Kirchenstraße 15, 3032 Eichgraben
Leitung: Elfriede Bruckmeier
Tel. und Fax 02773/46 301
verein@vkk-eichgraben.at
www.vkk-eichgraben.at

eMail: s.anderlik@gmx.at
Tel.: 0664 - 48 882 18

Entwürfe
Gestaltung
Corporate Design

Logo
Inserate

AnderS-Grafik & Design
Stefanie Anderlik

Viel Freude mit Carmina Burana

Standing Ovations für Eichgraben Vokal

Standing Ovations gab es am Ende der Aufführung der „Carmina Burana“ von Carl Orff durch die Chöre „Eichgraben Vokal“ und „Allegro Vivace“ am 12. Juni 2016 im Wienerwalddom. Mit dabei waren drei wunderbare Solisten, zwei ebensolche Pianisten und die sechs Herren der Schlagwerkformation, die bald zu Publikumslieblingen wurden. Besonders begeisterte die Idee, letztere auf einer Bühne hinter dem Chor in luftiger Höhe zu platzieren. Dadurch konnte das Publikum sie gut sehen und außerdem war es für den Gesamtklang förderlich. Ein solches Monsterprojekt wird natürlich – vor allem aus finanziellen Gründen – die Ausnahme bleiben, hat aber allen viel Freude bereitet.



Gänsehaut bei Carl Orffs „Carmina Burana“ im Wienerwalddom

Leitung: Katja Scheibenpflug.
Mitwirkende: Peter Goldner und Ekaterina Nokkert, Klavier, Elke Voglmayr, Sopran, Christoph List, Tenor, Alexander Puhner, Bariton, zwei Kinder-

chöre aus Wien und Neulengbach, sowie Sylvia Eisenberger und Christian Futterknecht, einführende Worte.

Kommende Termine

Weitere Aufführungen des Chores in diesem Jahr: das **Herbstkonzert am 8. Oktober** 19.30 Uhr in der Galerie Eichgraben.

Am 23. Oktober findet in der Minoritenkirche in Krems/Stein ein Konzert unter dem Titel „Uraufführungen“ statt. Der Chor wird mit der Komposition „Wienerwald“ von Florian Maierl nach einem Gedicht von Heimto von Doderer sowie mit dem Chorwerk „Ein Männlein steht im Walde“ von Günther Mohaupt dabei sein.

Am **Samstag, 17. Dezember**, gibt es ein **Benefizkonzert** für die Flüchtlinge im Rahmen von „Singen hilft“, und am **Sonntag dem 18. Dezember**, folgt das **Weihnachtskonzert**.

Elfriede Bruckmeier

Wir helfen...

Herbst- und Adventveranstaltungen bereits fix

Wir freuen uns auf einen „Event“-reichen LIONS-Herbst 2016: Der Veranstaltungsreigen beginnt sehr unterhaltsam und mit „Bildungsschwerpunkt“ am 15. Oktober, wenn Bernhard Ludwig in seinem Seminarkabarett „Anleitung zum lustvoll Leben“ alles über Herzinfarkt, Übergewicht, Burn Out verrät und als Draufgabe noch einen Schwerpunkt zur „Sexualaufklärung“ anhängt, mit vielen Schmunzeln und Aha-Erlebnissen! Wie in allen Seminarkabarets alles 100% Wissenschaft und 100% Kabarett! Und wie gewohnt im Seminarhotel Lengbachhof, Familie Böswarth in Altengbach.

Schon eine Woche später – am 22. Oktober – werden am selben Ort „Klassik-Stars von morgen“ in die Welt der klassischen Musik einladen – eine schöne Gelegenheit, mit jungen, teils

preisgekrönten Musikerinnen und Musikern einen unterhaltenden und kurzweiligen Streifzug mit bekannten Melodien zu unternehmen!



100% Wissenschaft + 100% Kabarett: Anleitung zum lustvoll Leben, am 15. Oktober von Bernhard Ludwig

Karten für diese Veranstaltungen wie immer in den Raiffeisenbanken oder direkt im Hotel Lengbachhof.

Schließlich noch ein kleiner Vorausblick in die Adventzeit: Den beliebten LIONS-Punsch

werden wir von 25. bis 27. November beim Adventmarkt Eichgraben und am 27. November beim Adventmarkt in Maria Anzbach ausschenken – nicht

versäumen, Sie genießen für gute Zwecke!

Und noch einen beliebten Klassiker an einem besonderen Ort haben wir zu bieten: ein Gospelkonzert in der Kirche von Maria Anzbach am 3. Dezember – eine schöne Gelegenheit, sich in echte

Adventstimmung zu bringen! Bitte die Termine vormerken – alles Nähere auf der Homepage des LIONS-Club Wienerwald: www.lionsclub-wienerwald.at

Herbert Hayduck



„Helfen Sie uns helfen“!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei unseren Veranstaltungen:

15. Oktober:
Bernhard Ludwig

22. Oktober:
Klassik-Stars von morgen

25.-27. November:
Punsch

3. Dezember:
Gospelkonzert



Bayern freuten sich über unseren Auftritt

Zum Ferienbeginn in Bayern

Während einige Bellarinas noch die Zeugnisse entgegennahmen, erschien in der lokalen Presse in Bayern bereits die Ankündigung vom Auftritt unserer Bellarinas beim örtlichen Kinderfest in Wolnzach.

Los ging's mit 21 Bellarinas und 5 Betreuerinnen am 1. Juli von Eichgraben. Beim Auftritt in Wolnzach – trotz schlechten Wetters unter Teilnahme örtlicher Tanzbegeisterter – wurden unseren Bellarinas alle Sympathien mit der typisch freundlichen bayrischen Lebensart entgegengebracht.

Am folgenden Tag war ein Besuch in München angesagt. Nach dem kurzen Stadtbummel ging es ins Bavaria Filmstudio. Berühmte Produktionen wie „Das Boot“ oder „Der Schuh des Manitu“, sowie bekannte Filmserien sind in diesem Studio entstanden. Bei der Führung durften wir auch selber Filmschauspieler und/oder Moderator sein.

Den Vormittag des 4. Juli verbrachten unsere TänzerInnen mit der Grund- und Mittelschule in Pfaffenhofen. Das Miteinander der SchülerInnen und unserer Bellarinas war interessant zu beobachten und zeigte wiederum, dass Tanz jene Form der Kommunikation ist, die für jeden verständlich ist.

Am Nachmittag wurde den Bellarinas die Geschichte der Stadt Pfaffenhofen nähergebracht und danach ging's ab ins Bad.

Der 5. Juli war der Tag der Gegensätze: Am Vormittag eine Werksführung bei AUDI in Ingolstadt, eine Shoppingtour im Ingolstädter Westpark und letztendlich ein Besuch zur Einkehr im Kloster Scheyern. Den Abschluss des Tages bildete eine private Performance für unsere Gastgeber im Haimmerhof, welche mit einem Lagerfeuer endete und den Abschluss der Reise darstellte. Am Vormittag des 6. Juli ging es wieder zurück nach Eichgraben. *Kristel Demaere*



Foto: zlg

Nochmals danke an die Sponsoren für diese Reise:
Raiffeisenbank Wienerwald,
Gemeinde Eichgraben,
Lionsclub Wienerwald,
Hypo Niederösterreich
und ein privater Spender!

Neue Bellarinas sind herzlich willkommen!

Bei Interesse: ☎ 0664-340 19 64



Info zu Bellarina und „That's Life“
homepage: www.bellarina.info
Buchungsanfragen an
eMail: dance@bellarina.info oder
Tel: 0680 - 11 803 06



Fahrschule Ing. Leitgeb

3040 Neulengbach • Hauptstraße 65/1 • ☎ 02772/52198 • eMail: office@fahrschule-leitgeb.at

Kurz-Kurs: Jeden Montag ab 17 Uhr

IBH 
Werkzeuge und Werkzeugschleiferei GmbH
Öffnungszeiten:
Mo-Mi: 8-12 und 14-16 Uhr
Do: 8-12 Uhr Nachmittag geschlossen
Fr: 8-12 und 14-16 Uhr

- Reparatur und Schärfdienst sämtlicher Werkzeuge für die Bau-, Holz-, Metall-, Kunststoff- und Druckerei-Branche
- Schleifservice für Fleischereibedarf, Gartenwerkzeuge, Messer und Scheren
- Neuverkauf sämtlicher Werkzeuge

3034 Maria Anzbach, Hauptstrasse 8 • Tel. + Fax 02772 / 513 34
office@ibh-werkzeuge.at • www.ibh-werkzeuge.at

Tapezierermeister

MARTIN BÖHM

Dekorateur & Raumausstatter

- Dekorationen an Wand und Decke
- Planung und Ausführung im Innenausbau
- Sanierung von Wasserschäden
- Bodenverlegung
- Polsterungen
- Fassadengestaltung

eMail: martin.boehm@gmx.at • www.dekor-boehm.at
3032 Eichgraben • Hauptstraße 128 • Tel: 0664 3 259 259



Theater bautnah im Fuhrwerkerhaus und beim Mörderdinner

Ungewöhnlicher Tauchgang!

Eine etwas andere Art der Abkühlung hatten die teilnehmenden Kinder des Sommerworkshops „So ein Theater!“ im Rahmen des Ferienspiels Eichgraben. Denn die geplante Ausfahrt mit dem Schlauchboot nahm eine überraschende Wende und führte in die Tiefen einer unerforschten Unterwasserwelt. Durch eine Menge Talent, Freude und Eigenregie der Kinder entstand eine unvergessliche Reise unter Wasser mit vielen spannenden und spaßigen Abenteuern, die am Ende des Workshops vor zahlreichen Besuchern auf der Bühne im Fuhrwerkerhaus Eichgraben präsentiert wurde!

Am 8. Oktober präsentieren wir im Gasthof Lazelberger in St. Christophen unseren neuen Kriminalfall „The Show Must Go On!“, bei dem sich spiel- und freudige Zuseher vorab für eine Rolle anmelden können!

Am 28. Oktober wartet unser Halloween-Special „Der Fluch von Jill“ im Gasthaus Mayer auf Sie. Dieser Abend ist nichts für schwache Nerven! Schauspieler und furchteinflößende Live-Akteure führen und verfolgen Sie durch die finstere Welt von Jill Tylor. Begleitet wird der Abend von einem exquisiten Dinner ... Sie sollten es genießen, denn es könnte Ihr letztes sein!

volle Welt voller Verbrechen entführen. Helfen Sie uns, die Vorfälle zu klären. Oder werden Sie etwa selbst zum Verdächtigen?



Wir würden uns freuen, Sie demnächst bei einem unserer mörderisch schönen Abend begrüßen zu dürfen!

Eichgrabner haben einen Mords- Vorteil!

Exklusiv für Sie - als LeserIn des Eichgrabners - erhalten Sie bei Ihrer Online-Buchung auf unserer Homepage 5% Rabatt mit dem Gutscheincode „EICHGRABNER“ bis 1. Oktober 2016.

Fotos: facetime



Drei Mordfälle in unmittelbarer Nähe!

Im Herbst macht das Ensemble von „MörderDinner“ die Umgebung unsicher!

Aus zuverlässiger Quelle haben wir außerdem erfahren, dass unsere „LadyKILLERs“ Sie am 5. November im Hotel Lengbachhof mit Live-Gesang in eine spannende und humor-

Tickets und Informationen unter: www.moerderdinner.com, oeticket.com oder telefonisch unter 0660 - 503 08 92



Kontakt:
www.manuel-celeda.com oder
Tel.: 0660 50 772 08



KICKINGER-Kamin®
Der Kamin der auch an morgen denkt

**KAMINSANIERUNG
MIT KAMIN- UND
BAUMEISTER KNOW-HOW**

www.kickinger-kamin.at



Hoch- und Tiefbau, Transportbeton, Baustoffe
Baumeister Ing. Franz Kickinger Gesellschaft mbH
3071 Böheimkirchen
Neustiftgasse 42

Tel: 02743/2364
Fax: 02743/2364-10
office@kickinger-bau.at
www.kickinger-bau.at

EISEN - NAGL - WÜRMLA

- ◆ Stabstahl
- ◆ Spenglerwaren
- ◆ Elektro- und Sanitärinstallationsbedarf
- ◆ Hand- und Elektrogeräte
- ◆ Farben und Lacke
- ◆ Haus- und Küchengeräte
- ◆ Bauzubehör
- ◆ Fachberatung

Hauptstraße 7
3042 Würmla
Tel. 02275/8218-0
www.eisen-nagl.at

Mo.– Fr. 7.30–12h u. 14–17.30h, Sa. 7.30–12h

Ihr Hartwarespezialist mit dem unglaublich breiten Angebot



Im Juni machte das Zwergenland einen Familienausflug in den Tiergarten Schönbrunn.

Gemeinsam erkundeten wir den Zoo und schauten uns Eisbären, Elefanten, viele andere Tiere und die Fütterung der Robben an.

Bei der Hitze durfte natürlich ein leckeres Eis nicht fehlen. Die Kinder schleckten genüsslich die erfrischende Süßigkeit.

Den krönenden Abschluss bildete ein Besuch am Spielplatz. Rutschen, Schaukeln und Klettergerüste wurden ausprobiert, mit Sand gespielt oder einfach nur dem munteren Treiben zugeschaut.



Zwergenausflug nach Schönbrunn



Neue Leitung

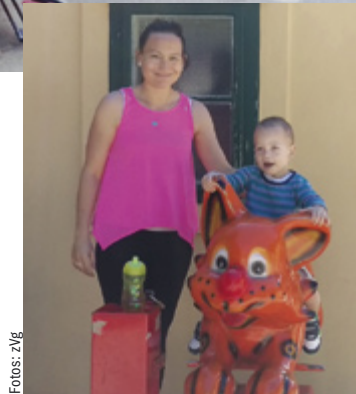
Im August 2016 hat Elisabeth Alberer die pädagogische Leitung des Zwergenlandes übernommen.

Kontaktaten: siehe Kasten rechts

Ich wünsche Ihr und Ihrem Team alles Gute für die Zukunft.

Angelika Janitschek

Es sind noch Plätze frei!



Fotos: zVg

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag ab 7.15 Uhr
Mindestens 47 Wochen im Jahr geöffnet.

Verein Zwergenland

Eichgraben, Hauptstraße 53.

Kontakt:

Elisabeth Alberer
(Pädagogische Leitung)
0680/116 84 40

Gudrun Senoner
Diplompädagogin

Jasmin Dvorsky
Kindergartenassistentin

eMail: eichgraben@daszwergerland.at

Weitere Informationen gibt es auf unserer Homepage:
www.daszwergerland.at

zwergenland

TAXI

Maria Pleyer

Badner Straße 54
Autotelefon

Tel. 461 11
0664 – 405 24 20

HR Kaffeevollautomaten
Service und Wartung

Service u. Wartung aller gängigen Marken
Entkalkung - Geräte An- u. Verkauf - Leihmaschinen

Roland Haslinger
3032 Eichgraben, Schöffelstraße 48
Tel.: 0650 / 55 33 045



Studio Jenny

Mo.-Fr. 9-12 u. 13-18 Uhr **Do. Geschlossen** Sa. 9-12 Uhr

3032 Eichgraben Hauptstrasse 134



Dipl. KOSMETIK



MARIA GALLAND PARIS

Med. - Diab. FUSSPFLEGE

GEHWOL

• Permanent Make Up

• Nagelstudio

• Tattoos

• Ultraschall

• Körperwickel

• Kaltlaser



Tel. Voranmeldung 02773/43309

Seit über 20 Jahren in Eichgraben - Vertrauen verpflichtet

Alle Produkte auch ohne Behandlung erhältlich!

www.studiojenny.at.tt

email: studiojenny@aon.at



Sekundaria der Neuen Schule

Die 11- bis 14-jährigen Jugendlichen haben bei der Einrichtung des neuen Gebäudes viel mitgearbeitet. Sie haben Möbel zusammengebaut, Löcher in Wände gebohrt, Tafeln montiert und Materialien geschleppt. Eine große Zimmerpflanze hat nicht ins Auto gepasst, weshalb sie mit der Scheibtruhe transportiert wurde. Ein Patschen im Reifen hat die Arbeit zusätzlich erschwert, aber immer haben sie Lösungen gefunden.

In Rücksprache mit Daniel Matheis, Vater eines Schülers und Gartengestalter, haben die Kinder Veränderungen im Garten vorgenommen, sie haben Bäume und Sträucher gepflanzt und Rasen gesät.

Damit der Betrieb ab September funktioniert, wurden Gruppen eingeteilt, die unterschiedliche Arbeiten übernehmen. Es muss gekocht und

saubergemacht werden, es gibt Verantwortliche für alle Bereiche des Alltags - vom Schließen der Fenster und Abdrehen der Lichter über die Reinigung des Geschirrspülers und Entsorgung des Mülls bis hin zum Gießen der Pflanzen.

Junge Menschen, die so stark in die Gestaltung ihrer Umgebung eingebunden werden, achten besser auf sie. Das Wissen, dass Kaputtes selbst oder von Freunden wieder repariert werden muss, lässt Unachtsamkeit erst gar nicht entstehen. Durch die Übernahme von Verantwortung lernen Kinder Eigenständigkeit und strukturiertes Handeln. Sie eignen sich effizientes Vorgehen an und erleben, wie Dinge best- und schnellstmöglich funktionieren. Sie erfahren, dass nur ihr eigener Einsatz zählt und sie die Konsequenzen ihres Tuns selbst tragen müssen.

Diese Kompetenzen sind die Basis für die Aneignung von Fachwissen:

Die Erwachsenen stellen die Lerninhalte zur Verfügung und stehen jederzeit für Unterstützung

und Erklärung zur Verfügung. Aber tun müssen es die Kinder selbst.

Andrea Pisa



Fotos: A. Pisa

»Was für viele Herausforderung ist, ist für uns längst Routine.«





**VERMESSUNG
SCHUBERT**
www.schubert.at



Vermessung und mehr ...

kompetent. effizient. punktgenau.



3040 Neulengbach, Ulmenhofstraße 233
neulengbach@schubert.at

vermessung@schubert.at | www.schubert.at

Tel. +43 (0)2772 / 52 133
Fax +43 (0)2742 / 36 25 68

RS-Installationen - Rudolf Smolik Gas- Sanitär und Heizungstechnik

Renovierung und Umbau von Sanitäranlagen
Behebung von Rohr- und Ablaufgebrechen
Gas- und Ölfeuerungsanlagen, Gerätetausch
Gerätewartung, Störungsbehebung
Hauswasserwerke und Pumpenanlagen
Rohrabdichtungen von Wasser und Heizungssystemen

Installateurnotruf 0664 - 332 44 31

3062 Kirchstetten Josef Weinheber Stasse 28 Tel.02743-710 34



suchst-du-platz.at



DEIN LAGER IN EICHGRABEN



Praktische Tipps bei Durchfall

Schonkost bei unkompliziertem Durchfall, bei Blut-Beimengung zum Arzt

Durchfälle bei Hunden und Katzen kommen häufig vor. Ursachen für eine Durchfallerkrankung sind mannigfaltig (bakterielle und virale Infektionen, Wurmbefall, „Schneefressen“, Aufnahme von verdorbenen oder giftigen Nahrungsmitteln, Futtermittelunverträglichkeiten, Tumore im Darm). Auch Erkrankungen anderer Organe rufen Durchfälle hervor. Manche Tiere reagieren mit Durchfall während oder nach Antibiotikagaben.

Starke Durchfälle mit Blut-Beimengung, Auftreten von Fieber und Krämpfen sollten immer tierärztlich begutachtet werden. Auch Welpendurchfälle müssen rasch therapiert werden, da sonst mit starker Austrocknung und Kreislaufgefährdung zu rechnen ist.

Huhn, Pute oder Fisch mit Reis

Bei einem unkomplizierten Durchfall, bei dem die Haustiere Appetit, kein gestörtes Allgemeinbefinden und guten Ernährungszustand zeigen, wird zuallererst das Futter für 12 bis 36 Stunden gestrichen. In dieser Zeit kann sich der geschädigte Darm regenerieren. Anschließend Schonkost für 5 bis 7 Tage mit gekochtem Huhn (ohne Haut und Knochen), Putenbrust oder magerem Fisch (Dorsch) mit gekochtem Reis entlastet den Verdauungstrakt. Dabei sollte das Futter auf 4 bis 6 Mahlzeiten pro Tag aufgeteilt werden.

Wer nicht kochen möchte, kann beim Tierarzt Diätdosen und Diät Trockenfutter beziehen. Frisches Trinkwasser

Na ja, zwar Diätfutter – aber trotzdem – wär' zum Überlegen!

Foto: Beatrix Photos



sollte stets für das kranke Haustier frei zugänglich sein, da der Wasserbedarf aufgrund des Wasserverlustes über den Darm bis zur Heilung deutlich erhöht ist. Gleichzeitig mit der Schonkost begünstigt die Zugabe von Laktobacillen (zum Aufbau der Darmflora), Mineralien (zur Verfestigung des Kots) und „Prebiotika“ (Nähr-

stoffe zum Aufbau von „guten“ Darmbakterien) den Heilungsverlauf. Die Umstellung auf das gewohnte Futter sollte langsam über 4 bis 5 Tage erfolgen, um den Darm wieder daran zu gewöhnen.

Unkomplizierte Durchfälle heilen innerhalb von einer Woche vollständig aus.

Brigitta Rohrer-Stieger



TIERÄRZTIN
Dr. Brigitta Rohrer-Stieger

TELEFON 027 73 / 420 00



HOTLINE 0664 / 11 66 355

PRAXIS
Schweighofstr. 16, 3032 Eichgraben
ÖFFNUNGSZEITEN
MO, DI, MI, FR 9.00 - 10.00 Uhr
17.00 - 19.00 Uhr
SAMSTAG 9.00 - 11.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
www.tierarzt-eichgraben.at

Dr. Ilse Ruczizka
Praxis für Allgemeinmedizin



Vorsorgeuntersuchungen Kassenleistung

wahlärztliche Leistungen: **Ernährungsberatung**
Allergietestung (z.B. Nahrungsmittel)

Darmsanierung

F.X. Mayr Kur

Metabolic Balance

Orthomolekulare Medizin

Natürliche Hormontherapien

Vitamin-Mineral-Aminosäuretherapien

Amalganauflösung

Therapie bei Durchblutungsstörungen

Psychotherapeutische Medizin

Autogenes Training

Höhenlufttherapie - Höhenlufttraining

Erstellen von Patientenverfügungen

In meiner Praxis für ganzheitliche Allgemeinmedizin nehme ich mir außerordentlich viel Zeit für meine Patienten und beachte bei der Diagnostik und Therapie das Zusammenspiel von Körper- Seele und sozialem Umfeld.

Terminvereinbarung: 0676 - 37 122 36
eMail: ruczizka@gmail.com

3071 Böheimkirchen, Jakobstrasse 16/1/1

www.ruczizka.at • www.ernaehrungsberatung-boeheimkirchen.at

Sonnenstudio
Sonneneck

Solarium
Geschenkartikel
Naturprodukte
Parfumerie
Putzerei-Annahme

Hauptstrasse 64
3032 Eichgraben
02773/46635
Petra Pokorny

Parfumerie • Naturprodukte • Geschenkartikel • Putzerei-Annahme
Mo + Mi 8 - 13 Uhr • Di, Do, Fr, 10 - 20 Uhr • Sa 10 - 15 Uhr



1. Eichgrabner Rettungsfest gelungen

Neuer Krankentransportwagen erhielt Namen Elisabeth, Unterstützung für die „Retter von morgen“.



Wurde gesegnet und getauft:
Der neue Krankenwagen

Ende Mai veranstaltete die Rettung Eichgraben - heuer zum ersten Mal - ein großes Rettungsfest. Bei herrlichem Wetter konnten wir zahlreiche Besucher und Ehrengäste begrüßen, die an diesem Tag unserer Fahrzeugweihe beiwohnten und teilweise auch die Gelegenheit zum Blutspenden nutzten. Weitere Attraktionen waren das Bobbycar-Rennen unserer Jugendgruppe und eine Tombola mit vielen tollen Preisen.

Als Höhepunkt der Veranstaltung segnete Prälat Leopold Schagerl den neuen Krankentransportwagen, der auf den Namen „Elisabeth“ getauft wurde. Die Namensgebung erfolgte zu Ehren von Elisabeth Kubis, die zu Lebzeiten als Dialysepatientin über 3.000 Fahrten mit dem Samariterbund Eichgraben absolviert hatte. Dadurch entstand eine wertvolle Freundschaft und Verbundenheit mit der Rettungsstelle. Von der Familie Kubis waren die Tochter und die Enkelin stellvertretend für die verstorbene Mutter als Paten anwesend. Bürgermeister Martin Michalitsch und der erste Vizepräsident des Samariterbundes NÖ, Otto Kernstock, bedankten sich bei allen Freiwilligen des Samariterbundes für den steten Einsatz.

Spaß und Action beim Bobbycar-Rennen

Im Rahmen unseres Rettungsfestes fand auch das 1. Eichgrabener Bobbycar-Rennen statt. Knapp 50 große und kleine Rennfahrer wagten die rasante Fahrt mit den kleinen Autos. Spaß war bis zur Siegerehrung garantiert.

Der Reinerlös des Rennens und der Tombola kommt der Rettungsjugend zu Gute. Damit werden die dringend benötigten Jugendjacken für „unsere Kids“ gekauft und die geplanten Ausflüge finanziert.

Herzlichen Dank nochmals an die zahlreichen Besucher, unsere großzügigen Sponsoren und natürlich an die fleißig helfenden Rettungskollegen, allen voran der Hauptorganisatorin dieses Festes, Sabine Spiegl.



Fotos: zVg

Das ist Action: Heh,
wo sind hier die Bremsen!

NÖ Landesjugend- wettbewerbe

Mitte Juni fanden die NÖ Landesjugendwettbewerbe in St. Georgen/Steinfeld statt. Die Gruppe Eichgraben startete heuer mit zwei Trupps in der Jugend II. Unser Trupp Eichgra-

ben 1 mit Pia, Hanna und Lukas erreichte den 14. Platz. Der Trupp Eichgraben 2 mit Sarah, Kathi und Chantal erreichte den 12. Platz. Wir können stolz auf unsere Jugendgruppe sein, denn sie sind die „Retter von morgen“!



Stolz auf unsere Jugendgruppe: Die Retter von morgen



Förderverein „UNSERE RETTUNG“

Seit dem Frühjahr wurde intensiv an der Gründung eines Fördervereins gearbeitet. Dank der guten Zusammenarbeit mit der BH St. Pölten konnten die formalen Voraussetzungen rasch erfüllt werden, sodass der Verein bald seine Tätigkeit aufnehmen wird. Damit haben nun alle Eichgrabner die Möglichkeit, uns effizient zu unterstützen und so den Fortbestand unserer Rettung zu sichern.

Philipp Schmid

Blutspenden

18. September
im Gemeindezentrum.

Notfälle im Kindesalter

19. November im
Gemeindezentrum,
Dauer 8 Stunden.

Retten auf Asphalt

20. November im
Gemeindezentrum,
Dauer 6 Stunden,
Erste Hilfe Kurs speziell
für Führerscheinanwärter,
aber auch für alle anderen
Interessierten.

Bei Interesse melden Sie sich
jedoch gerne schon jetzt unter
der Telefonnummer
02773 / 423 44 bei unserer
Dienststelle.



02773 - 423 44

Wann einnehmen?

*Vor dem Essen, nach dem Essen,
nüchtern oder zum Essen ...*

Neben der chemischen Struktur eines Arzneistoffes beeinflussen alle Hilfsstoffe der Arzneiform, die Füllung des Magens, der pH-Wert und die Flüssigkeitszufuhr die Wirkung eines Arzneimittels.

Bis auf einige wenige Ausnahmen sollen feste Arzneiformen laut Gebrauchsinformation mit Flüssigkeit (meist Leitungswasser) genommen werden. Wenn eine Tablette oder Kapsel nicht mit ausreichend Wasser geschluckt wird, dann kann sie an der Speiseröhre anhaften und dort als gelartige Masse stundenlang kleben bleiben. Das verzögert einerseits den Wirkungseintritt und kann darüber hinaus ernsthafte Schädigungen der Speiseröhre hervorrufen. Auch im weiteren Verdauungsverlauf ist die Anwesenheit von Flüssigkeit notwendig, da ein Wirkstoff nur in gelöster Form aufgenommen werden kann. Also immer mit einem großen Glas Leitungswasser möglichst aufrecht einnehmen.

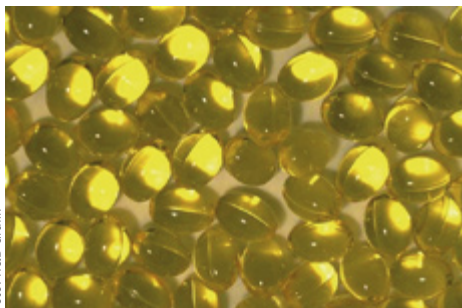


Foto: H&B Grafik

Was heißt „nüchtern“?

Ein tatsächlicher Nüchtern-Zustand ist meist nur morgens vor dem Frühstück zu erwarten, da eine Mahlzeit mit 1000 kcal und einem Fettgehalt von 50% erst nach über sechs Stunden vollständig den Magen verlassen hat (z.B. Schnitzel mit Pommes!). Bei magensaftresistent überzogenen Arzneiformen ist eine Nüchtern-Einnahme eine wichtige Voraussetzung für die Wirkung.

Der Füllungszustand des Magens beein-

flusst maßgeblich die Bioverfügbarkeit eines Wirkstoffes. Ein „gefüllter Bauch“ verzögert eventuell die Resorption des Arzneistoffes, so dass bei schnell freizusetzenden Wirkstoffen die erwartete Spitzenkonzentration nach hinten verschoben wird. Man spricht von einem **negativen Food-Effekt**.

Genauso kann aber die Aufnahme des Wirkstoffes verbessert werden, wenn der Stoff z. B. fettlöslich ist oder mit Milch besser resorbiert wird. Dies wäre ein **positiver Food-Effekt**.

Kein Food-Effekt: das Ausmaß der Bioverfügbarkeit bleibt konstant, die Einnahme des Arzneimittels kann also unabhängig von der Nahrung erfolgen.

Deshalb fragen Sie bitte immer Ihren Arzt oder Apotheker nach der richtigen Einnahme. ;-)

Birgit Biehl

Für ein robustes Immunsystem

Gerade in der nasskalten Jahreszeit ist ein flexibles, wendiges Immunsystem das Um und Auf. Experten empfehlen viel Bewegung in der frischen Luft. Das trainiert unser Abwehrsystem.



Powerformel für Ihr Immunsystem

Einen immunologisch abgestimmten Komplex aus solchen Mikronährstoffen gibt es auch rezeptfrei bei uns. Die Bio-Formel heißt Immun44 und wurde klinisch erfolgreich getestet. Jene Probanden, die Immun44 einnahmen, hatten bereits nach wenigen Wochen bessere Abwehrkräfte als die Vergleichsgruppe, die nur ein Scheinpräparat erhalten hatten.

**APOTHEKE
EICHGRABEN**
Hauptstraße 61
Tel: 02773-44 000

Für Schlaue gibt es dazu
das Immun44 Dominospiel*

*) Solange der Vorrat reicht





Die Leber

Dr. M. Fertschak, Gemeindearzt

Zahlreiche Beschwerden und Veränderungen können durch Erkrankungen der Leber auftreten.

Die menschliche Leber ist ein absolut lebensnotwendiges Organ. Sie befindet sich beim Menschen im rechten Oberbauch und besteht aus einem rechten und einem linken Leberlappen.

Die Leber hat zahlreiche Aufgaben zu erfüllen. Die wichtigsten Funktionen sind die Bildung von Eiweiß, wie z.B. die Gerinnungsfaktoren, die Speicherung von Zuckermolekülen in Form von Glykogen sowie die Speicherung von Vitaminen. Eine weitere Aufgabe, welche die Leber erfüllen muss, ist die Bildung des Gallensaftes. Der Gallensaft, kurz als Galle bezeichnet, wird in der Leber gebildet, in der Gallenblase gesammelt und über den Hauptgallengang in den Dünndarm abgegeben und dient vor allem der Fettverdauung. Außerdem werden über die Leber Stoffwechsel-Endprodukte, Medikamente und Toxine ausgeschieden. In der Leber werden auch Cholesterin und andere Fettsäuren gebildet.

Vom Darm wird venöses Blut über die Pfortader zur Leber transportiert. Bei einem Überangebot an Glucose wird dies in Form von Glykogen in der Leber gespeichert. Bei Energiemangel wird das Glykogen in seine Zuckermoleküle gespalten, um unabhängig von der Nahrungsaufnahme den Energiebedarf decken zu können. Dieser Vorgang wird durch die Hormone Insulin und Glucagon reguliert.

Erkrankungen, die Leber betreffend

- Infektionen – vor allem Virusinfekte, die man als Hepatitis bezeichnet.
- Des weiteren kann es aus den unterschiedlichsten Gründen zu einer vermehrten Fettspeicherung in der Leber, der Fettleber, kommen.
- Gutartige und bösartige Tumore können in der Leber auftreten. Die bösartigen Tumore können primär maligne Leberzellen sein, oder sekundär Metastasen von bösartigen Zellen anderer Organe sein.
- Die Schädigung der Leber z.B. durch Alkohol, aber auch durch Hepatitis, kann zu einer Leberzirrhose führen. Dabei sterben Leberzellen ab und werden durch bindegewebsartige Narben ersetzt. Dadurch geht viel funktionsfähiges Lebergewebe verloren.

Diese vielfältigen Aufgaben der Leber erklären auch die zahlreichen Beschwerden und Veränderungen, die durch Erkrankungen der Leber auftreten können. Es gibt noch eine Vielzahl anderer Erkrankungen der Leber, welche aber nur selten vorkommen.



Eiweiß, Zucker, Vitamine, aber auch die Gallenproduktion zur Fettverdauung: Die Leber zerlegt, ermöglicht, entgiftet, speichert – und das unermüdlich! In der Prometheus-Sage muss sie jede Nacht neu wachsen – hier das berühmte Gemälde von Peter Paul Rubens.

Untersuchen kann man die Leber durch:

- eine Blutabnahme
- einen Ultraschall
- CT und
- histologisch mit Hilfe einer Biopsie.



Facharztpraxis
für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe
Wahlärztin aller Kassen

3021 Pressbaum • Hauptstraße 16 / Stiege 4 / Top 4
Termine nach Vereinbarung • Tel: 0699 - 11 30 23 48



Dr. Med. Heidi Witte

- Gynäkologische Vorsorgeuntersuchung
- Beratung, Abklärung und Therapie bei Kinderwunsch
- First-Love-Beratung
- Schwangerschaftsbetreuung
- Wechselbeschwerden
- Ultraschalldiagnostik
- Inkontinenz



Doris Burian

Diabetiker Fußpflege

☎ 0650/564 23 60

- ♣ Behandlung von Hornhaut, Hühneraugen, eingewachsenen und deformierten Nägeln
- ♣ Spangentechnik ♣ Fußmassage ♣ Handpflege

Im Hause Coiffeur Sedlak Hauptstrasse 73, 3032 Eichgraben

DR. KONSTANTIN TÖGEL

TEL: 0676/470 34 82

Demenzabklärung und
Angehörigenberatung
Schlaganfall Vor/Nachsorge
Bandscheibendiagnostik
Coaching bei Burn-Out-Syndrom
Hausbesuche



Facharzt für Neurologie
Wahlarzt aller Kassen

Hauptstraße 101
A-3032 Eichgraben

Ordination nach telefonischer Vereinbarung



PSYCHOTHERAPIE

Dr. Helene Drexler

Wilhelmstraße 7a
3032 Eichgraben
0699/109 80 680

Termine nach telefonischer Vereinbarung

RÖNTGEN



Dr. Susanna Walter
Facharzt für Radiologie

1140 Wien
Hütteldorferstr. 299
Tel. 914 54 64

Ordinationszeiten:
Montag bis Freitag 8-12 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag 13-17 Uhr

Öffentliche Verkehrsmittel: Linien: 49er, 52er und U4 Unter St. Veit,
Bus 47a, Station Waidhausenstraße

Alle Kassen



Fachärzte der Umgebung

ALTLENGBACH

Ordinationsgemeinschaft Kutschera Hochstraß

FÄ für Innere Medizin, Hämatologie, Onkologie, Chirurgie, Nuklearmedizin, Labordiagnostik

Dr. Peter KUTSCHERA 02773/436 03-11

FA für Zahn- und Kieferheilkunde

Dr. August BICHLER 02774/26 00-0

MARIA ANZBACH

FA für Orthopädie u. orthopädische Chirurgie

Dr. Wolfgang FERTSCHAK 02772/557 88

FA für Urologie

Dr. Georg Florian LANGMANN 0650/503 21 32

FA für Zahn- und Kieferheilkunde

Dr. Ernst LEONHARTSBERGER 02772/541 11

FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Dr. Daniela MAIRHOFER 02772/544 93

NEULENGBACH

FA für Augenheilkunde und Optometrie,

Dr. Gabor RUDNAY 02772/533 99

Akupunktur

Dr. Josef HELM 02772/548 48

Dr. Sang-Sook BURGER-LEE 0664/58 66 847

Craniosacrale Osteopathie

Dr. Christa REINTHALER 0676/416 59 84

FA für Innere Medizin

Dr. Andrea JOICHL 02772/562 60

FA für Innere Medizin u. Kardiologie

Priv. Doz. Dr. Andreas KLIEGEL 0680/3311125 od. 0664/73862391

FA für Kinder- u. Jugendheilkunde

Dr. Elisabeth FORSTENPOINTNER 02772/516 66

FA für Neurologie und Psychiatrie

Dr. Brigitte HAGLER 02772/511 16

FA für Orthopädie und orthop. Chirurgie

Dr. Mykola DMYTERKO 02772/557 75

FA für Reise- und Tropenmedizin

Dr. Ferdinand RIEGER 02772/554 24

FA für Kieferorthopädie

DDr. Thomas FELKAI 02772/521 19

FA für Zahn- und Kieferheilkunde

Dr. Franziska JIRAK-CRUPI 02772/533 34

Dr. Martin KELLERER 02772/521 19-0

PRESSBAUM/PURKERSDORF-GABLITZ

FA für Gynäkologie und Geburtshilfe

Dr. Heidi Witte Pressb. 0699 /11 30 23 48

FA für Gynäkologie und Geburtshilfe

Dr. Inge FRECH www.dr-frech.at Purk. 0676/724 37 43

FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Dr. Brigitte ZIERHOFER Gab. 0664/18 07 246



Ärzte in Eichgraben

NOTRUF



Feuerwehr 122
Polizei 133
Rettung 144

Ärzte-Notdienst 141
Vergiftungsinformation:
01/406 43 43

Gemeindearzt-Notarzt

Dr.med. Michael FERTSCHAK

Arzt f. Allgemeinmedizin, alle Kassen

- Kleine chirurgische Eingriffe
- Vorsorgeuntersuchungen
- Labordiagnostik
- Physikalische und Laserbehandlung
- Akupunktur

Ordination: Mo 8 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr
Di 8 - 12 Uhr
Do 8 - 11 Uhr und 18 - 19 Uhr
Fr 8 - 12 Uhr

Tel. 02773/464 93

Fax 02773/464 93 DW 4

Fichtenstraße 6

Dr. med. Astrid KLAUSGRABER

Ärztin f. Allgemeinmedizin, alle Kassen

- Vorsorgeuntersuchungen
- Labormedizinische Untersuchungen
- Physikalische Therapie
- Mutter-Kind-Pass- Untersuchungen
- Führerscheintauglichkeits-Untersuchung
- Diplome für Ernährungsmedizin, Notarzt, Arbeitsmedizin

Ordination: Mo 7 -12 Uhr
Di 8 - 12 Uhr
Mi 8 - 12 Uhr und 14.30 - 18 Uhr
Fr 14.30 - 18 Uhr

Tel. 02773/466 80

Kirchenstraße 8

Dr.med. Peter PANAK

FA f. Zahn-, Mund- u.Kieferheilkunde, alle Kassen

ist im Ruhestand, Praxis derzeit geschlossen.

Frau **Dr. Leonhartsberger** wird voraussichtlich ab September die Praxis übernehmen.

Tel. 02773/436 47

Hauptstraße 83

Dr.med. Elke BARON-PEGANZ

Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin

- Traditionelle chinesische Medizin
- Akupunktur
- Therapie nach F.X.Mayr
- Homöopathie

Termine nach Vereinbarung

Tel. 02773/436 33

Handy 0676/331 57 53

Paukhofstraße 48

Dr. med. Claudia PRAMMER

Ärztin f. Allgemeinmedizin u. Homöopathie, Wahlärztin

Telefonische Anmeldung unter 0699/120 541 08
oder eMail: office@homoeopathie-prammer.at
Internet: www.homoeopathie-prammer.at

Tel. 0699/120 541 08

Ganghoferstraße 9

Dr.med. Torsten KOTTER

FA für Innere Medizin, Wahlarzt

Terminvereinbarung Mo bis Fr 16 bis 19 Uhr unter

- Allg. Innere Medizin mit
- Schwerpunkt Diabetologie und
- Stoffwechselerkrankungen
- Vorsorgeuntersuchung

Tel. 02773/443 84 21

Handy 0676/614 79 49

Brunnerstraße 6

02773/443 84 21

Dr.med. Konstantin TÖGEL

FA f. Neurologie, Wahlarzt

Ordination nach tel. Terminvereinbarung!

Tel. 0676/ 470 34 82

Hauptstraße 101

Dr.med. Gabriele REHFELD-SCHWARZER

Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin

- Vorsorgeuntersuchungen
- Mutter-Kind-Pass- Untersuchungen
- Labordiagnostik
- Hausbesuche

Ordination: Mo 8 - 12 Uhr
Mi 7 - 11 Uhr und 18 - 21 Uhr
Do 14 - 16 Uhr
Fr 14 - 16 Uhr

Telefonische Voranmeldung erbeten • Akutfälle jederzeit

Tel. 02773/424 78

Fax 02773/425 39

Mobil 0676/933 03 70

Hauptstraße 101

Dr.med. Edith SKRIVANEK

Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin

- Vorsorgeuntersuchungen
- Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen
- Labordiagnostik
- Physikalische Therapie

Ordination: Mo 8 - 12 Uhr
Di 8 - 12 Uhr
Do 8 - 12 Uhr
Fr 8 - 12 Uhr

Abends gegen telefonische
Voranmeldung, in den
Ordinationszeiten unter der
Nummer: 0676/301 83 36

Tel. 02773/431 91

Handy 0676/301 83 36

Paukhofstraße 48

Dr.med. Franz SKRIVANEK

**FA f. Unfallchirurgie und
Sporttraumatologie, Wahlarzt**

Termine nach Vereinbarung

Tel. 02773/431 91

Handy 0676/528 16 01

Paukhofstraße 48

Dr.med. Raffaella HAMMERL

**FA f. Kinder -u. Jugendheilkunde
Wahlärztin**

Ordination: Mo 16-18h, Di 9-11h u. 16-18h, Mi 9-11h, Fr 9-11h

- Kinder 0 - 18 J.
 - Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen
 - Ultraschall
 - Informationsabende, Impfungen, u.v.m.
 - Hausbesuche
- Bitte um telefonische Vereinbarung

Tel. 02773/203 60

Handy 0688/861 91 04

Rathausplatz 1

Geänderte Ordinationszeiten!

Dr. med. Katharina MÜHLBACHER

FA f. Lungenheilkunde, Wahlärztin

Ordination: Mo u. Do von 9 - 13 Uhr

Kontakt für Terminvereinbarungen:

ordination@lunge-eichgraben.at, www.lunge-eichgraben.at

Rathausplatz 1

Handy 0680 /553 74 39

Dr.med. vet. Brigitta ROHRER-STIEGER
Tierärztin

Ordination: Mo 9 - 10 Uhr und 17 - 19 Uhr
Di 9 - 10 Uhr und 17 - 19 Uhr
Mi 9 - 10 Uhr und 17 - 19 Uhr
Fr 9 - 10 Uhr und 17 - 19 Uhr, Sa 9 - 11 Uhr

Tel. 02773/420 00

Handy 0664/116 63 55

Schweighofstraße 16

Mag. Tina JAEGER

Tierarztpraxis

Ordination: Mo 9 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr
Di 17 - 19 Uhr
Do 9 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr
Fr 16 - 19 Uhr, Sa 9 - 11 Uhr
und nach tel. Terminvereinbarung!

Tel. 02773/427 98

Handy 0664/356 07 06

Hauptstraße 75



Service



Wochenend - und Nachtdienste Ärzte Eichgraben

Rettung Eichgraben	02773/423 44
Auhofstraße 3	
Feuerwehrhaus Eichgraben	
Feuerwehr Kommandant	0664/812 11 20
Polizei (Stüpkt Eich. Di. 8-9 u. 17.30-18.30)	059 133/31 60
Altlenzbach	059 133/31 61
Apotheke Eichgraben	02773/44 000
Hauptstraße 72	
R.k. Pfarramt Eichgraben	02773/462 46
Kirchenstraße 4	
Evang. Pfarre - Eichgraben	02773/424 13
Kirchenstraße 13	
Gemeindeamt Eichgraben	02773/44 600
Rathausplatz 1	
Volksschule Eichgraben	02773/424 60
Mittelschule Eichgraben	02773/463 13
Hauptstraße 44	
Kindergärten Eichgraben	
Hauptstraße 30	02773/424 20
Wienerstraße 69	02773/446 39
Postamt Eichgraben	0577 677 3032
Kirchenstraße 9	Mo, Mi, Do, Fr: 8 - 12h; Di: 14 - 18h
Taxi Eichgraben	
Maria Pleyer 0664/4052420	02773/46 111
Bezirkshauptmannschaft	02742/9025-0
Am Bischofteich 1, St. Pölten	Fax: +370 00
Außenstelle - Neulengbach	02772/522 46
Kirchenplatz 82 Amtstag: Mi. 8 - 12.30 Uhr	
Finanzamt	02742/304
Daniel-Gran-Straße 10, St. Pölten	
Bezirksgericht	02772/525 81
Hauptplatz 2, Neulengbach	
EVN - Störungsmeldestelle	02772/548 86
Uferstraße 171, Neulengbach	
Bahnhof Rekawinkel	02233/570 04
Zentrale Zugauskunft	05 17 17



Foto: R. Bruckböck

Spätsommer im Garten

Sa 3. 9./So 4. 9. A. Klausgraber
Sa 10. 9./So 11. 09. M. Fertschak
Sa 17. 9./So 18. 09. Klausgraber
Sa 24. 9./So 25. 9. M. Fertschak

Dr. Michael Fertschak
02773/464 93

Dr. Astrid Klausgraber
02773/466 80

Monatsmarkt Gemeindezentrum

jeden 1. Samstag im Monat - lokale Schmankerl
- regionale Einkäufe und herzliche Begegnungen

1.Oktober
5.November
3.Dezember

Impressum

Herausgeber & Medieninhaber, für den Inhalt verantwortlich:
Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Eichgraben (FVV), Obmann Günther Puffer
3032 Eichgraben, Hauptstraße 17, Tel 02773/46 904, Fax DW 14.
Redaktion: Barbara Chaloupek MAS (redaktionelle Leitung), Tobias Ammer,
Alexander Forst-Rakoczy, Mag. Harald Frühauf (FH), Traude Gessner, Adolf Plank,
Günther Puffer, Gabi Zimmer. Lektorat: Christian Enk, Doris Korgner
Layout & Grafische Gestaltung: H&B Grafik: Robert K. Bruckböck, Stefanie Anderlik, BA
Die Auffassung der Autoren dieser Zeitschrift muss nicht mit den Ansichten des FVV
oder der Redaktion übereinstimmen. Kürzungen und lektorische Änderungen von
Manuskripten vorbehalten.

Erscheinungsfolge:

4x jährlich kostenfrei für den Empfänger.

Ergeht an jeden Haushalt in Eichgraben und an Mitglieder des FVV
wohnhafte außerhalb von Eichgraben.

Druck: Agensketter! Druckerei GmbH, Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau

Müllabfuhrplan

Oktober	November	Dezember
1 SA	1 DI Allerheiligen	1 DO
2 SO	2 MI	2 FR
3 MO BIO 1+2	3 DO	3 SA
4 DI	4 FR	4 SO
5 MI	5 SA	5 MO
6 DO AP 1	6 SO	6 DI
7 FR AP 2	7 MO	7 MI
8 SA	8 DI	8 DO Maria Em
9 SO	9 MI	9 FR
10 MO	10 DO GS 1+2	10 SA
11 DI	11 FR	11 SO
12 MI	12 SA	12 MO BIO 1+2
13 DO	13 SO	13 DI
14 FR	14 MO BIO 1+2	14 MI
15 SA	15 DI	15 DO
16 SO	16 MI AP 1	16 FR RM MP
17 MO BIO 1+2	17 DO AP 2	17 SA
18 DI	18 FR RM EP RM MP	18 SO
19 MI	19 SA	19 MO
20 DO	20 SO	20 DI
21 FR RM MP	21 MO	21 MI GS 1+2
22 SA	22 DI	22 DO
23 SO	23 MI	23 FR
24 MO	24 DO	24 SA
25 DI	25 FR	25 SO Christi
26 MI Nationalfeiertag	26 SA	26 MO Stephanit
27 DO	27 SO	27 DI BIO 1+2
28 FR	28 MO BIO 1+2	28 MI
29 SA	29 DI	29 DO AP 1
30 SO	30 MI	30 FR AP 2
31 MO BIO 1+2		31 SA

RM EP = Restmüll - Einzelpersonenhaushalt, **RM MP** = Restmüll - Mehrpersonenhaushalt
GS = Gelber Sack/Kunststoffverpackungen, **AP** = Altpapier **BM** = Biomüll, **PR** = Problemstoffe,
SMS Service: Einen Tag vor der Abfuhr kostenlose SMS Erinnerung.
Anmeldung: www.abfallverband.at/stpoeltenland
Entsorgungsgebiete > 1: Stein, Winkl, Hutten, Hergottswinkel, Eichgraben, Entsorgung 2: Hinterleiten, Ottenheim

...Kleiner Anzeiger...

Preis pro Wort: € 1,-
Anzeigenschluss für
Ausgabe 4/2016: 4.11.

Hier bringen wir gerne
und überaus günstig
Ihre Kleinanzeige um
nur 1 Euro pro Wort!

Anzeigen-Annahme

Sabine Hochgatter
Tel: 02773/469 04, Fax: 02773/469 04-14
Di, Mi, Do von 8 – 12 Uhr
eMail: inserate@eichgrabner.at

Grafik: 02773/433 89 Fax +17
eMail: office@hbgrafik.at

Redaktionsschluss 4/2016
für Beiträge u. Inseratreservierung: 28.10.
für Inseratannahme: 4.11.

Anfragen an die Redaktion:
Günther Puffer, Tel: 0676/491 09 23
Barbara Chaloupek, Tel: 02773/43 875
eMail: redaktion@eichgrabner.at
www.eichgrabner.at



Freiwillige Mitarbeiter gesucht!

Du willst ...

... einmal richtig anpacken?

Der FVV sucht Leute, die helfen,
Flohmarktware einzufahren!

... einmal eine Riesen-
Fete schmeißen?

Sei im Team bei den Festen
- Servieren, Zapfen, Herrichten,
Anrichten - wertvolle Erfahrun-
gen und viel Spaß garantiert!

... Zusammenhänge erforschen
und vermitteln?

Lebendiges Handwerk, Sonderaus-
stellung- oder Museumsführungen
- ein begeistertes Publikum wartet!

... was vermeiden?

Für das Internet, social media oder
den Eichgrabner. Der FVV sucht
immer Leute, die gerne schreiben!

Wer mittun möchte, einfach
vorbeikommen zu den Museums-
öffnungszeiten oder anrufen
0676-491 09 23, Günther Puffer

Zeichnungen: H&B Grafik

FVV-Spezialität zum Ausprobieren?

Das Günther-Frühstück

Gestärkt in den Tag!

70 Jahre alt, umtriebig, organisationsstark, das strategische Denk- und Kommunikationsvermögen ständig herausgefordert ... Während andere in dem Alter sich nur noch auf Kreuzfahrtschiffen durch die Welt treiben lassen oder kaum mehr aus dem Haus gehen, stellt sich Günther Puffer täglichen Herausforderungen: als FVV-Obmann, Kirchengemeinderat, Initiator von einzigartigen Projekten wie dem ökumenischen Turmblasen. ... Hier lüften wir das Geheimnis seiner Kraft: Es liegt am Frühstück.

Zwei weiche Eier, begleitet von einem Glas Orangensaft

1. Bringen Sie Wasser in einem Topf zum Kochen.

2. Nehmen Sie die zu kochenden Eier aus dem Kühlschrank und halten Sie diese für einige Sekunden unter warmes Wasser, damit sie später nicht platzen.

3. Stechen Sie mit einer Nadel oder mit einem Eierstecher ein kleines Loch auf der runden Seite des Eis in die Schale. So können sich die Luftblasen nicht ausdehnen und das Risiko verringert sich, dass die Schale springt.

4. Legen Sie es mit einem Löffel vorsichtig in das kochende Wasser und stoppen Sie die Zeit.

Wichtig: maximal drei Minuten – egal, welche Größe die Eier haben, egal, in welcher Höhenlage Sie sich befinden.

Nach Ablauf der Zeit nehmen Sie das Ei heraus und schrecken es unter kaltem Wasser ab.

Dieses Frühstück ist die Minimum-Variante. Bei ausreichend Zeit gibt es noch Buttersemmel und Kaffee (schwarz) dazu.



Anzeigenpreise pro Einschaltung und Ausgabe

	1/1 192 x 255 mm	1/2 quer+hoch 192 x 125 mm 255 x 94 mm	1/4 quer+hoch 192 x 60 mm 94 x 125 mm	1/8 quer+hoch 94 x 60 mm 60 x 94 mm	1/8 Banner 192 x 28 mm	1/16 quer 94 x 28 mm
SW	292 €	159 €	90 €	49 €	49 €	25 €
Farbe	408 €	224 €	123 €	67 €	67 €	34 €
S/W Rechts	307 €	167 €	95 €	51 €	51 €	26 €
Farbe.Rechts	428 €	235 €	129 €	70 €	70 €	36 €
2+3Umschlag * Farbe	469 €	258 €	141 €	77 €	77 €	39 €
1 Letzte * Seite Farbe	510 €	280 €	154 €			

* 1) Anfrage bei Obmann: Günther Puffer, Tel: 0676/491 09 23

Positionierungswünsche wie auch Außenformate können nach Maßgabe der Möglichkeiten geordert werden. Inserate werden so lange veröffentlicht, bis eine schriftliche Abbestellung erfolgt.

Inserate die den technischen Anforderungen nicht entsprechen und dem Druckstandard angepasst werden müssen, werden nach Arbeitsaufwand extra verrechnet.

eMail: inserate@eichgrabner.at

Anfrage bei: Tel: 02773/469 04 Sabine Hochgatter: Mo-Do, 8-11 Uhr
oder Günther Puffer, Tel: 0676/491 09 23

Derzeit gültige Anzeigen-Endpreise.

Für Inserenten wichtig!

Drucktechnische Anforderungen für beigestellte
Inserate: Druckoptimierte Pdf Datei
(CMYK, Fotos 300 dpi) und Musterausdruck.

Achtung: MS Word kann keine verbindliche
Druckvorlage erzeugen! Fordern Sie im
Zweifelsfall unser technisches Merkblatt an.

Datentransfer: eMail: office@hbgrafik.at
Technische Fragen: H & B Grafik+Werbeagentur
Hr. Bruckböck 02773/433 89

Wir gestalten gern Ihr Inserat für den Eichgrabner:

Sie stellen bei:

- Ihr Logo,- oder Bild,- oder Zeichen
- Ihr Textmanus (z.B. MS Word Datei)
- eventuell Skizze mit Gestaltungswunsch

Sie erhalten:

- ein professionell gestaltetes Inserat
- den technischen Erfordernissen entsprechend
- ein Kontroll PDF oder einen
Kontrollfarbausdruck

Gestaltungskosten:

1/1	100 €	1/8	60 €
1/2	80 €	1/8Bann	60 €
1/4	70 €	1/16	50 €

Spenden an den FVV

Der FVV dankt allen Unterstützern und Spendern!

Im 3. Quartal 2016 erhielten wir einen Gesamtbetrag von 448 Euro.

Wir bedanken uns bei 28 Spendern!

Der Betrag wird zum Erhalt des Museumsbetriebs,
für Kulturveranstaltungen und Aktivitäten
entsprechend der Statuten des FVV eingesetzt.

Bedanken möchten wir uns für die eingezahlten Mitgliedsbeiträge und
Spenden in der Vergangenheit. Bitte haltet uns weiterhin die Treue!

Verwenden Sie für den Mitgliedsbeitrag (€ 19.- p. Jahr)
bitte beiliegenden Zahlschein!

Spendenkonto:
Sparkasse
Herzogenburg-Neulengbach
Konto
AT50 2021 9019 0001 1444
Erlagschein liegt bei !

Tierarztpraxis Jaeger



Ordinationszeiten:

Mo: 9 - 11 u. 17 - 19 Uhr
 Di: **17 - 19 Uhr**
 Do: 9 - 11 u. 17 - 19 Uhr
 Fr: 16 - 19 Uhr
 Sa: 9 - 11 Uhr
 und nach telefonischer
 Terminvereinbarung!



Neben der jährlichen Gesundheitsvorsorge samt Impfung Ihrer Lieblinge biete ich Laboruntersuchungen, Röntgen, Weichteilchirurgie, Zahnsanierungen, Magnetfeldtherapie und Ultraschall-Diagnostik an.

Bei Notfällen oder nach vorheriger Terminvereinbarung komme ich auch gerne ins Haus.

Tel. 02773/42798 • Mobil 0664/356 07 06
 3032 Eichgraben • Hauptstraße 75
 eMail: tina.jaeger@gmx.at • www.tierarzt-jaeger.at

H&S



TAPEZIERER THOMAS RAINER RAUM AUSSTATTER

3032 Eichgraben
 Friedhofstraße 6
 Tel. 02773/42865
 Mobiltel. 0664/120 24 22

Tapetenarbeiten • Jalousien • Markisen
 Spannteppiche • Bodenbeläge
 Wandbeläge • Parkettböden
 Innenausbau • Decken
 Trennwände aus Gipskartonplatten



Hoch- und Tiefbau,
 Straßenbau, Kanalbau,
 Kellerbau, Pflasterungen,
 Asphaltierungsarbeiten,
 Brückenbau

Swietelsky Baugesellschaft m.b.H.

A-3134 Nußdorf ob der Traisen

Zweigniederlassung Nußdorf
 Industriestraße 1-3

Tel.-Nr.: 02783 / 50 331

Fax-Nr.: 02783 / 50 331 - 2430

Mail.: nussdorf@swietelsky.at

A-3484 Grafenwörth

Kleiner Wörth 26/1

Tel.-Nr.: 02738 / 770 37

Fax-Nr.: 02738 / 77 0 37 - 17

Mail.: grafenwoerth@swietelsky.at

BOWTECH®
 The Original Tension Technique

Griffe für Körper und Geist

Bowtech® ist eine sanfte Muskel- und Faszientechnik, die sowohl bei chronischen als auch akuten Beschwerden effektiv und ganzheitlich wirkt.

Ein breites Anwendungsspektrum für Jung und Alt:

- Nacken-, Schulter-, Hüft-, Becken-, und Kniebeschwerden, Ischias- u. Rückenprobleme
- Gelenksprobleme und Knöchelverletzungen
- Allergien (*Heuschnupfen, Pollen*) und Asthma
- Magen-Darmprobleme u. Nieren-Blasenprobleme
- Migräne, Stress- und Spannungszustände, Schlafstörungen
- Depression, Burn-Out Syndrom
- Hormonelle Umstellungen (*Pubertät, Schwangerschaft, Wechsel*)



Terminvereinbarungen unter:

Tel: 0664 391 75 72
 (Hausbesuche möglich)

Dagmar Dank

Götzwiesenstrasse 24, 3032 Eichgraben